



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

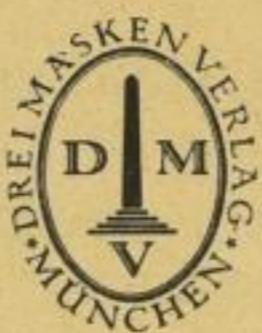
Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 3750 M., die übrigen Seiten 1/4, 1875 M., 1/4 1000 M., 1/4 500 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 7500 M., 3750 M., 2000 M. und 1000 M. Im Illustrierten Teil: Mitgli. 1/4 Seite 3000 M., 1/4 Seite 1575 M., 1/4 Seite 825 M. Nichtmitgl. 1/4 S. 6000 M., 1/4 S. 3150 M., 1/4 S. 1650 M. Auf alle Preise 1200 % Zuflag. Anzeigen von Nichtmitgliedern nur gegen Vorauszahlung. Kleinere Anzeigen als viertelheitige sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungs-ort Leipzig. / Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 295.

Leipzig, Mittwoch den 20. Dezember 1922.

89. Jahrgang.



Margarete Susman

Lieder von Tod und Erlösung

Gedichte

Einmalige nummerierte Ausgabe von 500 Exemplaren

114 Seiten Oktav -- Interimsbroschur. Grundpreis 7.—
(Schlüsselzahl des Börsenvereins)



Margarete Susman, die von einem sehr bedeutsamen Kreise des kultivierten Deutschland als eine Dichterin von wirklichem Range geschätzt wird, wird sich mit diesem neuen Buche, das ein Buch der Läuterung und der Vergeistigung ist, viele neue Bewunderer erwerben.

Der Verlag hat mit diesem edlen Versbuch, das in der Jean Paul-Fraktur bei Jakob Hegner in Hellerau gedruckt wurde, des Inhaltes würdig, ein erlesenes Werk moderner Buchkunst geschaffen.



bar 25%

DREI MASKEN VERLAG A.-G. | MÜNCHEN

Ernste Tage

**Die Londoner Konferenz ist ergebnislos abgebrochen worden
Neue Verhandlungen über die Reparationsfrage stehen bevor**

Gerade im richtigen Augenblick
hat der hervorragende italienische Staatsmann und unerschrockene
Vorkämpfer der Wahrheit und des Rechts

Francesco Nitti

Ehemaliger italienischer Ministerpräsident

ein **neues Buch** vollendet, das soeben in **einzig berechtigter deutscher Ausgabe**
erschienen ist.

Der Niedergang Europas Die Wege zum Wiederaufbau

INHALT:

Der Niedergang Europas – Der Vertrag von Paris vom 20. November 1815 und
der Vertrag von Versailles vom 28. Juni 1919 – Der Vertrag von Versailles als
Mittel zur Fortsetzung des Krieges – Das tödliche Mißverständnis der Wieder-
gutmacfung – Die Wirkung des Vertrages auf Deutschlands Erdrückung und
Zersetzung – Europas politische Verwirrung – Die Folgen des Krieges und
der Friedensverträge – Europas Niedergang und wirtschaftliche Zerrüttung – Die
Wege zum Wiederaufbau – Nachtrag über die Heere und die Rüstungen in Europa

311 Seiten mit einem Bildnis und einem Faksimile

PREISE:

Grundzahl: broschiert 4.– ord., Halbleinen 5.50 ord.

(Schlüsselzahl des Börsenvereins)

Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ % * Partie 11/10

**Die hervorragende Neuerscheinung eignet sich in besonderem Maße
auch als Weihnachtsgeschenk für jeden Gebildeten**

Prospekte mit dem Bildnis Nittis zur sorgfältigen Verteilung kostenlos

Auslieferung in Leipzig: F. Volckmar



**Frankfurter Societäts-Druckerei G.m.b.H., Abt. Buchverlag
Frankfurt a. Main**



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Bezugspreise für Dezember: Mitglieder ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder durch Postüberweisung M. 250.— Nichtmitglieder M. 500.— Bei der Post besteht M. 500.— vierteljährlich. Kreisbandbesitzer haben die Portoosten außerdem noch M. 125.— Verhandgebühren für Dezember zu erstatten. Einzel-Nr. je M. 25.— Umfang einer Seite 360 vierseitige Petitsellen. — Mitgliederpreis: Die Seite 6 M., $\frac{1}{2}$ Seite 1875 M., $\frac{1}{4}$ Seite 1000 M.,

Seite 500 M. Nichtmitgliederpreis: Die Seite 12 M., $\frac{1}{2}$, S. 3750 M., $\frac{1}{4}$, S. 2000 M., $\frac{1}{4}$, S. 1000 M. Stellengeb. 3 M. die Zeile. Schiffgegebühr 4 M. Bestellz. 1. Mittgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 8 M. — Auf alle Preise 1200% Zuschlag. — Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung des Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 295 (R. 198).

Leipzig, Mittwoch den 20. Dezember 1922.

89. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

169. Auszug

aus der Registrande des Vorstandes des Börsenvereins.

1. Die ständig rascher steigenden Unkosten nötigen auch das Börsenblatt, namentlich im redaktionellen Teil, mehr als bisher auf Raumersparnis und größere Wirtschaftlichkeit bedacht zu sein. Die Berichterstattung über Vereinsveranstaltungen läßt sich einschränken. Aufsätze, die in der Hauptsache bereits Gesagtes wiederholen, sind entbehrlich. Der Sprechsaal behält nur Wert, wenn er unter Ausschließung rein persönlicher Angelegenheiten der Erörterung allgemein interessanter Fragen vorbehalten bleibt. Die Schriftleitung ist angewiesen, im Sinne dieser vom Vorstand und vom Ausschuß für das Börsenblatt gebilligten Richtlinien eine strengere Auslese unter den eingehenden Zuschriften vorzunehmen. Der dadurch gewonnene Raum kann teilweise für eine Erweiterung der wirtschaftlichen Berichterstattung ausgenutzt werden. An unsere Mitglieder ergeht die Bitte, diese durch die Zeitverhältnisse ohne weiteres gebotene Maßnahme verständnisvoll zu unterstützen.

2. Auf Antrag des Vorstandes hat der Ausschuß für das Börsenblatt beschlossen, vom 1. Januar 1923 an von einer Kostenberechnung für diejenigen Bekanntmachungen Abstand zu nehmen, die im redaktionellen Teil des Börsenblattes von Organvereinen des Börsenvereins veröffentlicht werden. Unberechnet bleiben jedoch nur diejenigen Bekanntmachungen, die in den Satzungen dieser Vereine oder in der Verkaufs- oder Verkehrsordnung des Börsenvereins ihre Grundlage finden. Zu den Organvereinen gehören außer den anerkannten Kreisvereinen und den ihnen bis auf weiteres noch gleichgestellten anerkannten Ortsvereinen auch die sonstigen anerkannten buchhändlerischen Vereine des In- und Auslandes (im Inland bis auf weiteres nur der Verein Leipziger Kommissionäre und der Verein der Deutschen Musikalienhändler). Allen sonstigen Vereinen werden auch dann, wenn es sich um Angelegenheiten des Börsenvereins handelt, ihre Bekanntmachungen wie bisher zum Nichtmitgliederpreis berechnet.

3. Die bei Gesuchen um Aufnahme in das Adressbuch des Deutschen Buchhandels zu zahlende Ermittlungsgebühr wird auf der Grundlage einer Grundzahl von 2 berechnet, die mit der am Tage der Einreichung des Antrags gültigen Schlüsselzahl des Börsenvereins und des Verlegervereins multipliziert wird, beträgt also bei einer Schlüsselzahl von 400 zurzeit Mf. 800.— Für Ausländer entspricht die Grundzahl 2 einer Gebühr von 2 schweizer Franken, die entsprechend dem von der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe bekanntgegebenen Umrechnungsschlüssel (vgl. Bekanntmachung vom 23. Oktober 1922 im Bbl. Nr. 251 vom 26. Oktober, S. 1495) in die Währung anderer Länder umgerechnet wird. Von dem Betrage erhält der das Aufnahmegesuch bearbeitende inländische Verein die Hälfte.

Provinzialverein der Schlesischen Buchhändler E. V.

Bekanntmachung.

Wir geben bekannt, daß wir beschlossen haben, § 5 der Zuschlagsbestimmungen vom 5. November 1922 betr. einen fünfsprozentigen Steuerzuschlag auf die Erzeugnisse der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger angehörenden Verleger aufzuheben und durch folgende Bestimmung zu ersetzen:

Die wissenschaftlichen Erzeugnisse der Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger angehörenden Verleger sind zuschlagsfrei. Hierher gehört auch die Sammlung Göschens.

Breslau, den 12. Dezember 1922.

Der Vorstand.
B. Ausner. B. Althaus.

Erklärung.

Alle Sortimentsbuchhandlungen Freiburgs erklären hiermit, daß sie Bedingungen mit annehmen, wenn bei der Abrechnung die Schlüsselzahl des Fakturendatums unverändert bestehen bleibt. Alle anders berechneten Kommissionssendungen gehen mit Spesenabnahme zurück.

Der Verein Freiburger Buchhändler.

Dieser Erklärung schließen sich an die übrigen Sortimentsmitglieder unseres Verbandes.

Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband.
J. H. Ehardt, Vorsitzender.

Bekanntmachung

betr. Gegenstände des Kunstuverlags.

Die Steigerung der Inlandpreise hat bewirkt, daß die Ausfuhrmindestpreise bei einzelnen Formaten und Ländern niedriger sind als die zum Tagespreise umgerechneten Inlandpreise. Es wird deshalb darauf aufmerksam gemacht, daß unter den Inlandpreisen in das Ausland nicht verkauft werden darf. Ist der Ausfuhrmindestpreis oder der von mir dem Verleger geschätzte Auslandpreis niedriger als der Inlandpreis, so muß der Verkauf mindestens zu den Inlandpreisen erfolgen. In solchen Fällen wird eine Fakturierung in Mark bis zu der demnächst vorzunehmenden Neuregelung gestattet.

In der Tabelle der Ausfuhrmindestpreise sowie der Tabelle der Umrechnungskurse für Originalgraphik befindet sich ein Druckfehler. Die für Jugoslavien und Fiume angegebenen Beträge sind nicht Kronen, sondern Dinat. (1 Dinar = 4 Kronen jugosl.)

Leipzig, den 16. Dezember 1922.

Der Reichsbevollmächtigte
der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe.
Otto Seife.

1761

Bekanntmachung.

Zu Ziffer 2 der Bekanntmachung vom 23. Oktober 1922 (Bbl. Nr. 253 vom 28. Oktober 1922 und Zeitschrift »Der Außenhandel« vom 15. November 1922) wird erläuternd bemerkt:

Bei Werken der Originalgraphik kann mit Rücksicht auf die Schwierigkeit der Ermittlung der Mai-Preise die Errechnung der Auslandpreise auch durch Vervielfachung der Inland-Grundzahlen der Werke mit den aus nachstehender Aufstellung ersichtlichen Preisen in ausländischer Währung erfolgen.

Belgien	0.25 Franks,
Bulgarien	2.— Leva,
Dänemark	0.12 Kronen,
Finnland	1.— finn. Mark,
Frankreich	0.25 Franks,
Großbritannien	0.12 Shilling,
Italien	0.34 Lire,
Jugoslawien	0.75 Dinar,
Niederlande	0.08 Fl.,
Luxemburg	0.25 Franks,
Norwegen	0.13 Kronen,
Rumänien	2.— Lei,
Schweden	0.10 Kronen,
Schweiz	0.12 Franks,
Spanien	0.15 Pes.,
Tschechoslowakei	0.40 Kronen,
U. S. A.	0.03 Dollar.

Bei der Endsumme der Faktur muß der Vermehrung stehen: «Zahlbar in Schweizer Franken usw. effektiv».

Der Schweizer Auslandpreis eines Werkes mit der Inland-Grundzahl 50 errechnet sich demnach wie folgt:

$$50 \times 0.12 \text{ Franks} = 6 \text{ Franks.}$$

Leipzig, den 16. Dezember 1922.

Der Reichsbevollmächtigte der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe.

Otto Selle.

Bekanntmachung.

Herr Ernst Urban i. Fa. Urban & Schwarzenberg in Wien überwies uns aus Anlaß seiner 70jährigen buchhändlerischen Tätigkeit und seiner 65jährigen Zugehörigkeit zum Unterstützungs-Verein

300 000.— Mark

mit der Maßgabe, daß diese Summe in einmaligen, größeren Gaben an die bedürftigsten Mitglieder unseres Vereins nach Ermessen des Vorstandes zur Verteilung gelangt.

Für diese reiche, hochherzige Zuwendung danken wir herzlichst auch im Namen aller dieser Hilfe Bedürftigen unseres Berufes.

Unserem aufrichtigen Wunsche, daß das 70jährige, erfolgskrönnte Wirken des Stifters ein fernerer Blühen und Gedeihen der Firma Urban & Schwarzenberg für alle Zukunft sichern möge, wird sich der gesamte deutsche Buchhandel gern anschließen.
Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehüllten.

Dr. Georg Paetz. Max Paschke. Max Schotte.
Reinhold Vorstell. Wilhelm Löbel.

Bücher-Almanache und Weihnachts-Kataloge.

Von Ludwig Schönrodt.

Wer beglickende Bücher nicht weiterpreist,
Begeht eine Sünde am heiligen Geist.
Karl Nocco.

Die Übersicht über die Bücher-Almanache und Weihnachts-Kataloge, die auf mehrfach veröffentlichte Bitten der Redaktion dieses Blattes zur Besprechung eingesandt wurden, ist in verschiedener Hinsicht sehrreich. So manch einer der großen literarischen Wegweiser und Berater, die uns die Kriegszeit brachte, ist als Opfer der Zeit auf der Strecke geblie-

ben. Wieder andere einst gewichtige Hefte von mehreren hundert Seiten sind auf kaum ein Dutzend Blätter zusammengeschrumpft oder wagen sich gar nur als bescheidene Prospekte an die Öffentlichkeit. Daß wir in jeder Beziehung ärmer geworden sind, und daß wir dort, wo vormals eine gewisse Üppigkeit herrschte konnte, strengste Sparsamkeit üben müssen, mahnen uns die vorliegenden gedruckten Werbemittel unseres Berufes in ernster Sprache. In den goldenen Zeiten wurde häufig bei der Herstellung und Verbreitung von literarischen Verzeichnissen eine oft nutzlose Verschwendungen getrieben, wobei sowohl Verleger wie auch Sortimenten sich gegenseitig überboten, sodaß dem Suchenden das Finden, namentlich bei umfangreicher Verzeichnissen, nur erschwert wurde. Die Durchsicht der vorliegenden etwa fünfzig literarischen Ratgeber und Wegweiser durch das deutsche Schrifttum zeigt erfreulicherweise, daß, wenn auch bei diesem oder jenem ein Nachlassen in der äußeren Gestaltung und in der splendiden Herstellung eintreten mußte, »trotz alledem und alledem« nicht nur die alte Höhe in bezug auf Qualität gehalten wird, sondern stellweise Fortschritte darüber hinaus feststellbar sind, wie wir in nachstehenden Zeilen sehen werden. Zunächst soll unsere Betrachtung denjenigen Weihnachtskatalogen gewidmet sein, die von einzelnen Firmen für alle Literaturgebiete bearbeitet und dem betreibenden Buchhandel als Werbemittel zur Verfügung gestellt werden.

Das 5. (Schluß-)Heft der nunmehr im 22. Jahrgang vorliegenden Literarischen Neugkeiten — Blätter für Bücherfreunde, Illustrierte periodische Übersicht über die Neuerscheinungen der Literatur, Verlag von Koehler & Volkmann A.-G. & Co. in Leipzig — ist als Weihnachts-Heft rechtzeitig erschienen. Auf 64 doppelseitigen Seiten ist ein fast überreicher Text einschließlich der Anzeigen, die in geschickter Sachanordnung augenfällig werben, geboten. Es lohnt sich, auf den Inhalt näher einzugehen: Der erste Artikel von Dr. Reinhold Conrad Muschler plaudert über Charlotte Niese und macht uns mit dem Schaffen dieser Dichterin bekannt, während Cornelius Bergmann sich mit dem Dichter-Philosophen Jakob Voßhart beschäftigt. Dr. Hanns Martin Elster erzählt einiges über Clemmings Jugendbücher 1922, indem er uns anschaulich Werden und Ziele dieser Sammlung schildert. In einem knapp gehaltenen Aufsatz plaudert in flottem Ton ein sich nur mit den Anfangsbuchstaben seines Namens nennender Verfasser über neue Erinnerungsversle aus aller Welt. Unter dem Wahlspruch »Wer lebt, gestaltet« wird uns auf den nächsten Seiten eine Würdigung der Kulturarbeit des Verlages Max Koch als »Profil eines Verlagswillens« geboten. Eine hübsche Übersicht stellt der nächste Abschnitt, der sich mit erotischer Reiseliteratur beschäftigt, dar. Es sind hier, ohne durch Häufung von Titeln zu ermüden, einige Hauptwerke aufgezählt und durch geschickt abgesetzten Text verbunden. Siegfried Moltke schildert uns auf den folgenden Seiten den großen Schweiger Moltke als feinsinnigen Erzähler, der uns mit seinem »Die beiden Freunde« einen Blick in sein reiches Innengeleben schenkt. Über Buch und Spiel weiß Hans Ludwig Linkenbach amüsan zu plaudern, während auf der nächsten Seite das Buch von Hans Dominik »Die Macht der Drei« als neuer Zukunftsroman gefeiert wird. Ein knapp gehaltenes Essay von Ludwig Bernhard und einige empfehlende Sätze über das Buch von Franz Thieß »Die Verdammten« bilden den Schluss. In einer überaus geschickt zusammengestellten Bibliographie sind auf den nächsten Blättern die wichtigsten in der letzten Zeit erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchmarktes aufgeführt, wobei die systematische Ordnung bevorzugt ist. Der Jugend ist hierbei der Vortritt gelassen, indem Bilderbücher und Jugendschriften vorangestellt sind. In Auswahl ist in der folgenden Gruppe die schöne Literatur behandelt, auf die Kunst, Musik und Theater als besondere Abteilung folgen. Hieran schließt sich das Gebiet der Geschichte, Biographien, Memoiren, Briefwechsel und Politik an. Die nächste Gruppe umfaßt Religion, Philosophie und Lebenskunst. Werke der Länder- und Völkerkunde sowie der Naturwissenschaften bilden den nächsten Teil, auf den Kalender und verschiedene als letzte Gruppe folgen, womit diese kleine Bibliographie abgeschlossen ist. Bei deren Zusammenstellung ist es glücklich vermieden, durch Titelanhäufung zu wirken, indem nur das

Wertvollste gebracht wurde. Jede genannte Buche ist in kurzen klaren Sätzen eine knappe Besprechung angefügt, wodurch erreicht ist, daß dem Käufer wertvolle Fingerzeige und Hilfen in unaufdringlicher Form geboten werden. Ein gut durchgearbeiteter Inseratenanhang mit Text- und Bildproben aus neuen Büchern füllt den noch verbleibenden Teil dieses Weihnachtshesites, worin geschickt eingestreute Abbildungen und zwischen den Text eingeschobene farbige Bildtafeln noch den Reiz und die werbende Anziehungskraft erhöhen.

Im Auftrage des Schweizerischen Buchhändler-Vereins in Bern ist der Schweizerische Bücher-Katalog herausgegeben. Alle in schweizerischen Verlagen erschienenen Bücher sind vor dem Titel durch ein kleines Schweizer Kreuz ausgezeichnet. Es fehlt in diesem Verzeichnis eine Reihe der bekanntesten reichsdeutschen Verleger mit ihren hochwertigen Erzeugnissen, weil angeblich eine Reduzierung der Preise für die Schweiz nicht zu erreichen war und weil der Schweizerische Buchhändler-Verein, wie im Vorwort zu lesen steht, »gegen offenkundige Überforderung des Auslandes durch diese Verlage« (sic!) kämpft. Zum Schluß fordert das Vorwort auf, nur Schweizer Bücher zu kaufen. Die stoffliche Gliederung des Kataloges ist gut und geschickt durchgeführt. Sie beginnt mit den Jugendchriften, die in schweizerische Bücher und in eine Auslese deutscher Jugendchriften zerlegt sind. Beide Gruppen sind nach Altersstufen und nach Ausgaben für Knaben und Mädchen geordnet. Die schöne Literatur umfaßt die nächste Abteilung, wobei Schweizer Dichter besonders zusammengeschlossen sind. Hierauf folgen nach den beiden Konfessionen getrennt Christen religiösen und erbaulichen Inhalts. Philosophische Schriften und Bücher über Erziehung sowie Bildungsschriften für Frauen reihen sich an. Die nun folgenden Biographien, Memoiren und Briefwechsel zerfallen in schweizerische und solche aus dem »Ausland«. Auch die Gruppe Geschichte ist ebenfalls in diese zwei Abteilungen zerlegt. Schweizerische Landes- und Volkskunde leiten zu Geographie, Völkerkunde und Reisen über. Kunst und Kunstgeschichte, sowie Literatur und Musikgeschichte bilden die nächsten Gruppen. Es folgen Naturwissenschaften und Enzyklopädien sowie nach Sprachen geordnete Wörterbücher. Nützliche Bücher für Haus und Familie, Gartenbau und Landwirtschaft, Kranken- und Gesundheitspflege, sowie alpine Literatur schließen sich an. Den Schluß bilden die beiden Bücherlisten Littérature française und Letteratura italiana. Ein sehr sorgfältig durchgearbeiteter Inseratenanhang von über 70 Seiten bildet den Schluß dieses wirkungsvoll durch z. T. recht hübschen Bildschmuck belebten Weihnachtstataloges.

Die J. J. Lentner'sche Buchhandlung, Sortiment des Verlags Josef Kösel & Friedrich Pustet Komm.-Ges. in München, hat von der Bücher-Rundschau — Zwei-monatsschrift über wichtige Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt — das Dezemberheft als Weihnachtsnummern erscheinen lassen, auf die der mit einer Krippe geschmückte Umschlag hinweist. Den reichhaltigen Text eröffnet Dr. Georg Jacob Wolf mit einem Aufsatz über Weihnachten in der Kunst deutscher Maler. Eine Liste von Büchern zum Schenken schließt sich in systematischer Ordnung an. Den Neigen eröffnen Werke aus dem Gebiet der Kunst und Kunstgeschichte, auf die schöne Literatur folgt. Diese Gruppe zerfällt in Gesamtwerke und Reihenbücher, Lyrik, Epos und Dramen, sowie Romane, Novellen, Erzählungen usw. Diese letzte Gattung ist wieder geordnet in Bücher allgemeiner Art und in solche ausgesprochen katholischer Weltanschauung. Es folgen nun die Hauptgruppen Literaturgeschichte sowie religiöse Geschenkwerke; Philosophie und Psychologie bilden die nächsten Gruppen, an die sich Pädagogik, Lebensbücher nebst Zeitgeschichte und Weltkriegserinnerungen anschließen. Es reihen sich an Weltgeschichte, Kulturgeschichte und Volkswirtschaft. Biographien, Memoiren, Briefwechsel, sowie Länder- und Völkerkunde, Reisewerke und Heimatbücher folgen. Die nächste Gruppe bilden Mathematik, Technik und Naturwissenschaften, an die sich Handelswissenschaft, Verkehrswesen und Nachschlagewerke anreihen. Musik und Theater bilden die vorletzte Gruppe. Zum Schluß sind die Jugendchriften aufgeführt, wobei die Ausgaben für Knaben, bzw. für Mädchen besonders bezeichnet sind. Eine be-

scheidene Gruppe Beschäftigungsbücher ist dieser kleinen Bibliographie angehängt. Dr. Hedwig Schmelz plaudert in dem nun folgenden Aufsatz über neuere Kunsliteratur. In der sich anschließenden zweiten Bibliographie, die ebenfalls systematisch gegliedert ist und die Neuigkeiten der letzten Monate bringt, sind den meisten Buchtiteln Besprechungen beigegeben. Die Gliederung beginnt diesmal mit Religion und Theologie, auf die Kunst und Kunstgeschichte folgen. Es reihen sich Literatur und Literaturgeschichte, sowie Politik, Geschichte und Sozialwissenschaft an. Die nächste Gruppe umfaßt schöne Literatur, an die sich Musik, sowie Reisewerke und Heimatbücher anschließen. Die Jugendchriften bilden die letzte Gruppe. Ein Verzeichnis der letzten Neuerscheinungen vor Weihnachten, sowie Anzeigen überwiegend katholischer Verleger bilden den Abschluß des ansehnlichen Heftes.

Von der Deutschen Gesellschaft für Auslandsbuchhandel e. V. in Leipzig ist das August/Septemberheft 1922 der Monatsschrift für die Neuerscheinungen deutscher Verleger »Das deutsche Buch« als Weihnachtsgabe für die Auslanddeutschen in Übersee herausgegeben worden. Besonders wertvoll sind die Literaturübersichten erster Mitarbeiter, die den Verlagsanzeigen vorangestellt sind. Arthur Luther gibt eine hübsche Übersicht über Literaturgeschichten und Serientrakte, während Wolfgang Balzer flott über Kunstbücher plaudert. Arnold Schering erläutert in kurzen Zügen die Bibliothek des Musikfreundes, während Alfonso Paquet geschickt von Reisen und Abenteuern zu erzählen versteht. Anselma Heine behandelt in anschaulicher Weise deutsche Frauensromane, und Wilhelm Frönenmann ist mit einem Aufsatz über neue Jugendliteratur vertreten. Mit Christian Morgensterns Lied der Sonne schließt der fertliche Teil ab. Es folgen nun über 70 Seiten Anzeigen unserer ersten Verleger mit ihren hochwertigen Erzeugnissen. Es ist eine Freude, diese überaus geschickt zusammengestellten und gut durchdachten Anzeigen zu durchblättern, die uns gleichsam als ein Spiegelbild des Schaffens deutscher Verleger gelten können.

Bücher zur Weihnacht bringt uns der Wegweiser für Bücherfreunde in einem Verzeichnis empfehlenswerter Werke. Auf 64 enggedruckten Seiten in Kl.-8° reiht sich schier endlos Buchtitel an Buchtitel. Vertieft man sich jedoch in den Katalog, so ist ohne weiteres festzustellen, daß mit Geschick die sehr reichgegliederte Systematik in 29 Gruppen und Unterabteilungen durchgeführt ist. Je straffer die Gliederung erfolgt, um so leichter ist das Suchen für den Benutzer nach einer alten bibliographischen Erfahrung. Es ist damit die beste Gewähr vorhanden, den oft noch unbestimmten Wünschen des Suchenden entgegenkommen zu können. In dem vorliegenden kleinen Verzeichnis ist nun dem Sortiment ein buchhändlerisches Werbemittel geboten, das den oben angedeuteten Gedanken, sich durch geschickte Stoffeinteilung in die Wünsche des Käufers einzufühlen, restlos durchführt. In den zur Besprechung eingesandten vielerlei und vielgestalteten Weihnachtstatalogen befinden sich mehr oder weniger geschickt durchdachte Systematiken, die offenbar ohne feste Regeln einheitlich — mit geringen Ausnahmen — sehr gut durchgeführt sind. Wir stehen nicht an, das kleine vorliegende Verzeichnis der Koehler & Boldmar A.-G. & Co., Abt. Kataloge und Werbemittel, in Leipzig, in bezug auf Durchdringung und plannmäßige Bearbeitung der in dem überreichem Stoffe liegenden spröden Materie als den von bewährten Fachleuten geschaffenen »Mustertatalog« zu bezeichnen.

Als Weihnachtstatalog in gedrängter Form (wegen der allzu kostspieligen Herstellung) hat Moritz Perles in Wien eine Liste von hundert guten neuen und alten Büchern als vierten Jahrgang seines literarischen Almanachs in origineller Form unter dem Titel »Das gute Buch« herausgegeben. Unter Mitwirkung eines Germanisten wurden die Titel ausgewählt, wobei die kaufmännisch-buchhändlerischen Gesichtspunkte nicht allein ausschlaggebend waren. Äußerlich erscheint die kleine Auslese als dickebiges Buch, während die sehr knapp gehaltenen Titel nur wenige Seiten beanspruchen.

In schmalem grünen Gewand präsentiert sich der Literarische Almanach für den Landwirt, Forstwirt, Tierzüchter, Gartenbauer und Siedler. Dieses 100 Seiten starke Bücherverzeichnis in Kl. 8° bietet nicht die gesamte

einschlägige Literatur, sondern ist ein gemeinsames Propagandamittel einer größeren Anzahl mittelgroßer Verlagsbuchhandlungen, die sich zur Vereinigung Landwirtschaftlicher Verleger, G. m. b. H., in Leipzig zusammengeschlossen haben. Dem Verzeichnis vorangestellt ist ein Kalenderium für 1923, und zwar für jeden Monat ein Blatt, auf dem die größere rechte Hälfte genügend Raum für Notizen bietet. Daran schließt sich auf über acht Seiten eine kleine Plauderei »Markttag« an, die der flotten Feder des Herrn Verlagsbuchhändlers Hans Wehner in Firma Reichenbachsche Verlagsbuchhandlung in Leipzig entstammt. In humorvollem Ton wird uns von dem Großbauer Gottlieb Schulze erzählt, der seine zweimdeinenhalben Zentner schwere fette Sau in der Kreisstadt in etlichen Tausend Papiermark umgesetzt hat und nun allerlei erlebt. Wir begleiten den biederen Landwirt in den »Noten Ochsen«, wo er sich vom anstrengenden Vorstettierverkauf erholt und genügend Stärkung in flüssiger Form zu sich nimmt, um dann mit ihm eine Wanderung durch die verschiedenen Läden des Städtchens zu machen. Aus dem Hutladen zieht unser Held mit langem Gesicht, ohne handelsmäßig geworden zu sein, wieder ab. Die Hutpreise gehen ihm doch über die Hutschür. Dann versucht er sein Glück beim Gebatter Schneider, um schließlich nach langem Hin und Her über die Hälfte des Geldes, das ihm der Verkauf der Sau einbrachte, durch Bestellung eines neuen Winteranzuges los zu werden. Schließlich landet er in der Buch- und Papierhandlung von Wilhelm Lehmann. Zwangslös ergibt sich das Gespräch über die ach! allzu hohen Bücherpreise. Wie der Kollege Lehmann, energisch unterstützt von dem zufällig in den Läden eintretenden landwirtschaftlichen Winterschuldirektor Mieserschmidt, dem in puncto Bücherkaufen faulen Agrarier ein volkswirtschaftliches Licht aufsteckt, ist lobens- und lebenswert. Unser Gottlieb Schulze riskiert schließlich einen Zentner Roggen gegen »so'n paar Schwarten«. Jeder Sortiment, der mit Landwirtschaft zu tun hat, wird mit vergnügtem Schnurren Lehmanns und des Herrn Direktors Ausführungen beipflichten und davon profitieren können. Es steht zu wünschen, daß dann auch, wenn irgendein Gottlieb Schulze über den teuren Buchhändler lamentiert, aus einem Saulus ein bücherkaufender Paulus wird. Die Aufgabe der kleinen Plauderei, den Landwirt zum Erwerb der für ihn nötigen Bücher anzuregen, scheint uns damit glücklich gelöst zu sein. Das nun folgende Verzeichnis bietet eine »Auswahl wertvoller Bücher« in über vierzig Gruppen und Unterabteilungen. Die Titel sind nach bibliographischen Grundsätzen ausführlich mit Seitenzahlen, Abbildungen, Einbandart und sonstigem Beiwerk aufgeführt. Für uns Buchhändler sind in verständlichen Abkürzungen die Verleger genannt, z. B. Neud., Neum. Als einen Mangel empfinden wir es bei dieser kleinen Spezialbibliographie, daß nicht überall das jeweilige Erscheinungsjahr angegeben ist. Jedoch alles in allem beansprucht dieser Literaturalmanach Beachtung nicht nur bei den Buchhandlungen, die Landwirtschaft als Spezialität betreiben, sondern er bietet allen Kollegen in Landstädten ein wirtshafes Mittel, das Buch zu propagieren.

Im Verlag von Josef Kösel & Friedrich Büstet Komm.-Ges. in Kempten-Regensburg ist rechtzeitig als Berater für die Weihnachtseinkäufe der 20. Jahrgang des etwa 100 Seiten starken Literarischen Ratgebers für die Katholiken Deutschlands, herausgegeben von Dr. Philipp Funk, erschienen. Dieser mit reichem, zum Teil farbigem Bildschmuck versehene Führer stellt eine vielseitige Auslese aus dem katholischen Schrifttum dar und ist dank seiner geschickten Gruppeneinteilung sehr übersichtlich gearbeitet. Die erste große Abteilung umfaßt das Gebiet der schönen Literatur und Kunst. Über die Gruppe Romane, Novellen und Erzählungen referieren Pfarrer Johannes Mumbauer und Lehrer Theodor Seidenfaden. Dieser umfangliche belletristische Abschnitt zerfällt wieder in historische Stoffe, Landschafts- und Heimatstoffe, Kindheits- und Entwicklungsgeschichten, Lebensläufe, Zeitbilder, Zeitprobleme, humoristisches, Sagen, Märchen und Legenden, Tier- und Pflanzengeschichten, Skizzen, Studien und ähnliches, Phantastisches, Egzantisches und Erotisches, sowie Volkstümliches.

1764

Die zweite Untergruppe: Lyrik, Epos und Drama, behandelt Dr. Werner Thormann. Den Schluß dieses Abschnittes bilden theoretische Schriften über Drama und Bühnenwesen. Die Besprechungen über die vorliegende Untergruppe: Deutsche Literaturgeschichte, liefert Christoph Flaschkamp, während Konrad Weiß das Referat über die letzte Untergruppe: Kunstgeschichte übernommen hat. Die nächste große Abteilung umfaßt die beiden Gebiete Weltanschauung und Wissenschaft, die unter sich reichlich gegliedert sind. P. Hugo Lang O. S. B. bespricht Religion und Theologie in folgenden Unterabteilungen: Apologetik, Dogmatik, Kirchengeschichte, Egejese, Praktische Theologie, Askese, Liturgie und Kunst. Universitäts-Professor Dr. Max Ettinger behandelt die Philosophie. Vorangestellt sind einführende Schriften. Es folgen in zwangloser Gliederung Metaphysik und Religionsphilosophie, Ethik und Kulturphilosophie, Logik und Erkenntnislehre, Psychologie, Ästhetik. Geschichte der Philosophie und Neuauflagen bilden den Schluß. Über die Gebiete Erziehungs- wesen und Jugendschriften referieren Professor D. Dr. F. X. Thalhofer und Schulrat Joseph Antz. Der Herausgeber Dr. Philipp Funk hat die Geschichte bearbeitet und dabei zerlegt in die drei Untergruppen Allgemeine und einleitende Schriften, Kulturge- schichte einzelner Perioden und Politische Geschichte der Neuzeit. Domkapitular D. Dr. Adolf Ott zeichnet verantwortlich für die Abteilung Staats- und Sozialwissenschaft. Auf die Schriften über allgemeine Politik folgen die Werke, die die Lage der deut- schen Volkswirtschaft behandeln. Geldwesen, Agrarwesen und Agrarpolitik, Wirtschafts- und Arbeitsrecht, Arbeiterfrage, Sozial- politik, Sozialethik, Sozialismus, Allgemeines aus der National- ökonomie und Wirtschafts- und Sozialgeschichte schließen sich in geschickter Gliederung an. Die Professoren P. Engelbert Höh O. S. B. und Dr. Adalbert Deckert haben gemeinschaftlich das Referat über die letzten Hauptgruppen: Naturwissenschaft, Mathe- matik und Technik übernommen. Die beschreibende Naturwissen- schaft macht den Anfang, auf die Anthropologie, Zoologie, Botanik, Geologie, Mathematik, Physik, Chemie und Technik folgen. Ein Gesamtverzeichnis der besprochenen Werke schließt den Katalog ab. Im Anhang sind mehrere Seiten Selbstanzeigen verschiedener Verleger beigegeben. Es hat hier weise Beschrän- kung gewahlt, sodaß der Inseratenanhang den guten Gesamt- eindruck des Ratgebers nicht weiter verirrt.

Ein gutes Werbemittel für Sortimente mit nationalgesinntem Kundenkreise, das sich schon im vorigen Jahre ausgezeichnete eingeführt hat, stellt eine Kleine Bücherliste dar. Sie umfaßt ausgewählte Werke aus der Politik, Geschichte, Kunst, Dichtung und andere Unterhaltungsschriften. Zum zweiten Male ist dies kleine auf zwanzig Seiten erweiterte Verzeichnis im Verlage von Ernst Chr. Schäfer in Leipzig erschienen. Die herausgebende Firma hat bei besonders wichtigen Werken kurze Besprechungen gegeben, um so dem Bücherkaufenden Publikum die Auswahl zu erleichtern.

Die Vereinigung völkischer Verleger in Leipzig (durch Th. Thomas Komm. Gesch.) versendet als dritten Bericht ein Verzeichnis, betitelt »Das deutsche Buch«. Auf dem Umschlag erblicken wir einen mittelalterlichen Buchführer, der mit der Linken dem Beschauer ein Buch entgegenstreckt, wäh- rend die Rechte mit erhobenem Zeigefinger emporgehalten ist. Der eigentliche Text dieses vierzig Seiten starken Kataloges ist mit »Aus deutschen Büchern« überschrieben. Dem jetzt im biblischen Alter stehenden Herrn Theodor Hirsch in Firma Hammer-Ver- lag in Leipzig sind die einleitenden Worte gewidmet, die ihn als Veteranen der völkischen Bewegung feiern. Hieran schließen sich kurze Textproben aus dem völkisch-nationalen Schrifttum an, auf die mehrere Seiten Anzeigen bewußt nationalgesinnter Ver- leger folgen. Ein Inhaltsverzeichnis, das nach Stoffgebieten ge- ordnet ist, beschließt den Katalog.

Einen vierseitigen Sammel-Prospekt mit Weihnachts- büchern für Federmann hat der Einhorn-Verlag in Dachau herausgegeben. Die wirksame Zusammenstellung ist durch geschickte Gruppierung der Titel erhöht. Die Auflage ist uns mit 150 000 Stück angegeben worden.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Schlüsselzahl des BB. und DB.: 400

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partiepreise.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Sta] Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Arrhenius, O. (Stockholm): Bodenreaktion und Pflanzenleben mit spezieller Berücksichtigung des Kalkbedarfs für die Pflanzenproduktion. Leipzig: G. Fock [Akademische Verlagsgesellschaft lt Mitteilung] 1922. (19 S. mit Fig., 1 Taf., 1 farb. Kt.) gr. 8° 100. —

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Bjerknes, V[ilhelm]: Untersuchungen über elektrische Resonanz. 7 Abh. aus d. J. 1891—1895. Mit e. Einleit., d. Andenken an Heinrich Hertz gewidmet. Mit 22 Abb. im Text. Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1923. (XXXII, 129 S.) 8° Gz. 5. — Hlwbd 6. 50

Mach, E[rnst], Dr. phil. Prof.: Die Principien der Wärmelehre. Historisch-krit. entwickelt. Mit 105 Fig. u. 6 Portr. 4. Aufl. Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1923. (XII, 484 S.) gr. 8° Gz. 12. — Hlwbd 16. —

Schiller, Karl, Dr. Sternw. Oberassist.: Einführung in das Studium der veränderlichen Sterne. Mit 45 Abb. im Text. Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1923. (VIII, 384 S.) gr. 8° Gz. Hlwbd 14. —

Hae] C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Handelsgelehrbuch vom 10. Mai 1897 nebst dem Einführungsgesetz vom 10. Mai 1897, mit d. Abänderungen d. Gesetze vom 2. Juni 1902, 12. Mai 1904, 30. Mai 1908, 7. Jan. 1913, 10. Juni 1914 (Wettbewerbverbot) u. 12. Juli 1921 u. d. Verordnungen vom 8. August 1914, 9. Dez. 1915, 8. März, 24. Mai u. 2. Nov. 1917, 24. Mai 1919, 28. April 1920. Textausg. mit Sachverz. 14. Aufl. München: C. H. Beck'sche Verlh. 1923. (VII, 354 S.) H. 8° Gz. Pappbd 2. 80

Niedersächsisches Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911, nebst Einführungsgesetz samt d. Ergänzungsbestimmungen unter Berücks. aller Abänderungen. Textausg. mit Verweisungen u. alphabet. Sachreg. 6. Aufl., hrsg. von Dr. Franz Eichelsbacher, Reg. N. München: C. H. Beck'sche Verlh. 1923. (XX, 547 S.) H. 8° Gz. Hlwbd 4. 50

Tolstoi, Graf Alexei Nikolaevič: Höllenfahrt [Choždenie po mukam]. Roman. (Deutsch von Alexander Eliasberg.) München: C. H. Beck'sche Verlh. [1922]. (487 S.) 8° Gz. 6. 50; Hlwbd 9. —

Tho] J. F. Bergmann in München.

Herxheimer, Gotthold, Prof. Dr.: Grundlagen der pathologischen Anatomie für Studierende u. Ärzte. 2. u. 3. Aufl. Zugl. 17.—18. Aufl. d. Grundrisses d. patholog. Anatomie von [Hans] Schmaus-Herxheimer. Mit 424 grossenteils farb. Abb. im Text. München & Wiesbaden: J. F. Bergmann 1922. (XV, 490 S.) 4° Gz. Lwbd 24. —

Flei] Dr. W. Breitenbach in Bielefeld.

Barth, Ernst: Stahl und Gold. Roman. Bielefeld: Dr. W. Breitenbach 1922. (533 S.) 8° b 400. —

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Breitkopf & Härtels Textbibliothek. Nr 523.

Wagner, Richard: Das Liebesverbot ob. Die Novize von Palermo. Große kom. Oper in 2 Akten. Leipzig: Breitkopf & Härtel. — C. F. W. Siegel [1922]. (68 S.) H. 8° = Breitkopf & Härtels Textbibliothek. Nr 523. Gz. 2. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 89. Jahrgang.

En] Brenner-Verlag in Innsbruck.

Leitgeb, Josef: Gedichte. Innsbruck: Brenner-Verlag 1922. (111 S.) H. 8° Gz. 1. 50, Schlz. 500

Santer, Anton: Die Stationen des Leutnants B. Innsbruck: Brenner-Verlag 1922. (92 S.) H. 8° Gz. 1. 50, Schlz. 500
(Gedichte.)

Hae] J. C. C. Bruns' Verlag in Minden.

Baudelaire, Charles: Werke in deutscher Ausgabe von Max Bruns. Bd 2. Minden (Westf.): J. C. C. Bruns [Verl. 1922]. 8°
2. Die künstlichen Paradiese. Tagebücher. (VII, 366 S.) Gz. Ausg. A Pappbd mit Golddruck auf d. Rücken u. d. Deckeln 10. —
Ausg. B Pappbd mit Golddruck auf d. Rücken 8. 50

Flaubert, Gustave: Werke. (5.) Minden i. W.: J. C. C. Bruns' Verl. [1922]. 8°
5. November. 3 Erz. (Die Übersetzung dieses Bandes stammt von Bertha Huber, die gesamte Ausstattung von Marcus Behmer.) (V, 295 S.) Gz. Hlwbd 10. —

Meisterwerke der Weltliteratur. Bd 35.

Dostojewsky [Dostoevskij], F[edor] M[ichałovič]: Aus dem Dunkel der Großstadt [Zapiski iz podpol'ja]. In: Deutsche überset. von Friedrich Scharenberg. Minden: J. C. C. Bruns' Verl. [1922]. (364 S.) 8° = Meisterwerke d. Weltliteratur. Bd 35. Gz. Pappbd 4. —

Wilde, Oscar: Fingerzeige (Intentions). Verdeutschung von F[elix] Paul Greve. Minden: J. C. C. Bruns [1922]. (VI, 279 S.) 8° Gz. Hlwbd 6. —

Wag] Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth.

Jugendbücher. Bd 7—9.

Giehrl, Emmy: Blumengeschichten u. a. Erz. Mit [eingedr.] Bildern von Joseph Kiener. Ausgew. von Anna Riedel. Donauwörth: Buchhandlung L. Auer [1922]. (88 S.) H. 8° = Jugendbücher. Bd 8. 120. —

Giehrl, Emmy: Von allerhand Buben und Mädeln. Mit [eingedr.] Bildern von Joseph Kiener. Ausgew. von Anna Riedel. Donauwörth: Buchhandlung L. Auer [1922]. (96 S.) H. 8° = Jugendbücher. Bd 9. 120. —

Giehrl, Emmy: Ostermärchen u. a. wunderbare Geschichten. Mit [eingedr.] Bildern von Joseph Kiener. Ausgew. von Anna Riedel. Donauwörth: Buchhandlung L. Auer [1922]. (95 S.) H. 8° = Jugendbücher. Bd 7. 120. —

Wal] Buchhandlung d. Gemeinschaftsvereins in Chemnitz.

Hausse, Rudolf: Biblisches Büchlein in Reim und Bild aus dem Alten Testamente für unsere lieben Kinder hrsg. Obernhau [1922]; Buchdr. M. Hindenfels; (Chemnitz: Buchhandlung d. Gemeinschaftsvereins). (28 S.) 8° Gz. —, 20, Schlz. 300

Hausse, Rudolf: Biblisches Büchlein in Reim und Bild aus dem Neuen Testamente für unsere lieben Kinder hrsg. Chemnitz: Buchhandlung d. Gemeinschaftsvereins [1922]. (32 S. mit Abb.) gr. 8° Gz. —, 20, Schlz. 300

Bo] Caritas-Verlag in Freiburg (Breisgau).

Caritas. Beihefte. Nr 1. Freiburg i. Br.: Caritas-Verlag 1922. gr. 8°

Liese, Wilhelm, Prof. Dr.: Schule und Caritas. Freiburg i. Br.: Caritas-Verlag 1922. (16 S.) gr. 8° = Caritas. Beihefte. Nr 1. b 8. 50

Hae] Friedrich Cohen in Bonn.

Rave, Paul Ortwin: Romanische Baukunst am Rhein. Mit 30 ganzseit. Abb. Bonn: Fr. Cohen 1922. (16 S., 80 S. Abb.) gr. 8° Gz. 2. 50

Flei] Eugen Crusius Verlag in Kaiserslautern.

Müller, Richard: Altes und Neues. Gedichte in Pfälzer Mundart. 5. Aufl. Kaiserslautern: E. Crusius, Verl. 1922. (VI, 161 S.) H. 8° Pappbd 150. —

1884

Eugen Crusius in Kaiserslautern ferner:

(Blau[er], Friedrich]:) *Träume und Schäume vom Rhein*. In Meisterbildern aus Rheinbayern u. d. angrenzenden Ländern. Aus d. Papieren eines Münzen. Kaiserslautern: E. Crusius, Verl. 1923. (307 S.) 8° — 800.—; Hlwbd b 1200.—; Vorzugsausg., Hlwbd vergriffen.

Richard Danehs's Verlag in Leipzig.

Geyer, Albert, Lehrer: Lebensvolle Dictate in längeren Gedankenreihen für das 2. bis 8. Schuljahr. Nach d. Grundsätzen d. Arbeitschule bearb. u. mit e. Stoffverteilungspl. f. d. Grundschule verf. 2., verm. u. verb. Aufl. Leipzig: R. Danehs Verl. (1922). (XX, 149 S.) gr. 8° — Gz. 1. 80; geb. 2. 40

**Deutscher Genossenschafts-Verlag e. G. m. b. H. in Berlin
(W. 9, Eichhornstr. 5).**

Genossenschaftliche Zeit- und Streitfragen. Begr. von Rudolf Parisius u. Hans Grüger, fortges. von Hans Grüger. H. 21. Prof. Dr. (Hans) Grüger. Jahresbericht des Anwalts auf dem deutschen Genossenschaftstag Wiesbaden 1921. Berlin W. 9 [Eichhornstr. 5]: Deutscher Genossenschafts-Verlag e. G. m. b. H. 1922. (29 S., 1 Bl.) 8° — Genossenschaftliche Zeit- u. Streitfragen. H. 21. 45.—

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Newcomb [Simon] — [Rudolf] Engelmann: Populäre Astronomie, 7. Aufl. In Gemeinschaft mit d. Herren Prof. Dr. Eberhard [u. a.] hrsg. von Prof. Dr. Hans Ludendorff, Dir. d. astrophys. Observatoriums zu Potsdam. Mit 240 Abb. Leipzig: Wilh. Engelmann 1922. (XIV, 902 S.) 4° — Gz. Lwbd 23. —

**Wag] Dr. Benno Filser, Buch- u. Kunstverlag
in Augsburg.**

Baum, Julius: Altschwäbische Kunst. Augsburg: Dr. B. Filser 1923. (XIV, 158 S., 80 S. Abb.) 4° — Hlwbd Subskr. Pr. b 2000.—; nach Erscheinen Gz. 10. —

S. Fischer, Verlag in Berlin.

Rathenau, Walther: Zur Mechanik des Geistes. (12.—14. Aufl.) Berlin: S. Fischer, Verl. 1922. (348 S.) 8° — 2250.—; Pappbd 3600.—

Ste] Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Meyer, Max Wilh.: Die Rätsel der Erdpole. Mit 27 Abb. u. [ein-]gedr. Ktch. 32. Aufl. Neu bearb. von J. Lügelsburger. Stuttgart: Franck'sche Verlh. (1922). (86 S.) 8° — Preisgruppe C: 450.—; Pappbd 750.— Dasselbe. 31. Aufl. (1922)

En] Gea Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Die von Deutschland nach dem Friedensvertrage von Versailles abgetretenen Orte und Eisenbahnstationen mit Postanstalten mit ihren früheren und jetzigen Namen. Ein alphabet. Verz. aller abgetretenen Orte mit Ober-Postdirektionen, Postämtern, Postagenturen u. Posthilfsstellen, sowie aller Eisenbahnstationen mit Postabfertigung. De af Tyskland aftraadte Byer og Jernbanestationer med deres tidligere og nuvaerende Navne. Spis miejscoowości i stacji kolejowych odstańionych przez państwo Niemieckie, z oznaczeniem dawniejszej i teraźniejszej nazwy. Les noms précédents et actuels des lieux et stations de chemin de fer cédés de l'Allemagne. Od Německa postoupená místa a železniční stanice s jejich dřívějším a nynějším pojmenováním. Bearb. nach amt. Material von Gea Verlag G. m. b. H., Abt. Kartographie. Berlin: Gea Verlag [1922]. (68 S.) gr. 8° — Gz. 1. 50

Geodätisches Institut in Potsdam (Telegraphenberg).

Veröffentlichung des preussischen geodätischen Institutes. N. F. Nr 85.

Förster, Gustav, Prof. Dr.: Untersuchung einer automatischen Kreisteilmashine für sexagesimale Teilung der Firma Otto Fennel Söhne in Cassel. Berlin 1922: P. Stankiewicz [; Potsdam, Telegraphenberg: Geodätisches Institut]. (37 S. mit Fig.) 4° — Veröffentlichung d. preuss. geodät. Institutes. N. F. Nr 85. n.n.n. 60. —

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig.

Adressbuch des Deutschen Buchhandels. (Gegr. von O. A. Schulz.) Im Auftr. d. Vorst. bearb. von d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Jg. 85. 1923. Mit d. [Titel]-Bildn. von Dr. Oskar von Hase. [Nebst] Nachtr. Leipzig: Verlag (Geschäftsstelle) d. Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler (1922). (XXIV, 767, 32, 49, 156, IV, 140, VI S.) gr. 8° Gz. Hlwbd b † 16. 50; Lwbd b † 19. 50; f. Mitgl. d. Börsenvereins Hlwbd b n.n.n. 9.— Lwbd b n.n.n. 11.— Dassethe. Kleine (Personal-)Ausg. (XX, 767, IV, 140, VI S.) Hlwbd b † 12.

Wag] A. Gulbis Verlag in Riga.

Lettische Literatur. Bd 6—10.

Blaumann, Rudolf: Durch den Sumpf. Übers. aus d. Lett. vom Autor u. Oskar Schönhoff. Riga: A. Gulbis (1922). (156 S.) 8° — Lettische Literatur. Bd 9. 800.—; geb. 1000.— [Erzählungen.]

Brigader, Anna: Sprühdits. Märchen in 7 Bildern. Übers. aus d. Lett. von Elsiede Edardt-Skalberg. Riga: A. Gulbis (1922). (109 S.) 8° — Lettische Literatur. Bd 8. 700.—; geb. 900.—

Jaunusdrabin, J.: Aija. Erzählung. Übers. aus d. Lett. von Oskar Großberg. Riga: A. Gulbis (1922). (182 S.) 8° — Lettische Literatur. Bd 10. 800.—; geb. 1000.—

Porud, J.: Die reinen Herzens sind. Übers. aus d. Lett. von Elsiede Edardt-Skalberg. Riga: A. Gulbis (1922). (156 S.) 8° — Lettische Literatur. Bd 7. 800.—; geb. 1000.— [Erzählungen.]

Rainis, Janis [d. i. Jan Pieckhan]: Das goldene Ross. Ein Sonnenwendmärchen in 5 Aufz. Übers. aus d. Lett. vom Autor. Riga: A. Gulbis (1922). (182 S.) 8° — Lettische Literatur. Bd 6. 800.—; geb. 1000.—

Kit] Josef Habbel in Regensburg.

Probst, Alois: Die Nonnen von Bergen. Erzählung. Regensburg: Josef Habbel [1922]. (382 S.) 8° — Gz. Hlwbd 3. — Schlz. 600

Schotte, Heinrich: Wolf im Erwachen! Ein Schausp. in 4 Aufz. Regensburg: Josef Habbel [1922]. (219 S.) II. 8° — Gz. 1. —; geb. 1. 50; bessere Ausg. 3. —, Schlz. 600

Wal] Holland & Rosenhans in Stuttgart.

Vandenberger, Friedrich, u. Ernst Eggerer, Handelschulräte: Kaufmännischer Briefwechsel in Beispielen u. Aufgaben zum Gebrauch an Handelschulen und beim Selbstunterricht. II 1. Stuttgart: Holland & Rosenhans 1923. 8° — 1. 7. Aufl. (63 S.) — Gz. — 60

Fle] Insel-Verlag in Leipzig.

Scheffler, Karl: Der Geist der Gotik. Mit 103 Abb. [Taf.]. 31.—35. Tsd. Leipzig: Insel-Verlag 1923. (118 S.) 8° — Hlwbd 4000.

**Mat] Internationale Arbeiterhilfe für Sowjet-Russland
in Berlin.**

Andersen-Nexö, Martin: Für die russischen Kinder! (Hrsg. vom Auslandskomitee d. Internationalen Arbeiterhilfe f. d. Hungernden in Russland.) Berlin: Internationale Arbeiterhilfe [f. Sowjet-Russland, Komm.: O. Maier, Leipzig] 1922. (12 S.) 8° — 80.— Erste russische Kunstausstellung Berlin 1922. Gallerie van Diemen & Co., Gemälde neuer Meister, Unter d. Linden 21. (Die Ausstellung ist veranstaltet vom russ. Kommissariat f. Volksbildungswesen u. Kunst, zusammen mit d. Auslandskomitee zur Organisierung d. Arbeiterhilfe f. d. Hungernden in Russland.) (Berlin: Internationale Arbeiterhilfe [f. Sowjet-Russland, Komm.: O. Maier, Leipzig] 1922). (31 S., 46 S. Abb.) gr. 8° — 200.—

Curt Kabitisch in Leipzig.

Mackenzie, Sir James, M. D. Prof. Konsultier. Arzt: Krankheitszeichen und ihre Auslegung [Symptoms and their interpretation]. Autor. Übers. nach d. 3 engl. Orig. Aufl. von E. Müller. Hrsg. von Prof. Dr. Johannejs Müller, Dir. d. allg. Krankenhauses in Nürnberg. 5. Aufl. Leipzig: C. Kabitisch 1923. (XV, 217 S.) gr. 8° — Gz. 5. —; geb. 6. 80

Curt Rabitsch in Leipzig ferner:

Saeconaghi, G. L., Prof. Dr.: Die klinische Diagnose der Herzbeutelverwachsung (*Fibrechia cordis*). Leipzig: C. Rabitsch 1923. (VIII, 225 S.) 4° Gz. 3. —; geb. 4. 50

Bro] A. W. Kafemann, G. m. b. H. in Danzig.

Heinemann, Bruno, Dr. Handelsk. Synd.: Zollhandbuch für Polen und Danzig. Ratgeber über Zoll-, Einfuhr- u. Ausfuhrbestimmungen. 2. verm. u. verb. Aufl. Hrsg. im Auftr. d. Handelskammer zu Danzig. Danzig: A. W. Kafemann 1922. (176 S.) gr. 8° Gz. Hlwbd 5. 50

Bra] Othmar Kern & Co. in Pasing.

Reimann, Hans: Die sächsische Volksseele in ihren Wallungen. 10 Orig. Rad. mit Begleittext. Pasing bei München: O. Kern & Co. [1922]. (10 Taf., 11 Bl.) 4° In Hlw. Mappe 10 000. —

Klinkhardt & Biermann in Leipzig.

Jahrbuch der jungen Kunst. Hrsg. von Prof. Dr. Georg Biermann. (Jg.) 1922. Leipzig: Klinkhardt & Biermann (1922). (V, 326 S. mit Abb., Taf.) 4° Hlwbd 25. —

Koe&Bo] »Kniga«, Buch- u. Lehrmittelges. m. b. H. in Berlin.

Annales de Roentgénologie et Radiologie. Journal de l'Institut d'Etat de roentgénologie et radiologie à Pétersbourg. Red. en chef: Prof. M. Nemenow. T. 1. Pétersbourg: Edition d'Etat [; 1. Mitteilung: Berlin: »Kniga«, Komm.: Koehler & Volekmar. Leipzig] 1922. (IV, 324 S. mit Abb., Tab., z. T. farb. Taf.) 4° b n. 5000. —

Z. T. in deutscher, englischer u. französischer Sprache

R. F. Koehler in Leipzig.

Euden, Rudolf: Lebenserinnerungen. Ein Stück deutschen Lebens. 2. erw. Aufl. Leipzig: R. F. Koehler 1922. (V, 132 S., 1 Titelb.) 8° Gz. 3. 50; Hlwbd 6. —; Vorzugsausg. 18. —

Hase, Georg von, Fregattenkap. a. D.: Die zwei weißen Böller! (Siel- und Skagerrak.) Deutsch-engl. Erinnerungen e. deutschen Seooffiziers. Mit 24 Abb. [auf Taf.] u. 2 Gefechtsfotos [farb. Taf.]. 3. Aufl. 11.—15. Tsd. Leipzig: R. F. Koehler 1923. (XIV, 166 S.) 8° Gz. 4. 50; Hlwbd 7. 50; Vorzugsausg. 26. —

Tagesfragen der Auslandswirtschaft.

Mendel, Joseph: Die Entwicklung der internationalen Erdölwirtschaft in den letzten Jahren. Leipzig: K. F. Koehler 1922. (177 S.) gr. 8° — Tagesfragen d. Auslandswirtschaft. Gz. 2. —

Schilder, Siegmund, Priv. Doz. Reg. R. Dr.: Österreichs Wirtschaftsverhältnisse. Leipzig: K. F. Koehler 1922. (61 S.) gr. 8° — Tagesfragen d. Auslandswirtschaft. Gz. —. 75

Gesamt] Walter Kroß in Bergen.

Rügenscher Heimat-Kalender. Mit Beitr. von Walter Schröder [u. a.]. Jg. 16. 1923. Bergen auf Rügen: W. Kroß [1922]. (III, 80 S.) gr. 8° 100. —

Gleil] Alfred Kröner Verlag in Leipzig.

Kröners Taschenausgabe. Bd 1. 14. Leipzig: A. Kröner 1922. II. 8° Haedel, Ernst: Die Welträtsel. Gemeinverständ. Studien über monist. Philosophie. 381.—390. Tsd. Leipzig: A. Kröner 1922. (VIII, 240 S.) II. 8° — Kröners Taschenausg. Bd 1. Pappbd 720. —

Heinemann, Karl: Die klassische Dichtung der Griechen. 21.—27. Tsd. Leipzig: A. Kröner 1922. (237 S.) II. 8° — Kröners Taschenausg. Bd 14. Pappbd 720. —

Bo] Karl Robert Langewiesche in Königstein im Taunus.

Artis Monumenta. Sauerlandt, Max: Die Musik in fünf Jahrhunderten der europäischen Malerei etwa 1450 bis etwa 1850. Königstein im Taunus & Leipzig: K. R. Langewiesche. (VIII, 168, IV S. mit Abb., Taf.) 4° — Artis Monumenta. Gz. Lwbd 25. —

Felix Meiner in Leipzig.

Vorländer, Karl: Kant — Schiller — Goethe. Ges. Aufsätze. 2. verb. u. verm. Aufl. Leipzig: F. Meiner 1923. (XIV, 306 S.) gr. 8° Gz. 8. —; Hlwbd 10. —

Wag] E. Meltzer's Buchh. in Waldenburg in Schles.

(Geyer, Johannes, Staatl. vereid. Landmesser:) Plan der Stadt Waldenburg, Schlesien (Gross-Waldenburg, in 4 Farben). Angefertigt durch d. Vermessungsbüro Geyer in Waldenburg i. Schl. 1: 12 500. (Waldenburg [Schles.]: E. Meltzer's Buchh.) 1922. 50×52 em. 8° Gz. —. 25

En] W. J. Mörlins in Berlin.

Neu-Spanien. Eine Sammlung span. Romane aus d. letzten Jahrzehnt. 1. 2. Berlin: W. J. Mörlins. 1922. II. 8°

Espina, Concha: Das Metall der Toten. Roman. (Einzig berecht. Übers. aus d. Span. von Felicia Paufelius. Einl.: Concha Espina und der Klassizismus von Alfredo Morati.) Berlin: W. J. Mörlins 1922. (IX, 350 S.) II. 8° — Neu-Spanien. 1. Gz. 3. 50

Ibanez, Vicente Blasco: Die apokalyptischen Reiter. Roman. (Einzig berecht. Übers. aus d. Span. von Enrique Koert. Durchsicht d. Textes von Rudolf Leonhardt.) Berlin: W. J. Mörlins 1922. (VI, 444 S., 1 Titelb.) II. 8° — Neu-Spanien. 2. Gz. 3. 50; Hlwbd 6. —

Bo] Mr. Moser's Buch- u. Kunsth. in Graz.

Brand, J. R. von: Der steirische Lehrprinz. Ein Handb. zum Gebr. f. d. Jagdschutzpersonal in Steiermark. Hrsg. vom steiermärk. Jagdschutzverein. 10., durchges. Aufl. mit 4 Taf. Graz: U. Moser 1923. (XVI, 255 S.) 8° 900. —

Goh, Georg: Der bajuwarische Wandermann. Graz Wien, Leipzig: U. Moser 1922. (VIII, 131 S.) II. 8° 500. —

Bo] J. Neumann in Neudamm.

Vollmann, Otto Felix: Schnurriges Federwild. Eine Samml. von humorist. Jagdskizzen, Anecdoten u. Schnurren mit vielen Orig. von Anzengruber... z. z. a. Umh. Zeichn. entw. von J. E. Lippert Neudamm; J. Neumann [1922]. (195 S.) 8° Gz. Pappbd 3. —

Stit] Robert Noske in Borna.

Adressbuch der Städte Borna und Regis-Breitungen nebst 70 Landgemeinden. (1922.) Mit 1 Lagepl. d. Stadt Borna. Borna: R. Noske (1922). (XV, VIII, 67, 68, 79 S. mit Abb.) gr. 8° Hlwbd n.n.n. 1000. —

Koe] Carl Postier-Weeber, Buchh. in Lörrach.

Adressbuch der Stadt Lörrach mit Amtsbezirk und Wiesental. 1922/23 Frankfurt a. M.: Höbel & Schmitz (Umschlagtit. hs.: Lörrach; C. Postier-Weeber (1922). (123, 19, 17 S.) 8° b + 488. —

En] Räber & Cie in Luzern.

Arnet, Roman: Im Jugendland. Gedichte u. Deutschrücke. Luzern: Räber & Cie 1922. (193 S., 1 Titelb.) II. 8° Fr. 5. —

Troxler, Marie: Wenn die Weihnachtssterne funkeln. H. 4. 5. Troxler, Marie: Das Christkind beschenkt nur brave Kinder. Weihnachtsp. in 4 Bildern mit Gesang f. Kinder von 8—13 J. Luzern: Räber & Cie 1922. (22 S.) II. 8° — Troxler: Wenn d. Weihnachtssterne funkeln. H. 5. Fr. —. 80

Troxler, Marie: Triumph der Siebe. Weihnachtsp. in 1 Bild mit Gesang f. Kinder von 10—14 J. Luzern: Räber & Cie 1922. (13 S.) II. 8° — Troxler: Wenn d. Weihnachtssterne funkeln. H. 4. Fr. —. 80

Fern] Mascher & Cie, A. G. in Zürich.**Europäische Bücher.**

Duhamel, Georges: Der Besitz der Welt. (Autor. Übers. aus d. Franz. von N[anni] Collin.) 1.—3. Tsd. Zürich: Rascher & Cie 1922. (220 S.) 8° Gz. 4. —; geb. 6. 50. Schlz. nicht mitgeteilt.

Maeterlinck, Maurice: Pfade im Gebirge. (Autor. Übers. aus d. Franz. von Dr. Augusta Welder-Steinberg.) 1.—4. Tsd. Zürich: Rascher & Cie 1922. (175 S.) 8° Gz. 6. —; geb. 8. 50. Schlz. nicht mitgeteilt.

O. R. Reisland in Leipzig.

Zeller, Eduard, Dr.: Die Philosophie der Griechen in ihrer geschichtlichen Entwicklung dargest. Tl 3, Abt. 1. Leipzig: O. R. Reisland 1923. gr. 8°

3. 1. Die nach aristotelische Philosophie. Hälfte 1. 5. Aufl. Manuldr. d. 4. Aufl. (1909.) Hrsg. von Dr. Eduard Wellmann. (XIII, 864 S.) Gz. 22. —; geb. 30. —

18*4*

[herb] **Der Rhein-Verlag** Amtienges. in Basel.

Gobineau, [Joseph Arthur] Graf von; Ermeline Gérard [Mademoiselle Jirono]. Eine rührende Geschichte aus vergangenen Schiebertagen. (Einzig berecht. deutsche Ausg. von Hans Pfeifer. Mit 7 [ein-ge-dr.] Federzeichn. von Ludwig Stainer. Vorw.: Ivan Coll.) Basel, Leipzig: Rhein-Verlag [1922]. (VII, 99 S.) H. 8°
Gz. Lwbd. 6.—

Friedrich Rothbarth, Verlagsbuchhdsg in Leipzig.

Courths-Mahler, H[edwig]: Die schöne Kalifornierin. Roman. Leipzig & Bern: F. Rothbarth [1922]. (318 S.) H. 8°
Gz. 4.—; Pappbd 5.—

Bro] **Kurt Schroeder** in Bonn.

Knapp, Fritz: Die künstlerische Kultur des Abendlandes. Eine Geschichte der Kunst u. d. künstler. Weltanschauungen seit dem Untergang d. alten Welt. [3 Bde.] Bd 1—3. Bonn & Leipzig: K. Schroeder 1922. gr. 8°
Gz. Lwbd 35.—; Hldrbd 50.—;
Subskr. Pr. Lwbd 6000.—; Hldrbd 12000.—
1. Vom architekt. Raum zur plast. Form. Mittelalter u. Früherenaissance. 2.
umgearb. Aufl. (435 S., Taf.)
2. Der Sieg d. maler. Anschauung. Hochrenaissance. Barock u. Rokoko. (507 S., Taf.)
3. Die maler. Problematik d. Moderne. Vom Klassizismus zum Expressionismus. (410 S., Taf.)
Register erscheint in Kürze.

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in Leipzig.

Schaffende Arbeit und Kunst in der Schule. Beihefte. Nr 104.
Fröhlicher Arbeitsunterricht in der Landschule. Von d. Schülern e. Landlehrers erz. (Vorw.: Dr. Albert Wölberg.) Leipzig, Prag-Annahof, Wien: Schulwissenschaftl. Verlag A. Haase 1922. (70 S. mit Fig.) gr. 8° — Schaffende Arbeit u. Kunst in d. Schule. Beihefte. Nr 104.
Gz. —. 80

Slowo Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.

[Auslieferung durch »Logos«, Berlin SW 68, Markgrafenstr. 87.]
Russe] Aleksandra Fedorovna, Imperatrica: Pišma k Imperatoru Nikolaju II. Perevod s angl. V[ladimira] D[mitrieviča] Nabokova. T. 2. Berlin: »Slowo« (Auslieferung: Berlin SW 68 [Markgrafenstr. 87]: Logos) 1922. 8° [Alexandra Fedorowna: Briefe an Nikolai II. Tl 2.]
2. (496 S.)
Enthält auch d. engl. Originaltext.
Gz. 8.—, Schtz. 1000

Bo] **Julius Springer** in Berlin.

Gennrich, Wilhelm, Prof. Dr.: Die Syphilis des Zentralnervensystems, ihre Ursachen und Behandlung. 2. durchges. u. erg. Aufl. Mit 7 Abb. Berlin: Julius Springer 1922. (VII, 295 S.) 4°
Gz. 9.—

Bro] **J. A. Streit** in Forchheim.

Sigmund, Karl: Forchheims Kirchen, ein Spiegel Bamberg's Kunst. Mit 108 Abb. [Textbd u. Taf. Bd.] Forchheim: F. A. Streit 1922. (VIII, 176, XXXIV; II S., 41 S. Abb.) gr. 8°
Gz. 3.—

Bro] **Eugen Ulmer** in Stuttgart.

Als, Jakob, Ackerbausch. Oberl. u. Wendelin] Braig, Oberreg. R.: Der schriftliche Verkehr im Berufe des Landwirts. Ein Hilfsb. bei Abfassung von Geschäftsaussäßen u. Geschäftsbriefen, Schriftstücken im Verkehr mit d. Behörden u. a. amtl. u. nichtamt. Schriftstellen für Landwirtschaftsschulen u. zum prakt. Gebr. verf. 3., verm. u. umgearb. Aufl. Stuttgart: E. Ulmer 1922. (IV, 179 S.) H. 8°
Gz. 1. 05

Obrich, Stephan, Gartenbautechn., Dendrologe u. Gartenbauschriftsteller: Vermehrung und Schnitt der Ziergehölze, mit Beitr. über d. Unterschiede u. Erkennungsmerkmale von Zierbäumen u. Sträuchern im Winter, über d. herbstl. Laubfärbung u. bei. zierfruchtige Gehölze. Mit 138 in d. Text gedr. Abb. 3., verb. Aufl. Stuttgart: E. Ulmer 1922. (VIII, 230 S.) 8°
Gz. Pappbd 3. 25

Windisch, Karl, Dr. Prof.: Obstbrennerei. Anleit. zum prakt. Obstbrennereibetrieb. Mit 45 Abb. Stuttgart: E. Ulmer 1922. (VII, 136 S.) 8°
Gz. Kart 1. 50

Bro] **Verlag Neues Vaterland** E. Berger & Co. in Berlin.

Schwantje, Magnus, Das Recht zur Gewaltanwendung. Hrsg. von d. Bund f. radikale Ethik, e. V., Berlin. Berlin: Verlag Neues Vaterland 1922. (45 S.) 8°
Gz. —. 20

Wal] **Verlagshaus der deutschen Baptisten**

J. G. Onden Nachf. G. m. b. H. in Kassel.
Holzhey, Georg: An der Krippe. Weihnachtsgedichte u. -gespräche f. Sonntagsschulfeiern. 2. Aufl. Hrsg. von d. Christl. Traktatgesellschaft zu Kassel. Kassel: [Verlagshaus d. deutschen Baptisten] J. G. Onden Nachf. [1922]. (16 S.) 8° [Umschlagt.] Gz. —. 25

Hoe] **Wilhelm Violet** in Stuttgart.

Violets Merkbücher praktischen Wissens.

Steinitzer, Max, Dr.: Einführung in den Konzertsaal. Mit 70 Notenbeisp. im Texte. 1.—5. Tsd. Stuttgart: W. Violet 1923. (VII, 105 S.) kl. 8° = Violets Merkbücher praktischen Wissens.
Gz. 1.—

Bo] **C. W. Vogel** in Leipzig.

Justi, Carl: Winckelmann und seine Zeitgenossen. 3. Aufl. [3 Bände.] Bd 1—3. Leipzig: F. C. W. Vogel 1923. 4°
Gz. 40.—; Hpergb 47. 50
1. Winckelmann in Deutschland. (VIII, 504 S., 1 Titelb.)
2. Winckelmann in Rom. (1. Buch.) (IV, 455 S.)
3. Winckelmann in Rom. (2. Buch.) (IV, 512 S.)

Kit] **Vogelsang-Verlag** G. m. b. H. in Wien.

Morgenrot. Romantische Monatsschrift f. Kultur u. Sozialreform. Hrsg. unter Mitw. von Johannes Aquila [u. a.]. (Hrsg. u. verantw.: Richard Kuhn.) Jahr 1. 1922. (12 Hefte.) H. 1. Advent. (16 S.) Wien: Vogelsang-Verlag (1922). gr. 8°
Viertelj. Kr. 4000.—; Einzelh. 1500.—

Wohlgemuth & Lissner in Berlin (SW 48, Wilhelmstr. 106).

Jahrbuch der Original-Graphik. Hrsg. von Prof. Dr. Hans Wolfgang Singer. Jg. 4. 1922. Berlin: Wohlgemuth & Lissner (1922). (20 S. mit Abb., 10 Taf. unter Passepartout.) 53,5×36 cm
Gz. Ausg. A: Nr 1—15 auf echt Japan, in Hperg. Mappe 150.—;
Ausg. B: Nr 16—50 auf echt Japan, in Lw. Mappe 125.—;
Ausg. C: Nr 51—150 auf Bütten, in Mappe 100.—

Mai] **R. Bacharias** in Magdeburg.

Danielsen, Hermann: Ut de Muslist. En Dag iitté Geschichen. Magdeburg: R. Bacharias 1922. (88 S.) 8°
30.—

Peters, Max, Verbandsrev. u. Sparf.-Rendant: Die Buchführung in den Sparkassen. 2. Aufl. Magdeburg: R. Bacharias 1922. (82 S., 14 Tab.) 8°
50.—

Schwan, Heinrich: Gedichte. Magdeburg: R. Bacharias 1922. (36 S.) 8°
40.—

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**Bo] **Franz Borgmeier** Verlag in Hildesheim.

Der Heidefreund. Blätter f. Geschichte, Kunst u. Literatur d. Heide. (Schriftl.: Albert Schmidt, Hamburg.) H. 8. (S. 189—259 mit Abb., 1 Taf.) Hildesheim: F. Borgmeier Verl. [1922]. 8°
150.—

Bo] **Julius Springer** in Berlin.

Pflüger's Archiv für die gesamte Physiologie des Menschen und der Tiere. Hrsg. von E. A b e r h a l d e n, A. B e t h e, R. Höb e r. Bd 197, H. 1/2. Mit 72 Textabb. (234 S.) Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8°
1800.—

Zeitschrift für Hygiene und Infektionskrankheiten. Hrsg. von Prof. Dr. C. Flügge, Geh. Med. R., u. Prof. Dr. F. Neufeld, Geh. Med. R. u. Dir. d. Instituts f. Infektionskrankheiten Robert Koch in Berlin. Bd 97, H. 1/2. Mit 30 Textabb. (310 S.) Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8°
2100.—

Zeitschrift für Krebsforschung. Hrsg. vom deutschen Zentralkomitee zur Erforschung u. Bekämpfung d. Krebskrankheit, E. V. zu Berlin. Red. von Friedrich Kraus u. Ferdinand Blumenthal. Bd 19. H. 4. Mit 7 Textabb. (S. 185—268.) Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8°
900.—

Zentralblatt für die gesamte Tuberkuloseforschung. Organ d. Vereinigung d. Lungenheilanstsärzte, Gesellschaft Pneumothorax arteficialis, Gesellschaft Deutscher Tuberkulosefürsorgeärzte. Hrsg. von Ludolph Brauer, Oskar de la Camp, G. Schröder. Schriftl.: G. Schröder u. F. Michelsson. Bd 18, H. 7/8 [Schluss], (S. 505—655, IV S.) Berlin: Julius Springer 1922. gr. 8°
600.—

**Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co.
in Berlin.**

Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft. Gegr. von Franz v. Lüttich u. Franz Döchow. Unter ständ. Mitarb. d. Herren Rechtsanw. Dr. M. Alsborg [u. a.] hrsg. von Dr. Karl v. Pillenthal, Dr. Ed. Kohlrausch, Prof., in Verb. mit Dr. E. Delage, Abt. Chef im Eidg. Justiz- u. Polizeidepartement Prof., Bern f. Ausländ. Rundschau, Dr. A. Feisnerger, Rechtsanw., f. Rechtsprechung. Bd. 43, H. 5. (S. 537—648). Berlin & Leipzig: Vereinigung wissenschaftl. Verleger 1922, gr. 8° Gz. 2.—, Schlz. 300.—; Substr. Pr. 500.—

**Berzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
T = Teuerungszuschlag.

Drei Masken Verlag A.-G. in München.

Susman: Lieder v. Tod u. Erlösung. Gedichte. Gz. 7, Schlz. d. BV.

**Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H., Abt. Buchverlag in
Frankfurt a. M.**

Wendel: Kreuz u. quer durch den slawischen Süden. Hlwbd. Gz. 6.

Julius Groos Verlag in Heidelberg.

Arteaga y Pereira: Spanische Handelskorrespondenz. Gz. 3.
Connor: Deutsch-französisches Konversationsbuch. 5. Aufl. Gz. 2.

Ey: Portuguese conversation-grammar. 2. ed. Pappbd. Gz. 8,6. Key. 2. ed. Gz. 2,3.

Maschner: Tschechische Konversations-Grammatik. 6. Aufl. Pappbd. Gz. 4. Schlüssel. 6. Aufl. Gz. 1,6.

— Kleine deutsche Sprachlehre für Tschechen. 3. Aufl. Gz. 4,6. Schlüssel. 2. Aufl. Gz. 1,8.

Motti: Grammatica della lingua francese. 6. ed. Pappbd. Gz. 8,6. Chiave. 5. ed. Gz. 2,3.

— Grammatica elementare della lingua francese. 6. ed. Gz. 4,6.

Otto e Motti: Grammatica elementare della lingua tedesca. 9. ed. Gz. 4,6.

Otto and Sandbach: German conversation grammar. 31. ed. Pappbd. Gz. 8,6. Key. 23. ed. Gz. 2,3.

Pavia: Grammatica della lingua inglese. 8. ed. Pappbd. Gz. 8,6. Chiave. 4. ed. Gz. 2,3.

— Grammatica elementare della lingua inglese. 4. ed. Gz. 4,6.

Philipp: Deutsche Konversations-Grammatik für Ungarn. 2. Aufl. Pappbd. Gz. 4. Schlüssel. 2. Aufl. Gz. 1,6.

Sauer, Ferrari e Motti: Grammatica della lingua tedesca. 10. ed. Pappbd. Gz. 8,6.

Szana: Wörterbuch der englischen Abkürzungen, Masse, Gewichte und Münzen. Gz. 1.

Valette: Kleine hoogduitsche spraakkunst. Gz. 4,6. Sleutel. Gz. 1,8.

Walter: Kleine deutsche Sprachlehre für Schweden. 2. Aufl. Gz. 4,6. Schlz. d. B-V.

Ernst Heimeran Verlag in München.

14478

Penzoldt: Der Gefährte. Gedichte. Gz. 1,1.

Shakespeare - Schildereien. 6 Original - Kaltmadel - Radierungen. Gz. 25.

Insel-Verlag zu Leipzig.

14498

* Stifter: Der Nachsommer. Vollst. Ausg. in e. Bde. auf Dünndruckpapier. 6.—9. Tauf. Lwbd. 5500 M., Ldrbd. 16 000 M.

— Studien. Vollständige Ausg. in 2 Bdn. 14.—17. Tauf. Lwbd. 11 000 M., Ldrbd. 30 000 M.

* Witiko. Vollst. Ausg. in e. Bde. auf Dünndruckpapier. 5.—8. Tauf. Lwbd. 5500 M., Ldrbd. 16 000 M.

3. Neumann in Neudamm.

14479

Kalender, Illustrirter, für den deutschen Landwirt 1923. 400 M.

Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Stuttgart—Gotha.

14483

Pfeiler, Deutscher. Monatschrift zur Sammlung der Geister. 2. Jahrg. Januar bis März 1923. 300 M.

Welt, Die christliche. 37. Jahrg. Januar bis März 1923. 300 M.

Putzkammer & Mühlbrecht in Berlin.

U 4

Astermann: Erziehungs- u. Bildungswesen in der Ukrainischen Sozialistischen Räte-Republik. 100 M.

Rhombus Verlags-Aktiengesellschaft in Wien.

U 3

Bibliothèque Rhombus. Jede Nr. Gz. 1, Schlz. d. BV.

151. 152. Feuillet: Le roman d'un jeune homme pauvre.

154. Balzac: Le curé de Tours.

155. Sedaine: La gageure imprévue.

156. Karr: Midi a quatorze heures.

160. About: Le cas de M. Guérin.

164. Deslys: Le zouave. La Montre de Gertrude.

Rhombus Edition.

517. Collins: Percy and the prophet. Gz. 1, Schlz. d. BV.

Georg Stille in Berlin.

U 4

Kaufmann: Auf den Pfaden nazarenischer u. romantischer Kunst. Geb. Gz. 6.

Verlag der Neuen Gesellschaft in Berlin.

14484

Jugendbücher der Neuen Gesellschaft.

1. Bd. Leo Tolstoi: Eine Auswahl für die reifere Jugend. Übers. v. A. Scholz. Kart. Gz. 2.

Der Weiße Ritter Verlag in Berlin.

U 3

Alverdes: Kilian. Novelle. Gz. 1,25, geb. Gz. 2, Lwbd. Gz. 6.

— Novellen. Das Wort. Die Begegnung. Die Flucht. Die letzte Pein. Gz. 1,25, geb. Gz. 2, Schlz. d. BV.

Die Firma

**Der Buchladen Ges. m. b. H.
Wien IX, Gilgegasse 13**

übernahm die Auslieferung unserer Verlagswerke für Deutschösterreich. Die Auslieferung erfolgt zu unseren Originalbedingungen zu jüglich des Wiener Spezialschlages.

Wir bitten den österreich. Buchhandel, alle für uns bestimmten Bestellungen im Interesse einer schnellen Erfledigung direkt an obige Firma zu richten.

**Kurt Ehrlich, Verlag
Delta-Verlag**

Kurt Ehrlich

Berlin SW 61, den 1. 12. 1922.
Blücherstraße 12.

**Behanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

Erhöhung des Aufschlages!

Der mit "Börsenblatt" Nr. 285 veröffentlichte Aufschlag ist ab 14. Dezember auf
1000%

zu erhöhen, wovon unsere verehrte
Kundenschaft Kenntnis zu nehmen be-
liebe.

**Verband
kathol. Gebetbuchverleger.**

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**



Meine Geschäftsräume sind vom
24. Dezember 1922 bis 1. Januar
1923 einschließlich geschlossen. Während
dieser Zeit eingehende Anfragen und
Bestellungen finden nach diesem
Termin ihre Erfledigung.

**K. Thienemanns Verlag
Stuttgart.**

GRÜNDUNGSANZEIGE



ERNST HEIMERAN / VERLAG MÜNCHEN

MOTTO: Wann Albertus Magnus von Studenten gefragt ward, pflegte er sie mit den Worten abzuweisen:
Fragt Albertum in seinen Büchern!

VERLAGSGEBIET: Zweisprachige Taschenausgaben antiker Autoren / Der Bildhauer, Dichter, Graphiker Ernst Penzoldt.

GESTALTUNG: Pflege des Gebrauchsbuches / Wiedereinführung des Originaltitelkupfers in grossem Umfang / Die plastische Blindpressung des Ganzpergamentbandes.

KOMMISSIONAR: Herr L. A. Kittler, Leipzig.

AUSLIEFERUNG: Sämtliche Werke, wenn nicht anders angezeigt, bei L. A. Kittler / Nur gegen bar / Direkt nur mit Nachnahme, Nachnahmespesen trage ich / Staffelrabatt / Jede Neuerscheinung einmal bar mit Remissionsrechit innerhalb eines Monats / Grundpreissystem / Börsenvereinsschlüssel.

RUNDSCHREIBEN: Mit genauen Ausführungen im Januar.

IN VORBEREITUNG: Horaz / Petron / Plutarch Tibull / Properz Theokrit.

ERSCHIENEN

ERNST PENZOLDT

Der Gefährte

Gedichte

Mit Titellkupfer

Gbd.: Grundzahl 1.10 mit 40% / 6 Ex. mit 45% / 12 Ex. mit 50% / Ganzpergamentband mit Sebastianstempel nur direkt.

Shakespeare-Schildereien

6 Original-Kaltnadel-Radierungen

Einmalige nummerierte handsignierte Auflage von 100 Exemplaren

Sonderprospekt!

1—10 auf van Geldern unter Passepartout in Halbpergamentmappe vergriffen.

11—50 auf Zerkall in Halbleinenmappe vergriffen.

51—100 Dasselbe Grundzahl 25 ord. mit 40% nur direkt!

Vom Januar 1923 ab wird die

Gartenschönheit

nicht mehr wie bisher durch Herrn F. Boldmar ausgeliefert werden. Auch Postabonnements oder Postüberweisungen sind bis auf weiteres nicht mehr möglich. Laut besonderem Rundschreiben wird die Zeitschrift ab Januar

nur noch direkt per Post vom Verlag Berlin-Westend

geliefert, wobei wir die Portoosten übernehmen; wir hoffen, auf diese Weise dem Buchhandel die Nummern am schnellsten zuführen zu können. Die Rechnungsbeträge sind jeweils binnen 8 Tagen zu überweisen, werden auf Wunsch einfach auch mit der Sendung nachgenommen (Barfakturen in Leipzig ausgeschlossen). Kontinuationsänderungen können monatlich berücksichtigt werden, wenn sie bis zum 1. d. M. angegeben werden; Remittenden sind in jedem Fall ausgeschlossen.

Infolge der dauernden Steigerung der Herstellungskosten ist Berechnung pro Quartal nicht mehr angängig. Der Monatspreis ist jeweils aus dem vorhergehenden Heft ersichtlich.

Preis des Januarheftes 1923:

M. 400.— ord. / 280.— netto und 11/10.

Wir erbitten möglichst umgehende Fortsetzungsagabe für Januar!

Ausdrücklich bemerken wir, daß die Auslieferung von Bar-Bestellungen deutscher Firmen auf

Karl Foerster, „Vom Blütengarten der Zukunft“

(Geb. in halbleinen Grundzahl 4, Kart. 3, Schlüsselzahl d. B.-B.)

auch ferner durch Herrn F. Boldmar in Leipzig erfolgen wird. In feste Rechnung wird auch das Buch künftig nur direkt ab Westend unter Portobelastung geliefert.

Berlin-Westend, den 16. Dezember 1922.

Verlag der Gartenschönheit.

J. Neumann



Neudamm

Aus dem Verlag Grabow & Filter,
Prenzlau*) ging in meinen Verlag über:

② **Abreiß-Kalender
für den deutschen Landwirt
1923**

Preis 400 Mt. ord. Gewicht 330 g

Ein Abreißkalender mit künstlerischem Titelbild in Vierfarbendruck und 122 illustrierten Kalenderblättern

Einzelne nicht abgesetzte und bedingt
bezogene Stücke erbitte ich bis
31. 1. 23 zurück

Bestellzettel anbei

*) bestätigt: Grabow & Filter, Verlagsbuchhandlung.

Verleger!

Mit Ablauf dieses Jahres beabsichtige ich den Sortimentszweig meines Geschäftes aufzugeben und künftig nur noch Antiquariat und Luxusdrucke zu führen. Ich bitte daher, alle zurückliegenden Bestellungen so auszuführen, daß sie spätestens bis zum Weihnachtsfest in meinem Besitz sind. Für Sendungen, die nach dem Fest eingehen, habe ich keine Verwendung mehr. Nur Luxusdrucke und Subscriptionswerke nehme ich weiter ab.

Hochachtungsvoll

Die Bücher-Diele

Adolph Mattheus jun.

Berlin W 15

Die unterzeichneten Firmen machen hierdurch bekannt, daß sie sich durch die erdrückenden Speien gezwungen sehen, vom 1. Jan. 1923 an jegliche Lieferung von Zeitschriften einzustellen. Die laufenden Abonnements wurden der Firma

"Rheinische Groß-Buchhandl.,
Zeitschriften-Vertriebsstelle,
Köln, Ursulastraße"

übergeben, welche die Weiterlieferung übernimmt.

Wir bitten auch an dieser Stelle, nur auf ausdrückliche Bestellung zu liefern und alle nicht ausdrücklich erneuerten Abonnements als abbestellt zu betrachten.

Unsere Kommissionäre lösen Quittungen über Fortsetzungen nicht ein.

Köln, den 14. Dezember 1922.
Benjiger & Co., A.-G. J. &
W. Voßkötter. M. Dumont-
Schaubergische Buchhdg. Herder-
sche Buchhdg. M. Lengfeld'sche
Buchhdg. Oscar Müller. Paul
Neubner. Schmitz'sche Buch- und
Kunsthandlung.

Die Firma Julius Kreischer,
Großbuchhandlung, Mainz, Kaiser-
straße 48, hat uns ihre Kommission
übertragen.

Leipzig, den 14. Dez. 1922.
Dito Motor Komm.-Gei

Diejenigen Seiten des Börsen-
blatts, die die Verkaufsangebote
und die Teilhaberbeschlüsse enthalten,
können gegen vorherige Be-
zahlung von 250 M (Postcheck-Akt.)
Leipzig 13463 für je 4 Wochen
von der Geschäftsstelle d. Börsen-
vereins d. Deutschen Buchhändler
zu Leipzig portofrei direkt als
Drucksache bezogen werden.

Zur Beachtung.

1. Wir bitten, davon Vormerkung zu nehmen, dass unsere Auslieferung wegen Inventurarbeiten am 2. u. 3. Januar 1923 geschlossen bleibt.

2. Gehen die Endbeträge unserer Fakturen in Pfennige aus, so runden wir bei Beträgen unter 50 Pf. auf volle Mark nach unten, bei Beträgen über 50 Pf. auf volle Mark nach oben ab.

Tübingen,
den 16. Dezember 1922.

J. C. B. Mohr (Paul
Siebeck)

H. Laupp'sche Buch-
handlung.

Erklärung!

Der Verurteilung der neuen Geschäftspraxis des Deutschen Verlegervereins, wie sie seitens verschiedener Kollegenvereine und des Vorstandes der Buchhändlergilde, sowie Einzelunternehmern in den letzten Wochen im Börsenblatt erfolgte, schließen wir uns an und werden nach den von der B.-G. aufgestellten Bestimmungen handeln.

Öhringen, 2. Dezember 1922.

E. H. Guisch.
Chr. Haerdle's Nachf.
(Wilh. Maurat).
Carl Poltner-Weber.
Robert Reinhard.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

■ ■ ■ ■ ■

Wegen Änderung der Verlagsrichtung ist das
Verlagsrecht
an folgenden Werken u. Broschüren
sofort gegen Höchstgebot bei Zahlung
zu verkaufen:

Carmen Sylva: Mein Venatenwinkel.
Bd. 1 u. 2.
Vender: Seguelle Gesundung.
Fürth: Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.
Haeberlin: Vom Beruf des Arztes.
Homberger: Künstl. Höhenklima.
Hanauer: Die öffentl. Gesundheitspflege in Frankfurt/Main.
Rosenhaupt: Der Arzt und die Gemeinschaft.
Sardemann: Der Schutz des Arztes und seiner Hinterbliebenen durch Versicherung.
Elbert: Die Sunda-Expedition. 2 Bde.
Westdeutsche Arzte-Zeitung.
Eilangebote von Interessenten direkt erbeten.

Hermann Minjon A.-G.
Frankfurt/Main, Braubachstr. 25.

■ ■ ■ ■ ■

Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht,
Platten, usw. laufen bar
Dr. Karl Meyer, G.m.b.H., Leipzig-Pl.

Mitteldeutschland.

Züchtiger Sortiment

sucht sich selbstständig zu machen, Beteiligung nicht ausgeschl., verfügbar
ca. 1 Million.

Angebote unter Nr. 2941 erbeten
an die Geschäftsstelle des B.-B.

Versandbuchhandlung

in Leipzig gegen sofortige Zahlung zu kaufen gesucht.

Angebote unter Nr. 2942 an
die Geschäftsstelle des B.-B.

Fertige Bücher.

Schlüsselzahl ab 20. Dezember
400.
Niedersächsischer Heimatverlag
S. M. Groth, Elmshorn.

Zu Geschenkzwecken
empfehlen wir unsere

PANTHEON AUSGABEN

Sämtliche Werke sind auf holzfreiem Papier gedruckt und mit einer Einleitung sowie Erläuterungen und Bildern versehen.

Jeder Band: In Pappe M. 900,—, in Ganzleinen M. 1800,—, in Halbleder M. 2500.—

Zurzeit sind lieferbar:

BUERGER / Gedichte
in Pappe

EICHENDORFF / Gedichte
in Ganzleinen und Halbleder

GOETHE / Hermann und Dorothea
in Pappe

GOETHE / Gedichte, 2 Bde.
in Halbleder

GOETHE / Italienische Reise, 3 Bde.
in Pappe, Ganzleinen und Halbleder

GOETHE / Tasso
in Pappe

GOETHE / Werthers Leiden
in Ganzleinen

HEBBEL / Gedichte
in Pappe

HEINE / Atta Troll-Deutschland
in Pappe

HEINE / Buch der Lieder
in Leinen und Halbleder

HEINE / Romanzero
in Pappe

LESSING / Nathan der Weise
in Pappe

Z SHAKESPEARE / Hamlet
in Pappe

Preise unverbindlich

S. FISCHER / VERLAG / BERLIN
Auslieferung: Leipzig-Reudnitz, Rathausstr. 42

Bumm Grundriss der Geburtshilfe Grundzahl nach wie vor 40.

Erklärung.

Die am 11. erfolgte Herabsetzung der Grundzahl wird hiermit für ungültig erklärt. Dieselbe erfolgte auf ein am Sonnabend, den 9. 12., in München eingetroffenes Telegramm des Börsenvereins, nach dem ab 11. 12. die Schlüsselzahl auf 500 festgesetzt wurde. Erst am Montag, den 11., nachmittags erhielt ich **durch Zufall** Kenntnis von der Tatsache, dass der Börsenverein dieses Telegramm widerrufen hatte und die Schlüsselzahl weiterhin 400 bleibt. Mein sofortiges Telegramm an die Expedition dieses Blattes konnte leider die Aufnahme der Anzeige nicht mehr verhindern. Auf Grund dieser Sachlage lehne ich jede Verantwortung für die hieraus entstandene Verwirrung ab.

München, den 15. Dezember 1922
Trogerstrasse 56

J. F. Bergmann
Verlagsbuchhandlung

Rudolf E. Binding

Soeben erscheinen:

Keuschheitslegende

31. — 40. Tausend

Gebunden 3 Mark

Die „Keuschheitslegende“, früher unter dem Titel „Legende von der Keuschheit“ im Insel-Verlag erschienen, liegt nunmehr in unserer neuen Ausgabe vor. Die Ausstattung ist ein Gegenstück zu der wegen ihrer reizvollen Eigenart allenthalben mit so viel Beifall aufgenommenen Ausgabe von Bindings Novelle „Unsterblichkeit“. Der Einband stammt wiederum von Walter Tiemann.

*

Die Geige

Vier Novellen

20. — 29. Tausend

Geheftet 2.50 Mark / In Halbleinen gebunden 5.50 Mark

*

Wieder lieferbar:

Unsterblichkeit

Novelle

Gebunden 3 Mark

Die genannten Preise sind Grundpreise Schlüsselzahl des Börsen-Vereins

Rütten & Loening, Frankfurt a. M.

JULIUS GROOS VERLAG / HEIDELBERG

In den letzten Wochen sind von nachstehenden Werken teils unveränderte oder wenig veränderte Neuauflagen erschienen und wieder bar lieferbar:

Methode Gaspey-Otto-Sauer — Deutsche Ausgaben:

Tschechische Konversations-Grammatik zum Schul-, Privat- und Selbstunterricht von Marie Maschner, staatlich geprüfter

Lehrerin neuerer Sprachen. 6. Auflage. XI und 432 Seiten. 8°. Grundzahl 4.— in Pappe gebd.
Schlüssel dazu von Marie Maschner. 6. Auflage. 80 Seiten. 8°. Grundzahl 1.60 broschiert.

(Z)

Englische Ausgaben:

German Conversation-Grammar. A practical method of learning the German language by Emil Otto, Ph. D., and Francis E. Sandbach,

M. A., Ph. D., Lecturer in German at the University of Birmingham. 31. Edition. VIII und 421 Seiten. 8°. Grundzahl 8.60 in Pappe gebunden.

Key to the German Conversation-Grammar by Emil Otto and Francis E. Sandbach. 23. Edition. 61 Seiten. 8°. Grundzahl 2.30 broschiert.

Portuguese Conversation-Grammar by Luise Ey, Lecturer of the Portuguese language at the University of Hamburg.

2. Edition. XIV und 457 Seiten. 8°. Grundzahl 8.60 in Pappe gebunden.

Key to the Portuguese Conversation-Grammar by Luise Ey. 2. Edition. 36 Seiten. 8°. Grundzahl 2.30 broschiert.

Italienische Ausgaben:

Grammatica della lingua francese di Pietro Motti. 6. Edizione. XI und 393 Seiten. 8°. Grundzahl 8.60 in Pappe gebd.

Chiave della grammatica francese di Pietro Motti. 5. Edizione. 62 Seiten. 8°. Grundzahl 2.30 broschiert.

Grammatica elementare della lingua francese di Pietro Motti. 6. Edizione. VIII und 216 Seiten. 8°. Grundzahl 4.60 broschiert.

Grammatica della lingua inglese di Luigi Pavia, Prof. 8. Edizione. XI und 479 Seiten. 8°. Grundzahl 8.60 in Pappe gebd.

Chiave della grammatica inglese di Luigi Pavia. 4. Edizione. 117 Seiten. 8°. Grundzahl 2.30 broschiert.

Grammatica elementare della lingua inglese di Luigi Pavia, Prof. 4. Edizione. VIII und 253 Seiten. 8°. Grundzahl 4.60 broschiert.

Grammatica della lingua tedesca dei prof. Sauer, Ferrari e Pietro Motti. 10. Edizione. VIII und 445 Seiten. 8°. Grundzahl 8.60 in Pappe gebunden.

Grammatica elementare della lingua tedesca di Emilio Otto e Pietro Motti. 9. Edizione. VI und 226 Seiten. 8°. Grundzahl 4.60 broschiert.

Niederländische Ausgaben:

Kleine hoogduitsche spraakkunst met Lees-, Spreek- en Vertaaloeefeningen. Derde Druk van Schwippert's Kleine hoogdt. grammatica

bewerkt door Theodore Gerard Claude Valette. VII und 182 Seiten. 8°. Grundzahl 4.60 brosch.

Sleutel bij de Kl. hoogdt. spraakkunst bewerkt door Valette (neu!). 58 Seiten. 8°. Grundzahl 1.80 broschiert.

Schwedische Ausgabe:

Liten tysk språklära förbunden med Översättnings-, Läs- och Samtal-sövningar av Prof. Dr. Edw. Theodor Walter (-Lund).

(Kleine deutsche Sprachlehre für Schweden) 2. Auflage. VII und 193 Seiten 8°. Grundzahl 4.60 broschiert.

Tschechische Ausgaben:

Základové německé mluvnice pro potřebu školní i soukromou sestavila Marie Maschnerova.

(Kleine deutsche Sprachlehre für Tschechen von Marie Maschner.) 3. Auflage. VII und 229 Seiten. 8°. Grundzahl 4.60 broschiert.

Klíč k základům německé mluvnice sestavila Marie Maschnerova. (Schlüssel zur Kl. deutschen Sprachl. f. Tschechen v. Marie Maschner) 2. Auflage. 37 Seiten. 8°. Grundzahl 1.80 broschiert.

Ungarische Ausgaben:

Társalgási alapon szerkesztett Új Német Nyelvtan (Deutsche Konversations-Grammatik für Ungarn) von Prof. Dr. Kalman Philipp. 2. Auflage. X und 446 Seiten. 8°.

Grundzahl 4.— in Pappe gebunden.

(Z) Az új nemet nyelvtan gyakorlatainak és feladatainak fordítása (Schlüssel zur Deutschen Konversations-Grammatik f. Ungarn) von Prof. Dr. Kalman Philipp. 2. Auflage. 78 Seiten. 8°.

Grundzahl 1.60 broschiert.

Konversationsbücher:

Deutsch-französisches Konversationsbuch zum Gebrauche für Schulen und auf Reisen nebst einem Reisewörterbuch von James Connor. 5. Auflage. VIII und 296 Seiten. kl.-8°. Grundzahl 2.— broschiert.

Ferner sind erschienen:

Spanische Handelskorrespondenz von Fernando de Arteaga y Pereira. 2. Auflage. XIII u. 228 Seit. 8°. Grundzahl 3.— brosch.

Wörterbuch der englischen Abkürzungen, Masse, Gewichte und Münzen von Dr. Alexander Szana. Neu! V und 176 Seiten. kl.-8°. Grundzahl 1.— broschiert.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

HEIDELBERG, 20. Dezember 1922.

JULIUS GROOS VERLAG

Aller dogmatischen, wissenschaftlichen, sozialen, partei-politischen Schutt ausschaltend, führt zum Quellgrund des uns alle einigen seelischen Seins

Den Lebensfragen der heutigen Kultur wie allem ernsten religiösen Ringen aufgeschlossen, vertritt den Geist wahrhaft evangelischen Christentums

Deutscher Pfeiler

Monatsschrift zur Sammlung der Geister
In Gemeinschaft mit Ernst und August Horneffer
herausgegeben von Paul Eberhardt
2. Jahrgang / Des „Unsichtbaren Tempel“ 7. Jahrgang

Bezugspreis

Januar bis März 1923: Mark 300.—

Aus dem Inhalt der letzterschienenen Hefte

Lebensformen (Schlemmer)
Der Sinn des Handwerks (Nötzel)
Zum heutigen Drama (Schneider)
Die Schuldfrage (Sauerbeck)
Über den gegenwärtigen Stand der Astronomie
(Krusse)
Deutsche Erzählkunst (Frank)
Johann Sebastian Bach (Unton)
Kulturbericht
Bücherbesprechungen

Kosmischer Zweifel (Jaeger)
H. Cohens Religion der Vernunft (Knittermeyer)
Die Stellung des Bewußtseins zum Geisterreich
(Ehrenberg)
Evangelium und Idealismus (Veller)
Das Christusproblem der Gegenwart (Barth)
Kirchenspalzung in Preußen (Bornhausen)
Worum es sich handelt (Rade)
Wöchentliche Chronik
Bücherbesprechungen

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G. Stuttgart-Gotha

Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

F. Dörfling in Hamburg.

20. XII. 22.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Bartels, Grillenscheucher. Jedes Heft 0,5. (Heft 1 u. Band-Ausg. vergr.)
Binder, Junge, Junge. Brosch. 0,6, geb. 1,0.
Henrichsen, Kochbuch. Leinen geb. 2,0.
Jurs, Snuten und Poten. Geb. 1,0.

Maximilian Koelz in Leipzig.

20. XII. 22.

Grundzahlen. Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Bommert, Forschet in der Heiligen Schrift. —25.
— Das Königtum Israels. —10.
Büsching, Seguelle Beschränkung ein Weg zur Freude. —08.
Fischer, Biblischer Zitatenschatz. Geb. —10.
Frost, Die arzlose Heilweise. 2 Teile. Brosch. u. geb. 1,50.
Holten-Weber, »Allem Volk«. Geb. —40.
Leszeichen. —02.
Richter, Was jeder Junge wissen sollte. —05.
— Wie kämpfen wir erfolgreich gegen die sexuelle Not der Jungmännerwelt? —05.
Schwarzbach, Was ist uns Paulus? —08.
Urquhart, Neimers Grinde. —20.
Viebahn, Was ist eine Sekte nach der Schrift? —10.
— Was sagt die Schrift von den Abbildungen des Herrn. —10.
— Die kleinen Füchte. —10.
Ziehbibelchen. —15.
Zimmermann, Die Liebe im täglichen Leben. —10.

Dr. P. Langenscheidt, Verlag in Berlin W. 15. 20. XII. 22.
Grundzahlen vom 18. Dezember 1922. Schlüsselzahl des Börsenvereins.
Preisänderungen vorbehalten.

Alsberg, Justizirrtum und Wiederaufnahme. Geh. 10.—, Halbln. 20.—
Birnbaum, Die psychopathischen Verbrecher. Geh. 20.—, Halbln. 30.—
Wulff, Psychologie des Verbrechers. 2 Bde. Geh. 36.—, Halbln. 56.—
— Der Sexualverbrecher. Geh. 25.—, Halbln. 35.—
— Das Weib als Sexualverbrecherin. Geh. 16.—, Halbln. 26.—
— Das Kind. Geh. 11.—, Halbln. 17.—

Maranatha-Verlag (Maximilian Koelz) in Leipzig. 20. XII. 22.
Ab 1. Dezember 1922 Grundzahlen. Schlüsselzahl des Börsenvereins.
Curate, Israel ist mein erstgeb. Sohn. —15.
Einbandbeden zum Prophetischen Wort. —40.
Jukes, Die Namen Gottes. Geb. 1,50.
— Der zweite Tod. Kart. 1.—
Schädel, Die bibl. Auferstehungslehre. —05.
— Die Bedeutung der Hoffnung im Heilsleben. —05.
— Das Gericht der Lebendigen und der Toten. —05.
— Die bibl. Lehre vom Reiche Gottes. —06.
— Das Wesen der Gemeinde Jesu Christi. —05.
Sporri, Göttliche Wahrheit, menschl. Logik. —05.
— Wohin treibt die Welt? —05.
Ströter, Die Allversöhnung in Christus. —80.
— Offner Brief an Herrn Pastor Modersohn. —10.
— Offner Brief an Herrn Prediger Nagel. —10.
— Christus unsere Heiligung. —70.
— Die endl. Errettung aller Menschen. I—III. —15.
— Der Galaterbrief. 1.—
— Hat die Gemeinde vor ihrer Vollendung ein neues Pfingsten zu erwarten? —10.
— Gottes Plan für dieses Zeitalter. Kart. —15.
— Die Herrlichkeit des Leibes Christi. 1.—
— Das Hohelied der Sohnschaft. —75.
— Die Judenfrage. —80.
— Der Völkerbund im Lichte der Bibel. Brosch. —05.
— Was versteht die Schrift unter Ewigkeit? —10.
— Welche Stelle soll die Lehre von dem Geheimnis des Leibes Christi in unserer Wortverkündigung einnehmen? —15.
— Der Zusammenbruch des Ansturms gegen die Wahrheit der Allversöhnung. —01.

Maranatha-Verlag (M. Koelz) in Leipzig fertigt: 20. XII. 22.
Ab 1. Dezember 1922 Grundzahlen. Schlüsselzahl des Börsenvereins.
Ströter, Wie soll ich meine Bibel lesen? —10.
— Die Hölle ein Erweis der Liebe Gottes. ½ Pg.
— Das Gleichnis von den 10 Jungfrauen. —10.
— Tauffreiheit oder Taufbefehl? —12.
— Die große Zukunftsrede. —80.

Marcan, Blod-Verlag G. m. b. H. in Köln am Rhein. 20. XII. 22.
Novalis, Religiöse Schriften. Pappbd. G. 4.—, Ganzln. G. 6.—, Halbln. G. 8.—
Rappeport, Lobsieder. Pappbd. G. 4.—, Ganzln. G. 6.—, Ganzldr. G. 20.—
Landauer, Macht und Mächte. Pappbd. G. 4.—, Ganzln. G. 6.—
— Der Todesprediger. Pappbd. G. 4.—, Ganzln. G. 6.—
— Sepsis und Mystik. Pappbd. G. 3,50, Ganzln. G. 5.—

JUGENDBÜCHER DER NEUEN GESELLSCHAFT

Am 20. Dezember
wird ausgeliefert:

BAND 1 LEO TOLSTOI

EINE AUSWAHL
FÜR DIE
REIFERE JUGEND

Übersetzt von August Scholz
Mit einem Nachwort von Felix Stössinger

Steif kartoniert Grundzahl 2

Schlüsselzahl des Börsenvereins

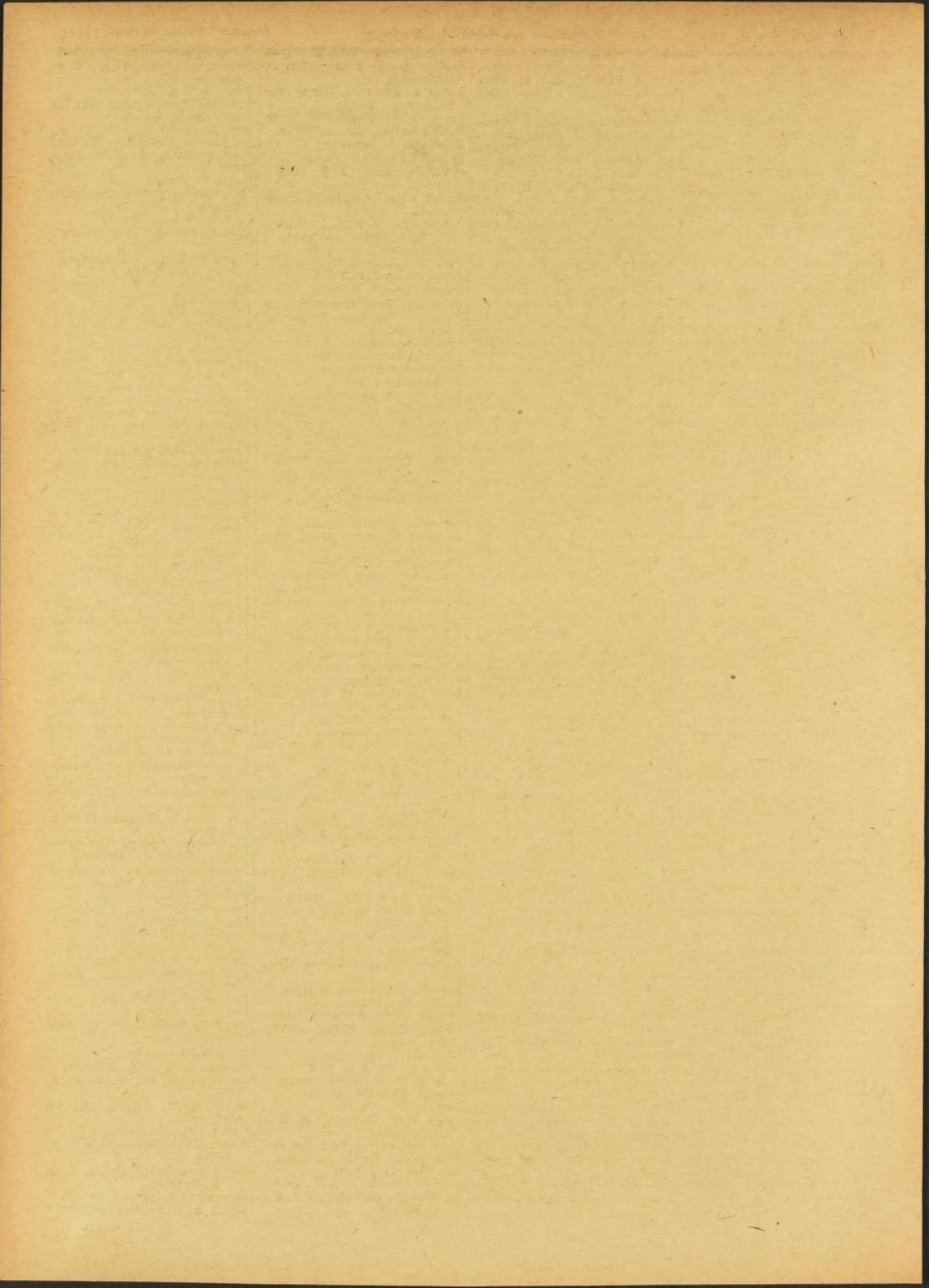
VERLAG
DER NEUEN GESELLSCHAFT
BERLIN W 15

11. (vervollständigtes) Verzeichnis

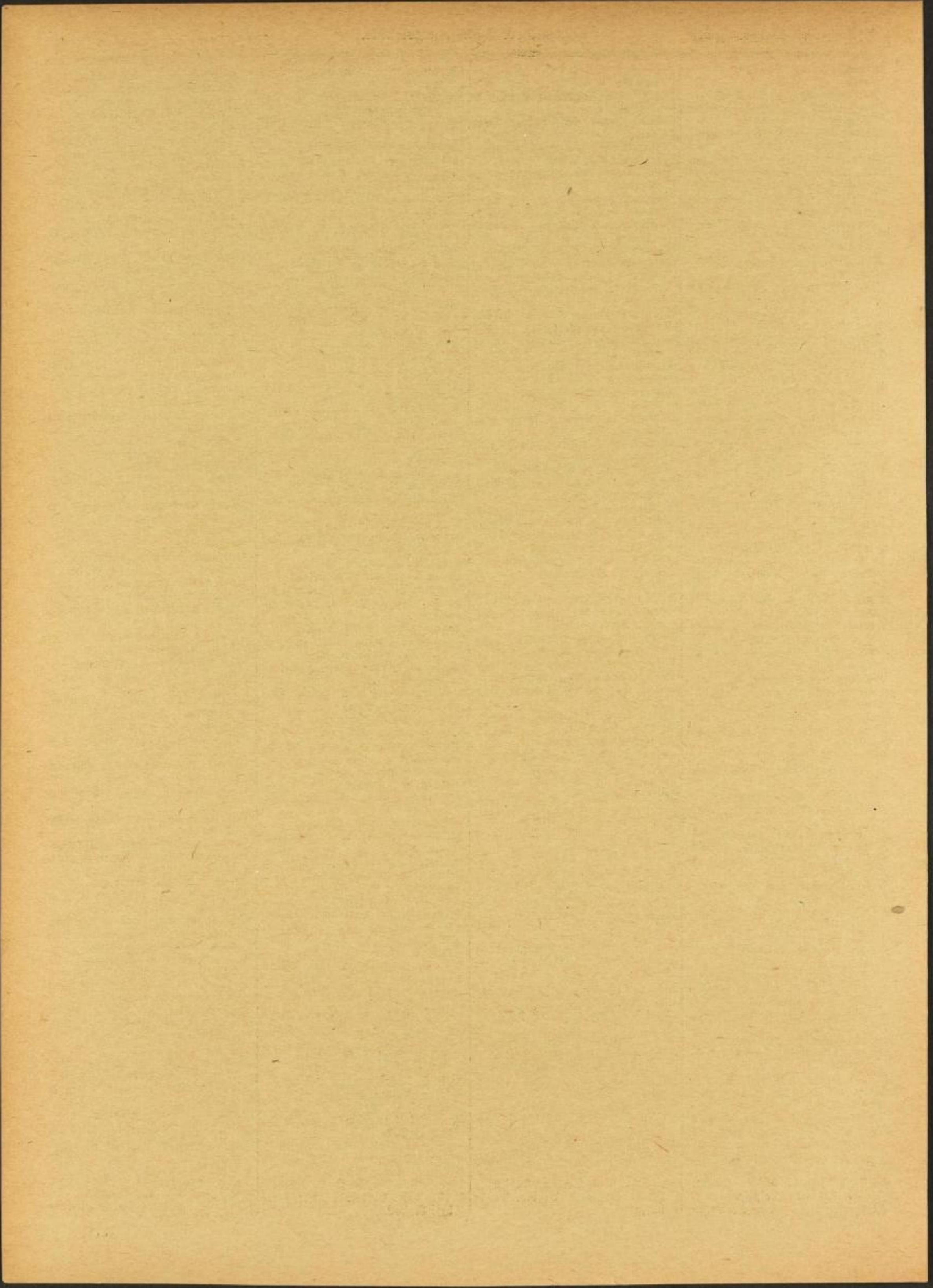
der Verlagsfirmen, die mittels besonderer Erklärung oder durch Inserat im Börsenblatt angezeigt haben, daß sie sich bis auf weiteres der Schlüsselzahl des Börsenvereins und des Verlegervereins anschließen.

(Die neu hinzu gekommenen Firmen sind mit einem Stern versehen.)

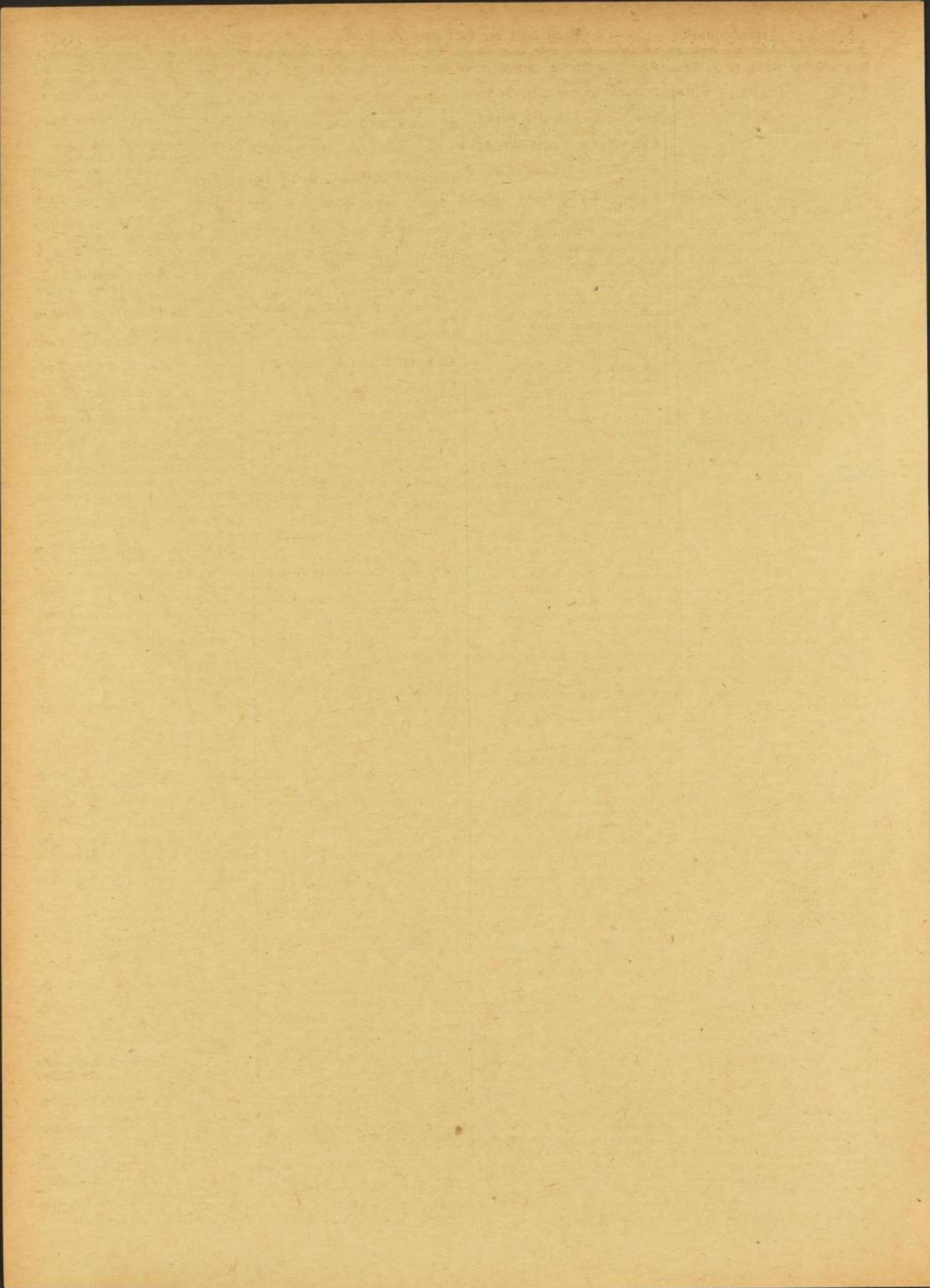
ABC-Verlag Georg Bloch, Leipzig.	Bassermann'sche Verlagsbuchh., Friedr., München.	Braun'sche Hofbuchdr. u. Verlag, G., Karlsruhe.	*Daser, Karl, Verlag, Stuttgart (ausgen. der Kalenderverlag).
Abelt & Müller, Leipzig.	Bath, Georg, Berlin.	Bredt, Ernst, Leipzig.	Datterer, Dr. F. v. & Cie., Freising.
Abigt, Emil, Wiesbaden.	Beccard, Hermann, Abt. Verlag, Schwedt.	Bredt, Heinrich, Leipzig.	Debold, R., & Co., München.
Ackermanns Verlag, Theodor, München.	Bechhold, H., Verlagsbuchh., Frankfurt (M.).	*Breer & Thiemann, Hamm.	Dech, R., & Co., Verlag, Bern.
Ackermanns Verl., Fr., Weinheim.	Bed'sche Verlagsbuchh., C. H., München.	Breitenstein, M., Wien.	Decker Verlag, R. v., Berlin.
Ackermannscher Verlag Ackermann & Pungs G. m. b. H., Berlin.	Behrend & Boldt, Rostock.	Breslauer, Martin, Berlin.	Degener, H. A. Ludwig, Leipzig.
Adam, Wolf Albrecht, Verlag, Hannover.	Behr's Verlag, B., Berlin.	Brockhaus, F. A., Leipzig (ausgenommen: Brockhaus' Handbuch des Wissens).	Deicht'sche Verlagsbuchh., Andr., Nach., Leipzig.
Adler-Verlag G. m. b. H., Meissen.	Behrend & Boldt, Rostock.	Broedel & Co., Hermann, Leipzig.	Delta-Verlag, Berlin.
Afrika-Verlag, Freiburg (Br.).	Behrend & Co., Berlin.	Bronner, Phil. & M. Baentler'sche Buchdr. u. Buchh. G. m. b. H., Eichstätt.	Deutelmoser's Verlag, G. m. b. H., Gelsenkirchen.
Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg.	Beller, Chr., A.-G., Verlagsbuchh., Stuttgart.	Bönners Druckerei, H. L., Frankfurt (M.).	Deutsche Bauzeitung G. m. b. H., Berlin.
Ahn, Albert, Bonn.	Bensheimer, J., Mannheim.	Brückmann, F., U.-G., München.	Deutsche Bibliothek, Verlagsges. m. b. H., Berlin.
Ahnert, Max, Verlag, Cassel.	Benz & Gen., Buchh. u. Verlag, Überlingen.	Brückmann, Hugo, Verlag, München.	Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung, Hamburg-Großborstel.
Alad. Buchhdg. A. Haller & G. Schmidt, Abt. Verlag, Berlin.	*Berger, Erwin, Verlag u. Kurfürst-Buchhandlung, Berlin.	Brumby, Julius, Verlag, Goslar.	Deutsche Evang. Buch- u. Traktatgesellschaft, Berlin.
Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H., Leipzig.	Bergmann, J. F., München.	Brunnen-Verlag, Gießen.	Deutsche Evangel. Verlagsgesellschaft, Godesberg (Rh.).
Akademisch-Technischer Verlag, Frankfurt (M.).	Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn, Breslau.	Brunn, J. C. C., Verlag, Minden.	Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H., Berlin.
Altmann, Max, Leipzig.	Bergverlag Rudolf Nother, München.	Buchdruckerei d. Wilhelm v. Bertho v. Baensch-Stiftung, Dresden.	Deutsche-Meister-Verlag, München.
Amelangs Verlag, C. F., Leipzig.	Berder, Joseph, Verlagsbuchh., Kevelaer.	Buchdruck. u. Verlag »Die Heimlehr« Wilhelm Simon, Pasing.	Deutsche Verlagsgesellschaft s. Politik u. Geschichte m. b. H., Berlin.
Amthor'sche Verlagsbuchhandlung, Braunschweig.	Berkensbusch, Theodor, Heidelberg.	Bucher'sche Verlagsbuchh., F. X., Würzburg.	Deutscher Auslandverlag Walter Bangert, Hamburg.
Andermann, Wilhelm, Verlag, Königstein i. Taunus.	Berliner Buchversand, Berlin.	Bücheret Montanus G. m. b. H., Barmen.	Deutscher Kommunal-Verlag G. m. b. H., Berlin.
Angelsachsen-Verlag, Bremen.	Berlinische Verlagsanstalt G. m. b. H., Berlin.	Bücherlese-Verlag, Leipzig.	Deutscher Kunstverlag G. m. b. H., Berlin.
Anthropos-Verlag, Pries.	Bermühler, Hugo, Verlag, Berlin.	Bücherstube Walter Severin G. m. b. H., Hagen.	Deutscher Volksverlag, Dr. E. Hoepple, München.
Anton, A. & Co., Leipzig.	Berneder, A., Heimatshollen-Verlag, Melsungen.	Buchhandlung Louis Bäcker, Solingen.	Deutsch-nationale Schriftenvertriebsstelle G. m. b. H., Berlin.
Anzengruber-Verlag Brüder Suschitzky, Wien.	Bertelsmann, C., Gütersloh.	Buchhandlung des Erziehungsver eins, Neukirchen.	Deutsch-Osterr. Verlag G. m. b. H., Wien.
Arkaden-Verlag Dr. Ludwig Goelen, Traisa.	Besslich, R., Zeitungsverl. u. Verlagsbuchh., Trier.	Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig.	Diebener, Wilhelm, Leipzig.
Arnd, J. F., Leipzig.	Bettenhausen, J., Verl., Dresden.	Buchhandlung des Hess. Staatsver lags, Darmstadt.	Dielmann, Heinrich, Verlag, Halle (S.).
Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.	Beust, Ludolf, Leipzig.	Buchhandlung der Berliner Evang. Missionsgesellschaft, Berlin.	Diemer, A., Mainz.
Ashendorff'sche Verlagsbuchhdg., Münster i. W. (mit Ausn. der Schulbücher).	Beyer, Hermann, Leipzig.	Buchhandlung Philadelphia, Stuttgart.	Dieterichsche Verlagsbuchhandlung m. b. H., Leipzig.
Askanischer Verlag, Berlin.	Bibliographisches Institut A.-G., Leipzig.	Buchhandlung Vorwärts Paul Singer G. m. b. H., Berlin.	Dietrich, Felix, Gautsch b. Leipzig.
Asofthebu Otto Wilh. Barth, München.	Bielefeld's Verlag, J., Freiburg (Br.).	Buchhandlung des Waisenhauses, Halle (S.).	Dietrich, Georg W., München.
*Auers Musik- u. Buchverlag, Albert, Stuttgart.	Biering, Max, Leipzig.	Nürdeke, Adolf, Kürich.	Dies, A. H. W., Nach., G. m. b. H., Stuttaart.
Avalun-Verlag, Hellerau b. Dresd.	*Biermann, E., Verlag, Barmen.	Gallwey, Georg D. W., München.	Doll, A., Weinheim.
Avenarius, Maximilian, Buch- und Kunstuhr, Breslau.	Biller's Verlag, Theophil, Berlin.	Charlottenburger West-Buchhandlung Otto George, Charlottenburg.	Dom-Verlag, G. m. b. H., Berlin.
Bachem, A. P., Verlagsbuchhandlung G. m. b. H., Köln.	*Bischoff, D. & R., München (für Buchverlag).	Christ. Buchhandlung Hermann Jensen, Bremum.	Donau-Verlag G. m. b. H., Wien.
Baedeler, G. D., Essen.	Pohlmann, M., Meißen.	Cohen, Friedrich, Bonn.	Dörlsing & Franke, Leipzig (ausgenommen Zeitschriften u. einige ältere Werke).
Babenia A.-G. für Verlag und Druckerei, Karlsruhe.	Böhmerland-Verlag, Gaer.	Collignon, Arthur, Verlag, Berlin.	Donalas, Dr. Richard, Verlag, München.
Bader'sche Verlagsbuchh., Rottensburg a. N.	Bolte, Julius, Verlagsbuchh., Freiburg i. Br.	*Columbus-Verlag, G. m. b. H., Berlin.	Dreiländerverlag, München.
Bahn, Friedrich, Schwerin (M.).	Bonnes & Hachfeld, Potsdam.	Concordia Deutsche Verlagsanstalt Engel & Toeche, Berlin.	Drei-Mäzen-Verlag A.-G., München.
Banas & Dette, Hannover.	Bormann, Edw., Verlag, Leo Kajet.	Coppenthal's Verlag, Alfred, (S. Pawelek), Regensburg.	Druquin, W., G. m. b. H., Leipzig.
Bange, Aug., Verlag, Leipzig.	Borngräber, Wilhelm, Verlag, Leipzig.	Craz & Gerlach (Johannes Stettner), Freiberg i. Sa.	Düllst., Carl, Breslau.
Bange, C., Verlag, Leipzig.	Bornträger, Gebrüder, Berlin.	Creuß'sche Verlagsbuchh. (Max Kretschmann), Magdeburg.	Dümlers Verlag, Ferdinand, Berlin.
Bank-Verlag, Berlin.	Bösendahl'sche Buchh. Ernst Leseberg, Nienburg.	*Curtius, Carl, Verlagsbuchh., Berlin.	Dunder, Alexander, Verlag, Weimar.
Baer, Joseph, & Co., Frankfurt (Main).	Bosse, Gustav, Verl., Regensburg.	Dames, Felix L., Berlin.	Dürr-Verlag, Berlin-Rehendorf.
Bard, Julius, Verlag, Berlin.	Borsen, C., Hamburg.	Danehl's Verlag, Richard, Leipzig.	Dürr'sche Buchhandlung, Leipzig.
Barth, August, Verlag, Berlin.	Brandenburgische Buchdr. u. Verlagsanstalt G. m. b. H., Berlin.	Ebner'sche Buchh., J., Ulm.	Dürr & Weber m. b. H., Leipzig.
Barthol & Co., Berlin.	Brandstetter, Friedrich, Leipzig.		Döl'sche Buchhandlung, Leipzig.
Barth, A., Berlin, Illm.	*Brandstetter, Oscar, Leipzig.		
Dr. Wasch & Co. G. m. b. H., Berlin.	Braunmüller, Wilhelm, Wien.		



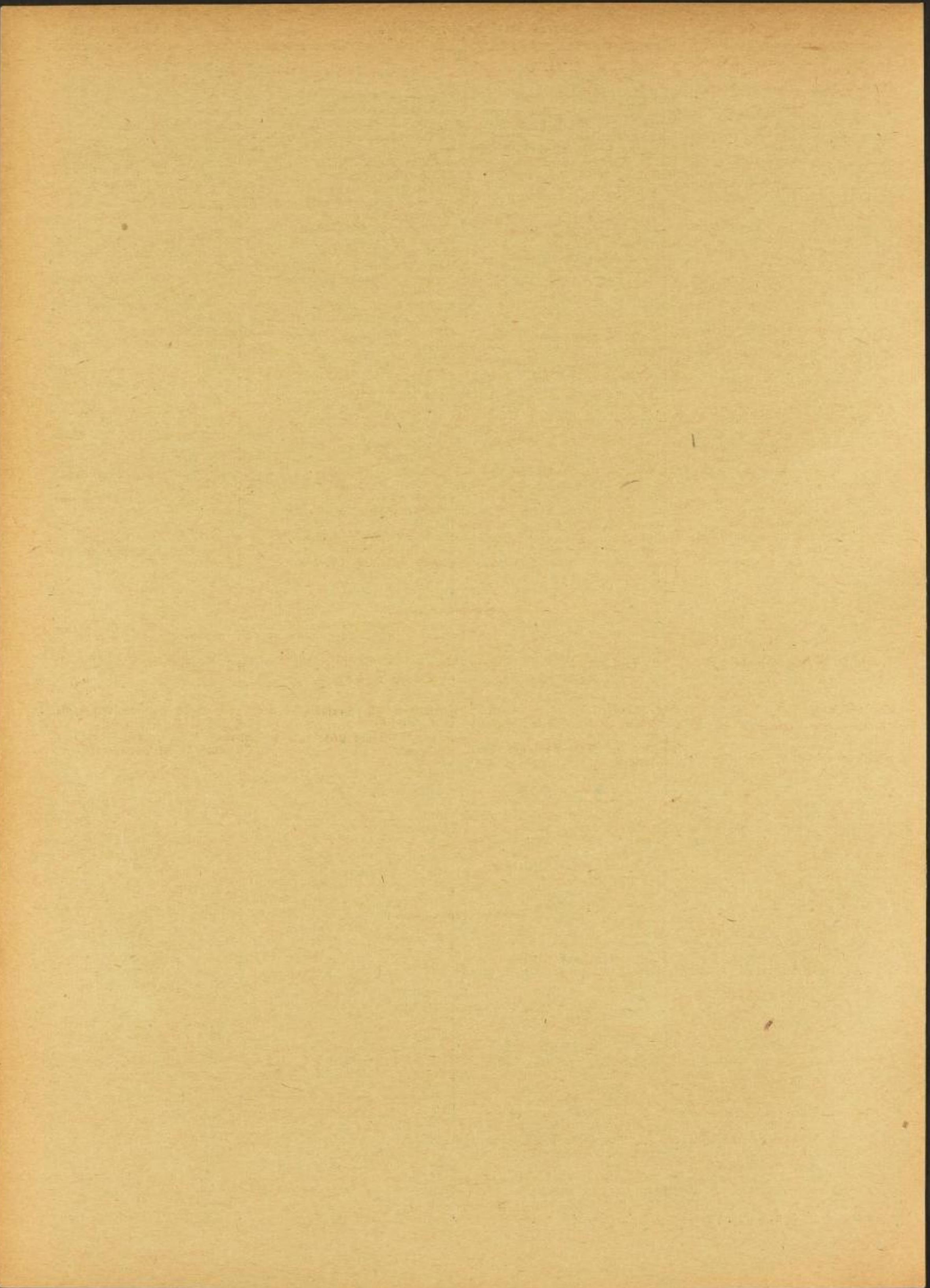
- Eckardt, Johann Heinrich, Heidelberg.
 Eckardt & Mehtorff, Hamburg.
 Edda-Verlag, G. m. b. H., Cassel.
 *Edition Larousse, Wien.
 Ehlich, Kurt, Verlag, Berlin.
 Eichblatt Verlag, Hermann, Leipzig.
 Einhorn-Verlag, Dachau.
 Ein- und Ausfuhr-Handels-Verlag
 G. m. b. H., Berlin.
 Ellscher, B., Nachf., Leipzig.
 Ellerstiel & Boret, G. m. b. H.,
 Berlin.
 Elsner, Otto, Verlagsgesellschaft
 m. b. H., Berlin.
 Elwertische Verlagsbuchh., R. G.,
 Marburg.
 Emmerling, Adolf, & Sohn, Nachf.,
 Heidelberg.
 End Verlag, Berlin.
 Engel, Gustav, Leipzig.
 Engelhorns Nachf., A., Stuttgart.
 Engelmann, Hans Robert, Berlin.
 Engelmann, Friedrich, Leipzig.
 *Engelmann, Wilhelm, Leipzig.
 Englert & Schlosser, Frankfurt
 (Main), (für bestimmte Ver-
 lagswerke).
 Enoch, Gebrüder, Hamburg.
 Enßlin & Saiblin, Neuttingen.
 Ernst & Sohn, Wilhelm, Berlin.
 Erste-Verlag G. m. b. H., Ham-
 burg.
 Esperanto-Verlag, Berlin.
 Esperanto-Verlag Friedrich Adet,
 Dresden.
 Ehold & Co., Verlag, Planegg.
 Euler, Friedrich, Verlag, Berlin.
 Euler, Ostar, Verlag, Stolp.
 Evangel. Buchh. Gerhard Kauff-
 mann, Breslau.
 Evang. Buchh. v. Fr. Trümpler,
 Hamburg.
 Evangelische Buchhandlung G. m.
 b. H., Königsberg (Pr.).
 Evangelischer Verlag G. m. b. H.,
 Heidelberg.
 Everth, Gilbert, Berlin.
 Ewald & Co., Nachfolger, Leipzig.
 Excelsior-Verlag, Leipzig.
 Ensler, Dr. & Co., Berlin.
 Fackelreiterverlag G. m. b. H.,
 Werther.
 Faro-Verlag, Berlin.
 Faust-Verlag, G. m. b. H., Mün-
 chen.
 Feesche, Heinrich, Hannover.
 Fechenfeld, Friedr. Ernst, Frei-
 burg i. Br.
 Fellen-Berlin, Buchenbach (Baden).
 Ferda, A., Verlagsbuchh., Leipzig.
 Siebig's Verlag, Walter, G. m. b.
 H., Berlin.
 Filler, Dr. Benno, Augsburg.
 Fink, Fritz, Verlag, Weimar.
 Fischer's medicin. Buchhandlung G.
 Kornfeld, Berlin.
 Fischer, Gustav, Jena.
 Fisher, Theodor, Freiburg i. Br.
 Fisher, Th., G. & Co., Leipzig.
 Fleischhauer & Spohn, Stuttgart.
 Flemming, Carl, u. C. T. Wissott
 A.-G., Berlin.
 Focke's Verlagsbuchh., Ed., Chem-
 nitz.
 Fontane, A., & Co., Berlin.
 *Formular-Verlag Neufriedstein,
 Oetzsch.
 Förster & Vorles, Zwickau.
 Franke's Buchh. J. Wolf, Habel-
 schwerdt.
 Frankfurter Societäts-Druckerei
 G. m. b. H., Abt. Buchverl.
 Frankfurt (W.).
 Freier Verlag G. m. b. H., Ham-
 burg.
 Freiland-Kreiseld-Verlag, Erfurt.
 Freund & Wittig, Leipzig.
 Frenhoff's Verlag, Ed., Berlin.
- Freytag, G. G. m. b. H., Leipzig.
 Fric, Wilhelm, G. m. b. H., Wien.
 Fride's Verlag (J. Nithack-Stahn),
 Halle (S.).
 Friederichsen, L. & Co., Hamburg.
 Friedländer, A. & Sohn, Berlin.
 Friedrich & Co., Verlag, Bremen.
 Friesen-Verlag A.-G., Bremen.
 Frommann, Ernst, Nürnberg.
 Frommanns Verlag, Fr., (H.
 Kurz), Stuttgart.
 Frommann & Morian, Darmstadt.
 Furche-Verlag, G. m. b. H., Berlin.
 Galle, Max, Berlin.
 Gea-Verlag G. m. b. H., Berlin.
 Gebauer-Schweitschke, Druckerei u.
 Verlag m. b. H., Halle a. S.
 Gebel's Verlag, B. B., Leipzig.
 Gebethner & Wolff, Warschau.
 Gehlen, Dr. Max, Leipzig (für den
 Jugendchriftstellerverlag).
 Gehler, Stephan, Verlag, Alten-
 burg.
 Geißler, Willy, Berlin.
 Gelber Verlag, München.
 Gente, W., Hamburg.
 Georgis Polylglott-Verlag, Bonn.
 Gerhard, Raimund, Leipzig (für
 Verlagsgruppe A).
 *Gerlach & Wiedling, Buch- und
 Kunstverlag, Wien.
 *Gerold's Sohn, Carl, Wien.
 Gersbach, Friedrich, Verlag, Bad
 Pyrmont.
 Gerstenberg, Theodor, Leipzig.
 Gesellschaft zur Verbreitung klassi-
 scher Kunst G. m. b. H., Berlin.
 Gesellschaft zur Verbreitung zeit-
 gem. Sprachmethoden, Kempten.
 Gesellschaft für zeichnende Künste,
 München.
 Gesentius, Hermann, Halle (S.)
 (ausgenommen Schulbücher und
 ältere Verlagsartikel).
 Gesundheitswacht, Verlag u. Lehr-
 mittelh. A.-G., München.
 Giegler, Arthur, Verlag, Leipzig.
 Giesecke & Devrient, Leipzig.
 Giebel, Carl, (Inh. Fritz Giebel),
 Bayreuth.
 Gilbers'sche Verlagsbuchh., Leipzig.
 Girardet, W., Essen.
 Gleumes & Co., Köln.
 Globus Verlag G. m. b. H., Berlin.
 Gloedner, G. A., Leipzig.
 Glogau jr., M., Hamburg.
 Göhmannsche Buchdr., Hannover.
 Goldmann, Wilhelm, Leipzig.
 Goldschmidt, Albert, Berlin.
 Golzverlag, München.
 Gonski & Co., Köln.
 Goerlich, Franz, Breslau.
 Gose & Leßaff, Leipzig.
 Grabow & Filter, Prenzlau.
 Gräfe, Lucas, & Sillen, Hamburg.
 Grand, Heinr., Hamburg.
 Grafer's Verlag (A. Biesche),
 Annaberg.
 Greiner & Pfeiffer, Stuttgart.
 Grethlein, Konrad, Verlag, Berlin.
 Grethlein & Co., G. m. b. H., Leipzig.
 Grieben's Reiseführer (Albert Gold-
 schmidt), Berlin.
 Grieben's Verlag, Th., (L. Fernau),
 Leipzig.
 Groos, Julius, Verlag, Heidelberg.
 Großer, Gustav, Verlag, Berlin.
 Grubers Buchh. Johann, Jüssen.
 Grüninger Nachf., Carl (Ernst
 Klett), Stuttgart.
 Grunow, Fr. Wilh., Leipzig.
 Guenther, Ernst, Verlag, Frei-
 burg i. Br.
 Guerde's Buchh., P., Bauer.
 Gutsch, Friedrich, Verlag, Karls-
 ruhe.
 Guldental'scher Verlag, Berlin.
 Haas & Grabherr Verlag, Augs-
 burg.
- Habbel, Franz Ludwig, Verlag,
 Regensburg.
 Habbel & Naumann, Verlag, Re-
 gensburg u. Leipzig.
 Habel, Carl, Verlagsbuchh., Berlin.
 Haber's Verlag, Conrad, Berlin.
 Haberland, E., Leipzig.
 Hachmeister & Thal, Leipzig.
 *Hadebeil, Guido, A.-G., Verlag,
 Berlin.
 Haeder, Otto, Verlagsbuchh., Wies-
 baden.
 Hafens-Verlag G. m. b. H., Berlin.
 Hahn, Karl, Verlag, Hannover.
 Hahn'sche Buchh., Hannover.
 Haim & Co., Emil, Breslau.
 Hafenkreuz-Verlag, Hellerau.
 Halbreiter, Otto, München.
 Hamburger Kartenvortriebsstelle u.
 Kartenvorlag Otto Reinhart &
 Co., Hamburg.
 *Hamel'sche Druckerei u. Verlags-
 anstalt, Curt, Charlottenburg.
 Hammer-Verlag, Leipzig.
 Handels-Verlag, Heintz, Breslau.
 Hans, Konrad, Verlag, Hamburg.
 Hansa-Verlag für moderne Litera-
 tur, Berlin.
 Hanseatische Verlagsanstalt, Ham-
 burg.
 Hanstein's Verlag, Peter, Bonn.
 Harrassowitz, Otto, Leipzig.
 Hartleben, A., Wien.
 Hartung, Bernhard, Verlag, Dres-
 den.
 *Hartung, Wilhelm, Leipzig.
 Haude & Spener'sche Buchh. Mag
 Pasche, Berlin.
 Haupt, Paul, Verlag, Bern.
 Haupt & Hamm, Nadebus.
 Hausarzt-Verlag, Berlin-Steglitz.
 Haus Thozky-Verlag, Ludwigs-
 hafen.
 Hayn's Erben, A. W., Berlin.
 Hebräischer Verlag »Menorah«, G.
 m. b. H., Berlin u. Wien.
 *Heckners Verlag, Wolsenbüttel.
 Hedeler, G., Leipzig.
 Hedewigs Nachfolger, Hans, Curt
 Nonniger, Leipzig.
 Hegel & Schade, Leipzig.
 Hegner, Jakob, Hellerau.
 Heimkulturverlag G. m. b. H.,
 Wiesbaden.
 Heims, Wilhelm, Leipzig.
 Heinrich, G., Dresden.
 Heinrich, Walter, Verlag, Frei-
 burg (Br.).
 Heinlius Nachf., M., Leipzig.
 Helios-Verlag Franz A. Wolsson,
 Leipzig.
 *Heller, Hugo, & Co., Wien.
 Helwing'sche Verlagsbuchh., Han-
 nover.
 Henschel, Carl, Verlag, Berlin.
 Herbig, A. A., Verlagsbuchh., G. m.
 b. H., Berlin.
 Herber & Co. G. m. b. H., Frei-
 burg i. Br.
 Hermes, Richard, Verlag, Ham-
 burg.
 Herrmann, Johannes, Zwiesel.
 Herz-Verlag, Wien.
 *Herzog, E. A., Verlag, Meerane.
 Hesperos-Verlag, Grünwald-Mün-
 chen.
 *Heß, A., Verlag, Stuttgart.
 Hesse's Verlag, Max, Berlin.
 Hesse & Becker Verlag, Leipzig.
 Hessling, Bruno, Berlin.
 Hender, Aris, Berlin.
 Hener, Wolf, Verlag, G. m. b. H.,
 Niedermünde.
 Hemmanns Verlag, Carl, Berlin.
 Hildebrandts Buchh., G., Stolp.
 Hillmann, Otto, Leipzig.
 Hinrich'sche Buchh. A. G., Leipzig.
 Hintze'sche Hofbuchdr., Abt. Ver-
 lag, Rostock.
- Hinstorff'sche Verlagsbuchh., Wis-
 mar.
 Hirchfeld, C. L., Leipzig.
 Hirt, Ferdinand, Breslau (nur für
 wissenschaftl. Verlag).
 Hirt, Ferdinand, & Sohn, Leipzig
 (nur für wissenschaftl. Verlag).
 *Hirth's Verlag, G., A.-G., Münn-
 chen.
 Hirzel, S., Leipzig.
 *Historia-Verlag Paul Schaepler,
 Leipzig.
 Hobbing, Reinmar, Berlin.
 Hochwald-Verlag, München-Kall-
 münz.
 Hofbuchdruckerei von C. Dünnhaupt
 G. m. b. H., Dessau.
 Hofer, Gebr., A.-G., Verlagsan-
 stalt, Saarbrücken.
 Hoffmann, Max R., Berlin.
 Hoffmann's Verlag, A., G. m. b.
 H., Berlin.
 Hoffmanns Verlag, Otto, Bunzlau.
 Hoffmann & Campe Verl., Berlin.
 Hofmann, A., & Co., Berlin.
 Hofmann, Ernst, & Co., Berlin.
 *Hofmeister, Friedrich, Leipzig.
 Hofstetter, Ludwig, Verl., Halle/S.
 Hohenlohe'sche Buchh. Ferd. Rau,
 Oehringen.
 Holbein-Verlag, München.
 Hölder-Pichler-Tempsky A.-G.,
 Wien.
 Holland & Rosenhans, Stuttgart.
 Holtz's Nachf., Otto, Leipzig.
 Holzwarth, Johann Georg, Bad
 Rothenfelde.
 Hörring, J., Heidelberg.
 Hörrich & Bechstedt, Köln.
 *Hoym Nachf., Carl, Hamburg.
 Hübel & Denk, Leipzig.
 Huber, Jos. C., Diessen.
 Hübner, Emil, Verlag, Bautzen.
 Hübner, Hans, Verlag, Hannover.
 Hübsch, Ludwig, Wien.
 Huseland's Verlag, Alfred, Minden.
 Hugendubel, Heinrich, München.
 Huhle, Alwin, Verlagsbuchh.,
 Dresden.
 *Huitjen-Verlag, G. m. b. H., Berlin.
 Jacobi's Verl., Friedrich, Dresden.
 Janke, Otto, Berlin (ausgenommen
 die »Janke-Bücher«).
 Janssen, Alfred, Hamburg.
 Imprim. Strasbourg, Straß-
 burg (Elf.).
 Industrieverlag Spaeth & Linde,
 Berlin.
 Internationale Bibliothek G. m. b.
 H., Berlin.
 Internationale Schnittmanufaktur
 Georg Lehmann, Dresden.
 Interterritorialer Verlag »Renaiss-
 ance«, Berlin u. Wien.
 Joachim, Lothar, Leipzig.
 John, Willi, Verlag, Breslau.
 Jugendbund-Verlagshandlung, Fried-
 richshagen b. Berlin.
 Jugend-Verlag, Charlottenburg.
 Juncker Verlag, Axel, Berlin.
 Junfermannsche Buchh., Pader-
 born.
 Junge & Sohn, Erlangen.
 Junck, W., Berlin.
 Juristische Verlagsbuchh., Dr. Hans
 Preiß, Berlin.
 Kabitsch, Curt, Leipzig.
 Kabitsch & Mönnich, Würzburg.
 Käsemann, A. W., G. m. b. H.,
 Danzig.
 Kahn, E. A., Leipzig (für den
 Buchverlag).
 Kaiser, Chr., München.
 Kameradschaft Verlagsges. m. b. H.,
 Berlin.
 Kaemmerer, Rudolf, Verlag, G. m.
 b. H., Dresden.
 Kampmann & Schnabel, Bries.
 Kanitz, Hermann, Verlag, Gera.



Kapitol-Verlag, Hannover.	Zangguth, Wilh., Ehlingen.	Weinhold, E. C., & Söhne, Dresden.	Oberpfälzische Landbuchhandlung.
Karger, S., Berlin.	Zattmann, F. A., Goslar.	Weitzner, Otto, Akademischer Verlag, Hamburg.	Berlagsbh., Michael Zahleben, Kallmünz.
Karl May Verlag, Nadebeul.	Laub'sche Verlagsbuchh. G. m. b. H., Berlin.	Weizsäcker's Verlag, Otto, Hamburg.	Offenhauer, C. W., Eilenburg.
Kauffmann, J., Verlag, Frankfurt/M.	Laube, Oscar, Abt. Verlag, Dresden.	Weizsäcker, Oskar, Verlag, Werbau.	Desler, Richard, Verlag, Berlin.
Keim & Nemnich, Verlag, Leipzig u. München.	Laupp'sche Buchh. H., Tübingen.	*Wiemminger, Gebrüder, Würzburg.	Dehmigle's Verlag, Alfred, Rostock.
Kellerer's Verlag, Max, München.	Laz, Aug., Hildesheim.	Mentor-Verlag G. m. b. H., Berlin.	Oldenbourg, Martin, Berlin.
Der Kentaur-Verlag, Berlin.	Lehmann'sche Verlagsbuchhandlung, Dresden.	Merian, Gerhard, Berlin-Zehlendorf.	Oldenbourg, N., München (ausgenommen die Sammlung: Illustr. Technische Wörterbücher).
Kerler, Heinrich, Ulm.	Lehmann's Verlag, J. G., München.	Meissner, Hermann, Verlag, Berlin.	Oldenburg & Co., Verlag, Berlin.
Kern's Verlag, J. II., (Max Miller), Breslau.	Lehrberger & Co., M., Frankfurt (Main).	Neusser, Hermann, Verlag, Berlin.	Olshki, Leo S., Florenz.
Kesselring'sche Hofbuchh., Verlag, Frankfurt a. M.	Seiner, Oskar, Leipzig.	*Meyer'sche Hofbuchh., M. Staerke, Detmold.	Onden, J. G., Nachf. G. m. b. H., Cassel.
Kiesel, Johs., Barmen.	Leipziger Bienenzeitung, Liebold.	Meyer & Jessen, München.	Opal-Verlag Paul Areh, Dresden.
Kiepert, Robert, Charlottenburg.	Loth & Michaelis, Leipzig.	Militär-Verlag R. Felix, Leipzig.	Orania-Verlag, Oranienburg.
Kiez, Albert, Verlag, Leipzig.	Leipziger Buchdruckerei A.-G., Leipzig.	Minjon, Hermann, A.-G., Frankfurt (M.).	Oranien-Verlag, Herborn.
Killinger, Heinrich, Nordhausen.	Leonhardt-Verlag, Wien — Leipzig.	*Missionsbund Licht im Osten, Verlagsabt., Bernigerode.	Orchis-Verlag, München.
Kinderbücher-Verlag, Wernigerode.	Lichtenstein, Erich, Verlag, Weimar.	Mittelbachs Verlag, Leipzig.	Orfix-Verlag (Hans Schall), Hamburg.
Kirchheim & Co., Mainz.	Lichtkampf-Verlag Hanns Altermann, Reitwieg.	Mitteldeutscher Verlag, Halle (S.).	Ostdandsche Buchh., Tübingen.
Kittel, Paul, Berlin.	Liepmannssohn, Leo, Antiquariat, Berlin.	Mittag-Verlag, Mühlhausen i. Th.	Oesterheld & Co., Verlag, Berlin.
Kittlers Verlag, R., (Oscar Birch), Großbothen.	Liesegang's Verlagsbuchh., Ed., Leipzig.	Mittler & Sohn, E. S., Berlin.	*Osterrieth, Aug., Frankfurt (M.).
Kleinschmidts Bh. (Franz Tamm), Limbach i. Sa.	Lima-Verlag G. m. b. H., Charlottenburg.	Möhr, J. C. B., (Paul Siebed), Tübingen.	Ostertag, Ferdinand, Berlin.
Klinkhardt, Julius, Leipzig.	Limbach, Chr., Wiesbaden.	Möller, Wilhelm, Oranienburg.	Paasche & Lutz, Stuttgart.
Klinkhardt, Dr. Werner, Leipzig.	*Limburger Antiquariat u. Verlag Gebr. Steffen, Limburg (Lahn).	*Möller & Borel, G. m. b. H., Berlin.	Pabst, Reinhold, Delitzsch.
Klinkhardt & Piermann, Leipzig.	Lindauer'sche Univ.-Buchh., J. Schöppig, München.	Morgenstern, E., Verlagsbuchh., Breslau (nur für wissenschaftl. Verlog).	Pahl, Emil, Verlagsbuchhandlung, Dresden.
Kloß, Carl, Ed., Verlag, Magdeburg.	Linser-Verlag G. m. b. H., Berlin-Pankow.	Moris, Gustav, Verlagsbuchh., Halle (S.).	Pantheon-Verlag, Berlin.
Knapp, Wilhelm, Halle a. S.	Linz, Friedr., Verlag, Trier.	*Moerke, Hubert, Neubrandenburg.	Parey, Paul, Berlin.
Knauer, Gebr., Frankfurt (M.).	Lion, Rud., (Georg Trendtel), Hof.	Mörlins, W. J., Berlin.	Pataky, Carl, Berlin.
Knuepffer-Verlag, Andr., Komm. Ges., München.	Lipsius & Tischer, Kiel.	Mosaik-Verlag, G. m. b. H., Berlin.	Paezel, Gebrüder (Dr. Georg Paelzel), Berlin.
Kober, C. J. Spittlers Nachfolger, Basel.	List, Paul, Leipzig.	Moeser, W., Buchh., Leipzig.	Paelzel, Hermann, Verlag, G. m. b. H., Berlin.
Koch's Verlagsbuchh., C. A., (G. Ehlers), Dresden.	List & von Bressendorf, Leipzig (ausgen. Schulwandkarten).	Mosse, Rudolf, Buchverlag, Berlin.	Patmos-Verlag, Frankfurt a. M.
Koch, Max, Verlag, Leipzig.	*Litera-Alt.-Ges., Abt. Verlag, Darmstadt.	Mühlmann, Richard, Verlagsbuchh. (Max Grosse), Halle (S.).	Paulus-Verlag, Graz.
Koch, Carl, Verlags- u. Sort.-Bh., Nürnberg.	Löffler, G., Riga.	Müller, Friedrich Otto, Altenburg.	Paußian, Gebrüder, Hamburg.
Köhler, Carl, Darmstadt.	Lohmann, Hans, Verlag, Leipzig.	Müller, Emil, Buch- u. Kunsth. u. Verlag, Barmen.	*Perles, Moritz, Verlag, Wien.
Kochler, A. J., Verlag, Leipzig.	Pohmüller & Sommer, Fulda.	Müller, A. H., Halle (S.).	Perschmann, Siegfried, Würzburg.
Kohler, G., Wunsiedel.	Poepthlin-Klein, W., Meiringen.	*Müller's Verlagsbuchh., C. Ed., Halle (Saale).	*Perthes, Justus, Gotha (mit einigen Ausnahmen, Preislisten auf Wunsch).
Koebler & Boldmar A.-G. & Co., Abt. Kataloge u. Vertriebsmittel, Leipzig.	Porenz, Fr. Paul, Freiburg (Br.).	Müller, H. W., München u. Berlin.	Pestalozzi Verlags-Anstalt G. m. b. H., Wiesbaden.
Kohlhammer, W., Stuttgart.	Poewenthal, W. & S., Berlin.	Müllersche Verlagsbuchhandlung G. m. b. H., Rudolstadt.	Pfadweiser-Verlag, Hamburg.
Der Kommande Tag A.-G., Verlag, Stuttgart.	Pöwit, R., Verlag, Wien.	Müller, K. Ad. Emil, Stuttgart.	Pfau, Karl Fr., Leipzig.
Kommissionsverlag Walther Tieb, Leipzig.	Puna-Verlag Paul Spenke, Berlin.	Müller-Mann'sche Verlagsbuchh., G. Leipzig.	Pfeiffer, Eduard, Leipzig.
Konegen, Benno, Verlagsbuchh., Leipzig.	Punklenbein, Gustav, Leipzig.	Müller & Fröhlich, München.	Pfeiffers Verlagsbh., J., München.
Konegen, Carl, Wien.	Maien-Verlag, Oberhof (Th.).	Münster-Buchhandlung, Konstanz.	Pfeil-Verlag, Hamburg.
Konegen's Jugendbüchsen-Verlag, G. m. b. H., Wien.	*Maier, Otto, Ravensburg (für Buchverlag).	Musarion-Verlag, A.-G., München.	Pfenningsstorff, Fritz, Berlin.
Korn, Wilh. Gottl., Breslau.	Malcomes, Carl. — Franz Siemersroth, Nieder-Ramstadt.	Muth'sche Verlagsbuchh., Stuttgart.	*Phantasus-Verlag S. Buchenau & A. Häger, München.
*Kornische Buchh., Friedr., Nürnberg.	Malit-Verlag, Berlin.	Naud, Georg, (Fritz Nüthe), Berlin.	Pharus-Verlag, G. m. b. H., Berlin.
Koslowsky, Friz, Oranienburg.	Manz-Verlag, Wien.	Nemnich, Otto, München u. Leipzig.	Phönix-Verlag, München.
Koester, Gustav, Heidelberg.	*Marcan-Block-Verlag, G. m. b. H., Köln.	Neubner, Paul, Köln.	Photographische Union, München.
*Krabbe, Carl, Verlag (Erich Gußmann), Stuttgart.	Marcus, Louis, Verlagsbuchh., Berlin.	Neu-Buddhistischer Verlag, Berlin.	Pillmeyers Buchh., G., (Jul. Jonischer), Osnabrück.
Krais, Helix, Verlag, Stuttgart.	Marcus, M. & H., Breslau.	Neuhold, Albert, Berlin.	Piloti & Poehle, München.
Krahn, M., Berlin.	Marcus, A. & E. Weber's Verlag, Bonn.	Der Neue Geist Verlag Dr. Peter Reinhold, Leipzig.	Piper & Co., M., München.
Kreidels Verlag, C. W., Berlin.	Marhold, Carl, Verlagsbuchhda., Halle (S.).	Der Neue Weg-Verlag, Berlin.	Ploch, A. G., Verlag, Leipzig.
Kreienbrink, G., Verlagsbuchh., Detmold.	Märkische Verlagsanstalt Otto Hirschland, Berlin.	Neuer Buchverlag, Dresden.	Poehlmann, Chr. Ludw., Weimar.
Krüger & Co., Leipzig.	Marnet, Wilh., Neustadt (Haardt).	Neudeutscher Jugendverlag Reinhard Nuschke, Leipzig.	Pohlschröder, Heinrich, vorm. Hofbuchh. Schwid, Innsbruck.
Kühl, W. H., Berlin.	*Martini, A., & Grüttefien, G. m. b. H., Elbersfeld.	Neufeld & Henius, Berlin.	Polytechnische Buchhandlung R. Schulze, Mittweida.
*Kuhn, Carl, Verlag, Rieselfelden.	Matthes, Erich, Verlag, Leipzig u. Hartenstein.	Neulandhaus-Verlag Walther Tieb, Leipzig.	Pontos-Verlag, Freiburg i. Br.
*Kummer, Eduard, Leipzig.	Matthes & Thost, Leipzig u. Hartenstein.	Neuland-Verlag, Hamburg.	Poppeler, M., Berlin.
Kunstverlag Anton Schroll & Co., G. m. b. H., Wien.	Mayer, Eduard Heinrich, Verlag, Leipzig.	Neumann, A., Neudamm.	Pottsch, Dr. & Co., Leipzig.
Lamm, Louis, Berlin.	Mayer, J. C. G. m. b. H., München.	Neuner, Georg, Berlin.	Praeger, R. L., Berlin.
Landes-Verlag Paul Spenke, Berlin.	Meddeburg, Konrad W., Berlin.	*Nieder-Rheinischer Verlag und Druckerei Rudolf Roth, Burg a. d. Wupper.	Presseverlag Dittberner (Der Bücherrat des Fachmannes), Berlin.
Landvolk-Verlag G. m. b. H., Berlin.	Meddeburg, H. R., Leipzig.	Niemeyer, Max, Halle (S.).	Die Prestel-Gesellschaft, Frankfurt (M.).
Landwirtschaftl. Schulbuchh. Karl Scholze, Berlin.	Medizinischer Verlag »Bratsch« G. m. b. H., Berlin.	Nölle, H. H., G. m. b. H., Bordeholm.	Preuß & Küntner, Breslau.
Langenscheidt, Dr. P., Berlin.	Meidinger's Jugendbüchsen-Verlag G. m. b. H., Berlin.	Norddeutsche Verlagsanstalt O. Goedel, Hannover.	*Priebat'sche Buchhandl., Breslau.
Langenscheidt'sche Verlagsbuchh. (Prof. G. Langenscheidt), Berlin.	Meiner, Felix, Leipzig.	Vögel, Michael, Ansbach.	Prödel, Michael, Ansbach.
Langewiesche, Karl Robert, Königstein t. Taunus.			Püschel's Verlag, G. W., Neudietendorf.
Langewiesche-Brandt, Wilhelm, Oberhausen b. München.			Püttammer & Mühlbrecht, Berlin.
			Blittmann, Julius, Stuttgart.
			Quell-Verlag der Evang. Gesellschaft, Stuttgart.



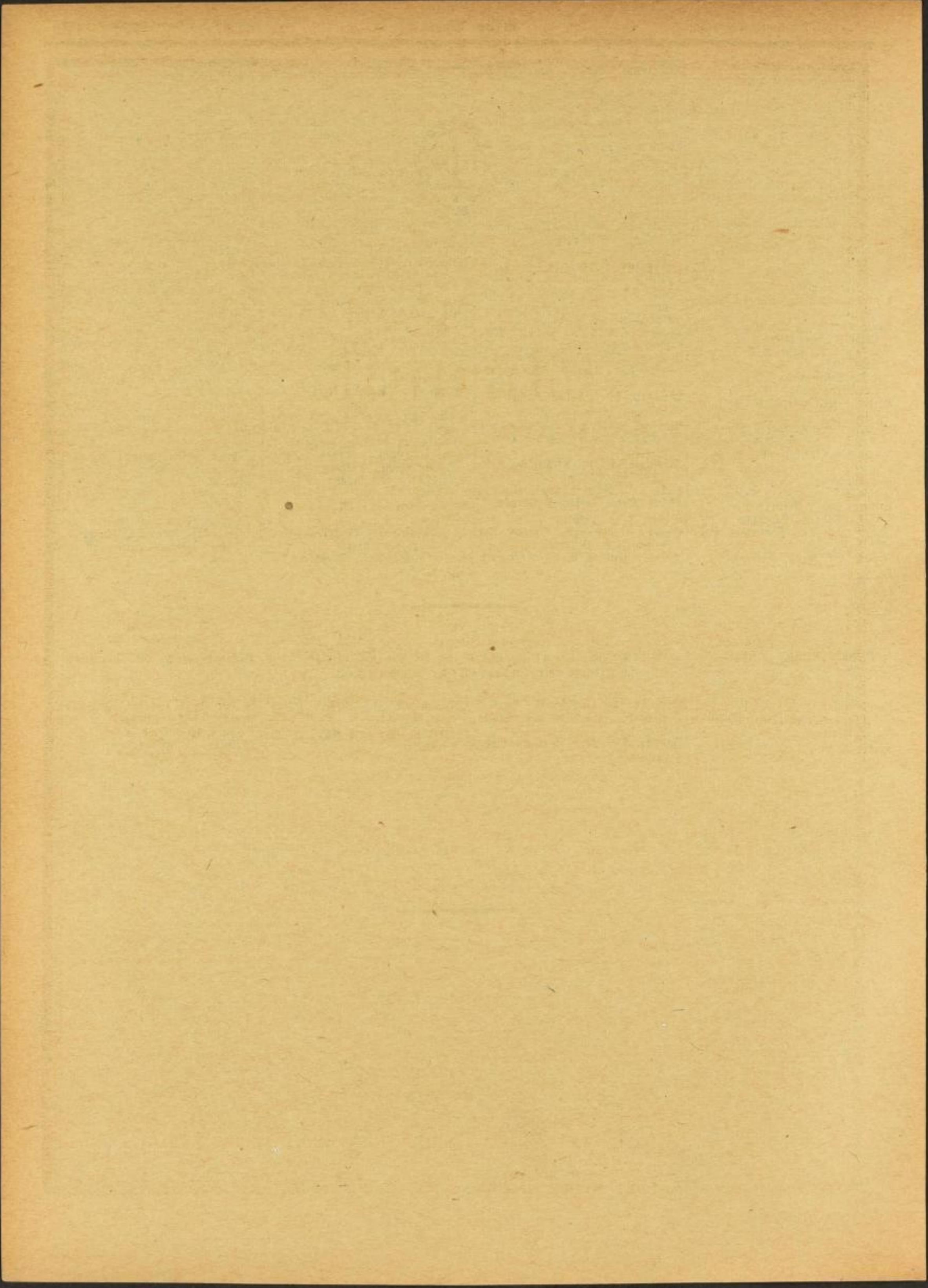
- Naben-Verlag G. m. b. H., Charlottenburg.
 Nabinowitsch, Dr. S., Verlag, Leipzig.
 Nagocan's Univ.-Buchh., G., Freiburg (Br.).
 Naufchenplat, Aug., Cuxhaven.
 Ravenstein, E., Verlag, Frankfurt a. M.
 Recht, O. C., Verlag, München.
 Reclam, Philipp, jun., Leipzig (für bestimmte Werke).
 Reher, August, Verlag, Berlin.
 Reichel, Gebrüder, Augsburg.
 Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig.
 Reiss, J. A., Karlsruhe.
 Reimer, Dietrich, (Ernst Bohsen) A.-G., Berlin.
 Reinhardt, Ernst, München.
 Reisland, O. R., Leipzig.
 Reinhart, Carl, Dresden.
 Rentsch, Eugen, Verlag, München.
 Repertoriens-Verlag, Österwied/Ö.
 Reuß & Itta, Verlagsanstalt, Konstanz.
 Neuther & Reichard, Berlin.
 Rheinland-Verlag Bleugels & Wolters, Köln.
 Rhombus-Verlags-Alttengesellsch., Wien.
 Niehm, Ferdinand, Leipzig.
 Nienh., Max., Buch- u. Kunstverl., München.
 Nienh. & Neusch., München.
 Nikola Verlag A.-G., München.
 Nippel, Otto, Hagen.
 Nordenstein, Max, Berlin.
 Nöhrcheid, Ludwig, Bonn.
 Roland-Verlag, Pasing.
 Roemke, E., & Cie., Köln.
 Rosenbaum & Hart, Berlin.
 Rosenthal, Jacques, München.
 Rössl & Cie., München.
 Rosberg'sche Verlagsbuchh., Arthur Rosberg, Leipzig.
 Rotapfel-Verlag, München.
 Roth, Emil, Verlag, Gießen.
 Nothbarth, Friedrich, Leipzig.
 Rothchild, Dr. Walther, Berlin.
 Rudolph'sche Verlagsbh., Dresden.
 Ruhfus, Fr. Wilh., Dortmund.
 Rühl, Moritz, Leipzig.
 Runge, Edwin, Lichtenfelde.
 Russ'sche Verlagsbuchh., Großenwörden.
 Russischer Buchhandel Heinr. Sachs G. m. b. H., Berlin.
 Müllen & Voening, Frankfurt (M.).
 Saal, Adolf, Verlag, Pauenburg.
 Sadowski, Hugo, Darmstadt.
 Safář, Josef, Wien.
 Safari-Verlag G. m. b. H., Berlin.
 Salle, Otto, Verlagsbuchh., Berlin.
 Sauerland-Verlag (e. G. m. b. H.), Herlohn.
 Sauerländer's Verlag, J. D., Frankfurt a. M.
 Saunier's Buchh., Leon, Stettin.
 Scarabaeus-Verlag G. m. b. H., Berlin.
 Schäfer, Moritz, Leipzig.
 Schaeffer, J., Verlag, München.
 Schahin-Verlag, München.
 Schall, Alfred, Berlin.
 Schall & Rentel, Berlin.
 Schaver, M. & H., Hannover.
 Schenkl, Ferdinand, Wien.
 Schichhardt & Ebner, Stuttgart.
 Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottlaender) G. m. b. H., Berlin.
 Schloemann's Verlagsbuchhdg., Gustav, (Gustav Fick), Leipzig.
 Schmidt, Alexander, Bonn.
 Schmidt, Hugo, Verlag, München.
 Schmidt, Richard Carl, & Co., Berlin.
 Schmidt, H., & C. Günther, Leipzig.
- Schmidt & Spring, Jugendfreund-Verlag, Leipzig.
 Schmorl & von Seefeld Nachf., Hannover.
 Schnabel, Karl, Verlag, Berlin.
 Schneider, Johannes, Güstrow.
 Scholle-Verlag Buchhandlungs-Ges. m. b. H., Wien.
 Schönfeld's Verlagsbuchh., G., Berlin.
 Schönfeld, A., Wien (für bestimmte Werke).
 Schöningh, Heinrich, Münster (W.).
 Schöningh, Ferdinand, Paderborn.
 Schötz & Parrhusius, Berlin.
 Schrag, F. L., Nürnberg.
 Schreiber, J. F., Ehlingen und München.
 Schroeder, Richard, (vorm. Ed. Dörings Erben), Berlin.
 Schroeder, Kurt, Bonn.
 Schröder, F. W., & Co., Verlag, Heidelberg.
 Schroeter, Ludwig, Berlin.
 Schröters Verlag, Aug., Ilmenau.
 Schulze's Verlag, Aug., Berlin.
 Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase, Leipzig.
 Schulz, Carl Jr., Verlag, Ludwigshafen.
 Schulze, Paul, Verlag, Leipzig.
 Schulze'sche Hofbuchdr. u. Verlagsbuchh. (R. Schwarz), Oldenburg.
 Schünemann, Carl, Bremen.
 Schwabe, Benno, & Co., Basel.
 Schwabe, Ernst, Verlag, Hamburg.
 Schwabe, Dr. Willmar, Leipzig.
 Schwann, L., Düsseldorf.
 Schweizer, A., Verlag, München.
 Schwert-Verlag, Solingen.
 Schweyer, Josef, Verlag, Grünwald.
 Seemann, Albrecht, Leipzig.
 Seemann & Co., Leipzig.
 Seidel & Sohn, L. W., Wien.
 Seifert, Walter, Verlag, Stuttgart u. Heilbronn.
 Seitz & Co., Richard, Berlin.
 Senbold's Verlagsbuchh., Fr., München.
 Senfert, Max, Verlagsbuchh., Dresden.
 Senfrieb, Carl Aug., & Comp., München (für Jugendschr. u. Bildbücher).
 Sibyllen-Verlag, Dresden.
 Sickingen-Verlag, München.
 Siebenhäuser-Verlag Arthur von Strom, Schreiberei.
 Siegels Musikalienh., C. F. W., Leipzig.
 Siegismund, Karl, Berlin.
 Siemers, Georg, Berlin.
 Simion M., Leonhard, Berlin.
 Singer, Josef, Verlag, Leipzig.
 Sis-Verlag, Detb.
 Spener & Kaerner, Univ.-Buchh., Freiburg i. Br.
 Spielmeyer, Max, Berlin.
 Spindler, Lorenz, Verlag, Nürnberg.
 Spohr, Max, Leipzig.
 Sponholz, Adolf, Verlag, Hannover.
 Springer, Julius, Berlin.
 Surinaer, Heinrich, Hirschberg.
 Staedmann, L., Verlag, Leipzig.
 Staatspolitischer Verlag G. m. b. H., Berlin.
 Stahel'sche Verlagsabt. Hans Stahel, Würzburg.
 Stalling, Gerhard, Oldenburg (ausgenommen die »Nürnberger Bilderbücher« u. »Der Blumenarten«).
 Stanal, Paul, Verlag, Pullach.
 Starke, C. A., Görbitz.
 Staude's Verlag, Elwin, Komm.-Ges., Österwied a. H.
- Steegemann, Paul, Verlag, Hannover.
 Steiger, Aug., Mörs.
 Steiger-Verlag, Erfurt.
 Stein, A., Verlagsbuchh., Berlin.
 Steinlopff, Theodor, Dresden.
 Stephenson, Carl, Verlagsbuchh., Wien.
 Stern-Bücher-Verlag (Koch & Co.), Leipzig.
 Stiebel, Gebr., G. m. b. H., Nienberg.
 Stiftungsverlag, Potsdam.
 Stille, Georg, Verlag, Berlin.
 Stobbe, Horst, Verlag, München.
 Stoer, Ernst, J.oh. Johannes Trebst, Schweinfurt.
 Stollfuß, Wilh., Verlagsbh., Bonn.
 Stolte, Dr. P., Leipzig u. Stuttgart.
 Strien, Eug., Verlag, Groß-Salze.
 Strom-Verlag, G. m. b. H., Dresden.
 Strübing's Verlag, G., Leipzig.
 Stück & Lohde, Gelsenkirchen.
 Süddeutsche Monatshete G. m. b. H., Leipzig u. München.
 Süßenguth, Heinrich, Berlin.
 Tal, C. P., & Co., Verlag, Leipzig.
 Tancre, Carl August, Verlag, Naumburg.
 Tauchnitz, Chr. Herm., Leipzig.
 Teubner, V. G., Leipzig (ausgen. Schulbücher u. Schulausgaben).
 Thamm, Edgar, Verlag, Halle (S.).
 Theatiner-Verlag, München.
 *Theosophisches Verlagshaus, Leipzig.
 Thieme, Georg, Leipzig.
 Thüringer Verlags-Anstalt Herbert Jacob, Chemnitz.
 Tieckmann & Uzzelli Verl., Frankfurt (M.). (Auslieferung der Ernst Ludwig-Presse.)
 Tittel's Verlag, Alfred, Altenburg.
 Töpelmann, Alfred, Gießen.
 Trenkel, R., Berlin.
 Trommsdorff & Sohn, Berlin.
 Twietmeyer, Eugen, Leipzig.
 Ullmer, Eugen, Stuttgart.
 Ungelenk, E. Ludwia, Dresden.
 Unger, Alfred, Berlin (ausgen. Hartleib's Lohnabellen).
 Unaleich, E., Leipzig.
 Union Deutsche Verlagsgesellschaft für die Verlagsartikel der Berliner Anwaltschaft (ausgen.).
 Universal-Verlag, München.
 Universitätsdruckerei H. Störl A.-G., Würzburg.
 Urban, Adolf, Dresden.
 Urban & Schwarzenberg, Berlin.
 Urquell-Verlag, Mühlhausen i. Th.
 Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen (mit Ausn. von Schulbüchern, Zeitschr. u. Komm.-Art.).
 Wagnerow, L. v., Bremerhaven.
 Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt, Berlin.
 Nebula-Verlag A.-G., Dillingen.
 Verein der Bücherfreunde, Berlin.
 Vereinigte Verlagsanstalten A. & H. Diest Nachf. — Buchhandlung Vorwärts, Berlin.
 Vereinigung Internationaler Verlagsanstalten G. m. b. H., Berlin.
 Vereinsbuchhandlung G. Ihloff & Co., Neuimmenster.
 Verlag »Die Aktion«, Berlin.
 Verlag des Allgemeinen Deutsch. Sprachvereins, Berlin.
 Verlag der Altenfreund, G. m. b. H., München.
 Verlag der Ärzlichen Rundschau, München.
 Verlag Berlin-Wien (Spielmeyer & Wenzel), Berlin.
 Verlag Otto Beyer, Leipzig.
- Verlag des Börsenvereins der östl. Buchhändler zu Leipzig.
 Verlag der Bücherei a. Museum, Wiesbaden.
 Verlag Deutsche Buchwerkstätten, Dresden.
 Verlag »Der Bund«, Nürnberg.
 Verlag Hans Carl, Zella-Mehlis.
 Verlag Deutsche Bücherei (Adolf Glüsch), Großensee.
 Verlag Deutsch-Ordens-Land, Sontra.
 Verlag der E. B. Enders'schen Kunstanstalt, Neutitschein.
 Verlag »Es werde Licht« G. m. b. H., Berlin.
 Verlag der Freude, Wolfenbüttel.
 Verlag der »Hamburger Presse«, Walther Barth, Hamburg.
 Verlag für Handel und Industrie Wilhelm Stein, Weimar.
 Verlag Erich Homuth, Borna (Berra).
 Verlag Otto Herm. Hörisch, Dresden.
 Verlag d. Jugendblätter, München (für Jugendschr. u. Bildbüch.).
 Verlag der modernen Kaufmänn.
 Bibliothek G. m. b. H., Leipzig.
 Verlag Josef Kösel & Friederich Pustet, Kempten.
 Verlag Kraft u. Schönheit, Gustav Möckel, Berlin-Sieglin.
 Verlag für Kulturpolitik Curt Theising, München.
 Verlag für Kunsthandschrift G. m. b. H., Berlin.
 Verlag für praktische Kunstmischung Dr. F. E. Welzinger & Co., München.
 Verlag für Kunst und Wissenschaft Albert Otto Paul, Leipzig.
 Verlag Josef Lehner, Donauwörth.
 Verlag Dr. Karl Moninger, Greifswald.
 Verlag Natur u. Kultur A.-G., München.
 Verlag der Neuen Gesellschaft, G. m. b. H., Berlin.
 Verlag Neues Vaterland E. Berger & Co., Berlin.
 Verlag Neues Wissen, Dresden.
 Verlag Offene Worte, Charlottenburg.
 Verlag Orient, G. m. b. H., Frankfurt (M.).
 Verlag Pareus & Co., München.
 Verlag für Politik und Wirtschaft, Berlin.
 Verlag Kurt Scholze Nachf., Leipzig.
 Verlag der Schönheit Richard A. Giesecke, Dresden.
 Verlag Selbwylla, Zürich und Waldshut.
 Verlag für Sprach- u. Handelswissenschaft S. Simon, Berlin.
 Verlag Der Sturm G. m. b. H., Berlin.
 Verlag Süßerott G. m. b. H., Berlin.
 Verlag Uunesma, G. m. b. H., Leipzig.
 Verlag für Volkskunst u. Volksbildung Rich. Keutel, Fahr.
 Verlag Wahrheit (Ferd. Spohr), Leipzig.
 Verlag der Watsenanstalt, Kirnach-Millingen (ausgenommen Kalenber).
- Verlag Dr. Wedelind & Co., G. m. b. H., Berlin.
 Verlag der Wiener Graphischen Werkstätte, Wien.
 Verlag »Das Wissen dem Volke«, Otto Uhlmann, Steglitz.
 Verlag der Wuppertaler Traktat-Gesellschaft, Barmen.
 Verlagsanstalt für vaterländische Geschichte u. Kunst, Berlin.



Verlagsanstalt Görlitzer Nachrichten u. Anzeiger, Görlitz.	Bogel, F. C. W., Leipzig.	Wehner, A., Zürich.	Wittwer, Konrad, Verlag, Stuttgart.
Verlagsanstalt »Umgau«, Pfaffenhausen.	Bogelsang Verlag G. m. b. H., Wien.	Weicher, Theodor, Berlin und Leipzig.	Wöhrle, Oskar, Verlag, Konstanz.
Verlagsanstalt Alexander Koch G. m. b. H., Darmstadt.	Bogelsberg, Carl R., Leipzig.	Weidmannsche Buchhdlg., Berlin.	Wolf, Gustav, Verlagsbuchhandl., Dresden.
Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz A.-G., Regensburg.	Bogt, Gebr., Verlag, Papiermühle.	Weigel, Theodor Oswald, Leipzig.	Wolfs Verlag, M., Dresden.
Verlagsanstalt Trowitzsch & Sohn, G. m. b. H., Frankfurt a. O.	Boigis Nachf., Ed., Prüß & Werner, Biesbaden.	Weisse, Gustav, Verlag, Stuttgart.	*Wolf, Artur, Verlag, Wien.
Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck.	Böckmann Nachf., C. J. C., G. m. b. H., Charlottenburg.	Weißbach, Rich., Verlag, Heidelberg.	Wolkenwanderer-Verlag, Leipzig.
Verlagsbuchhandlung »Bethel«, Landsberg.	Bollnening, Eduard, Leipzig.	Der Weiße Ritter Verlag Ludwig Boggentreiter, Berlin.	Wollermann, Hellmuth, Braunschweig.
Verlagsbuchhandlung Broschek & Co., Hamburg.	Bolksbuchhandlung G. m. b. H., Jena.	Weltbund-Verlag, Hamburg.	Woerl's Reisebücher-Verl., Leipzig.
*Verlagsbuchhdlg. Karl Ohlinger, Mergentheim.	Bollerzieher-Verlag Wilhelm Schwaner, Berlin-Schlachtensee.	Die Wende, Verlag, München.	Wunder, Franz, Berlin.
*Verlagsbuchhandlung von Richard Schoß, Berlin.	Boh, Leopold, Leipzig.	Wessel, Otto, Lübeck.	Wunderlich, Rainer, Bremen und Leipzig.
Verlagsbuchhandl. Leopold Weiß, Berlin.	Bossianthus-Verlag, Netschow bei Doberan.	Westdeutscher Junglingsbund A.-G., Barmen.	Wunderlich, Ernst, Leipzig.
Verlagshandlung d. Anstalt Bethel, Bethel b. Bielefeld.	Bossische Buchhandlung, Berlin.	Wichert, Reinhold, Berlin.	Wunderling, W., Verlag, Regensburg.
*Verlags- u. Exporthaus Dr. P. Reis, Trier.	Baag, Max, Verlagsbuchh., Stuttgart.	Widder-Verlag G. m. b. H., Berlin.	Zaverius-Buchhdlg. A.-G., Aachen.
*Verlagsinstitut W. O. Hoffmann, Hamburg.	Bagner, Julius E. G., Stuttgart.	Wiechmann, Hermann, A. München (für Buchverlag).	*v. Bahn & Jaensch, Dresden.
Vier Quellen Verlag G. m. b. H., Leipzig.	Bagner'sche Univ.-Buchh., Innsbruck.	Wiegandt, Ernst, Leipzig.	Zahntechnischer Verlag G. m. b. H., Berlin.
Vieweg, Chr. Friedrich, G. m. b. H., Berlin-Lichterfelde (ausgenommen Musikalien).	Waldheim-Eberle A.-G., Wien.	Wiegandt & Grieben (Erich Dodat), Berlin.	Zechel, Bruno, Leipzig.
Vieweg, Friedr., & Sohn A.-G., Braunschweig.	Wallmann, H. G., Leipzig.	Wigand, Georg, Leipzig.	Zeitungerverlag J. Koeale, Wernigerode.
Viewegs Verlag, Curt, Leipzig.	Warneck, Martin, Verlag, Berlin.	Wigand, Otto, Leipzig.	Zentralstelle z. Verbreitung guter deutscher Literatur, Neuhof (Kr. Teltow).
Villaret, Karl, Erfurt.	Wartigs Verl., Ed., Ernst Hoppe, Leipzig.	Wieland-Verlag G. m. b. H., München.	Zentralverlag G. m. b. H., Berlin.
Violet, Wilhelm, Stuttgart.	Wasmuth, Ernst, Architektur-Verlag, A.-G., Berlin.	Windelmann & Söhne, Berlin.	Zieboldt, A. W., Osterwieck.
»Vita« Deutsches Verlagshaus G. m. b. H., Berlin.	Weber, W., G. m. b. H., Berlin.	Winters Buchh., Gustav, Franz Quelle Nachf., Bremen.	Ziegler, Otto, Deisenhofen b. München.
Bobach, W., & Co., Leipzig.	Weber, Otto, Verlag, Heilbronn.	Winter'sche Verlagsh., C. F., Leipzig.	Ziemsen, Gustav, Berlin.
	Weber, Hans von, Verlag des Zwiebelfisch, München.	Wirtschaftsverlag (A. Sudau), Berlin.	Ziemsen, A., Verlag, Wittenberg.
	Wegner, Julius, E. G., Stuttgart.	Wissenschaftliche Verlagsgesellsch. m. b. H., Stuttgart.	Zilleßen, Fr., (Heinrich Beinen), Berlin.
		Wittig & Schobloch, Dresden.	*Zudschwerdt & Co., Berlin (ausgen. Dienstunterrichtsbücher).
			Zwölfers Verlag, Julius, Wolfenbüttel.

Folgende Firmen wurden im 11. Verzeichnis gestrichen, da sie die Schlüsselzahl des Börsenvereins und Deutschen Verlegervereins nicht mehr anwenden.

Bong, Rich., Verlag, Berlin.	Grote'sche Verlagsbh., G., Berlin.	Ladyschnikow, J., Verlag, G. m. b. H., Berlin.	Moritz, Ernst Heinrich, Stuttgart.
Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin.	Hoffmann, Julius, Verlag, Stuttgart.	Mezlersche Verlagsbuchh., J. B., Stuttgart.	Poeschel, C. E., Stuttgart.
Diederichs, Eugen, Verlag, Jena.	Nänecke, Dr. Max, Verlagsbuchh., Leipzig.		Spamer, Otto, Leipzig.





Sternheim hat einen kongenialen Illustrator gefunden,

Frans Masereel
Chronik
von des zwanzigsten Jahrhunderts Beginn

Zwei Bände in einem Band gebunden, 35½ Bogen mit
16 Holzschnitten von Frans Masereel

Grundpreis: brosch. 15.—, Halbleinen 18.— (Schlüsselzahl des Börsenvereins)



Hier ist zum erstenmal Sternheims gesamtes Erzählerwerk vereinigt. Diese vierzehn meisterlichen Erzählungen aus dem bürgerlichen Heldenleben sind die grimmigste Satire auf das Zeitalter der Bourgeoisie.

Weser Zeitung

Es liegt keine Anmassung in dem Titel: der Autor darf sich rühmen, in diesen Erzählungen Menschen und ihr Erleben, Typen unserer Zeit so treffend und mit unserem Empfinden übereinstimmend dargestellt zu haben, wie kein anderer vor ihm und um ihn herum. In einer Sprache, einem Stil, der ebenso treffend der Ausdruck unserer Zeit zu sein scheint; Inhalt und Form wie aus einem Guss; der reiche Inhalt fast das Gehäuse sprengend . . .

Salzburger Volksblatt

Jede Novelle birgt ein Menschenschicksal in sich, aus dem Sternheim das Merkwürdige bis auf den letzten Rest saugt. Er wendet das Innere nach aussen, er spürt in die letzte Falte, er nimmt ein Leben in beide Hände, zerreißt und zerspalten es und baut es in kühnster Erfindung wieder zusammen, so dass es nur mehr aus Wesentlichem besteht und alles Zufälligen, Gelegentlichen entblösst ist.

Vorwärts

Sternheims kritisch eingestellter Geist fasst die innere Wirklichkeit seiner aus dem bürgerlichen Leben erhaschten Menschen wie das intensive Strahlenbündel der Röntgenlampe; er zieht von der Gesamtsumme den Schein, die Maske, die täuschende Aussenseite ab, so dass das kümmerliche Skelett ihres Charakters übrigbleibt.

[Z]

bar 55½% und 11/10

DREI MASKEN VERLAG A.-G. | MÜNCHEN

DAS WERDEN DES JUDENSTAATES

THEODOR HERZLS TAGEBÜCHER ZWEITER BAND

Über 600 Seiten Umfang

WEITERE PRESSEURTEILE:

KÖNIGSBERGER HARTLINGSCHÉ ZEITUNG:

„Dieses Werk ist grundsätzlich verschieden von den apologetischen Memoiren, die wir jetzt in so grosser Fülle lesen müssen. Was Theodor Herzl uns hier bietet — aus seinem Nachlass werden diese Tagebücher herausgegeben —, ist ja etwas ganz anderes. Hier ringt eine leidenschaftliche, von höchstem Idealismus erfüllte Seele um einen ganz neuen Glauben. ... Es ist nur der erste Band der Tagebücher, den wir heute anzeigen, aber mit höchster Spannung erwartet man die folgenden, weil uns hier eine Persönlichkeit, wie sie die Welt nicht oft hervorbringt, in ihren unmittelbaren Ausserungen lebendig wird.“

NEUE FREIE PRESSE, WIEN:

„Die Tagebücher bieten auch Jenem erlebten Genuss in ästhetischer und gedanklicher Hinsicht, der vermöge seiner politischen und nationalen Grundanschauungen der Idee des Judenstaates ablehnend und innerlich fremd gegenübersteht. Dieses jakobgleiche Ringen mit den Widerständen von innen und von aussen, dieser Geusenstolz, der den gelben Fleck des Mittelalters als selbstgewählten Orden an die Brust heften will, diese im schönsten Sinne des Wortes ritterliche Verachtung billigen Spottes und schnoddriger Witzeleien, dieses kühne Bekenntnis zum Don Quichotetum nimmt auch den grundsätzlichen Gegner unwiderstehlich gefangen ... Dadurch, dass jede Retusche an diesem Selbstbildnis fehlt, gibt Herzls Memoirenwerk die bemerkenswertesten Aufschlüsse über das geistige Werden seiner starken, eigenartigen und eigenwilligen Natur.“

NIEUWE ROTTERDAMSCHÉ COURANT

unterzog in drei grossen Aufsätzen, die in drei verschiedenen Nummern seines Literaturblattes unter dem Titel „Een Dagbladschrijver“ an leitender Stelle erschienen, das Werk einer eingehenden Würdigung und zitiert die Worte des französischen Staatssekretärs A. de Monzie aus „The New World“: „Herzl — a hero after the manner of Thomas Carlyle — had told his first faithfull followers „if you are determined enough it shall become more than a dream“. He was a Jewish prophet, whose mysticism was fixed in action. And today Zionism is no longer more a dream. La fara da se of Zionism has succeeded.“



Grundzahl: Broschiert 20, Ganzleinen 28, Schlüsselzahl 300



Preise unverbindlich

Kürzung der Anzahl der bestellten Exemplare vorbehalten. Bestellungen nur direkt nach Berlin NW 7, Dorotheenstraße 35, erbeten, da in Leipzig nicht vertreten. Versand nur unter Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages, für Berlin auch bar durch Bestellanstalt.

Die Vorzugsausgaben erscheinen nach Neujahr und werden besonders angezeigt.

Gleichzeitig wird die Grundzahl für den ersten Band auf brosch. 20, in Ganzleinen 28, in Halbpergament 40 (Schlüsselzahl 300) erhöht. Man beachte die Bemerkungen auf dem Bestellzettel.

J Ü D I S C H E R V E R L A G / B E R L I N

Ein neues illustriertes Reisebuch

des bekannten Balkankenners

Hermann Wendel

Kreuz und quer durch den slawischen Süden

**Drei Reisen durch das Königreich
der Serben, Kroaten und Slowenen**

*Mit 108 Bildern in Kupferstichdruck nach Original-
aufnahmen des Verfassers und einer Karte*

INHALT:

**Von Marburg bis Monastir – Von Belgrad bis Buccari
Krainer Tage**

Origineller, von erster Buchkünstlerin entworfener Geschenkband

PREIS:

In Halbleinen gebunden Grundzahl 6.–

Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ % * Partie 11/10

Zur Einführung

1–10 Exemplare mit 40% Rabatt

(nur wenn auf beiliegendem weißen Zettel verlangt)

... ein lebendiges Bild des neuen Staates, der sich da im Südosten aus dem Blutnebel des Weltkrieges hervorringt, eine Fundgrube sozialer Beobachtungen und kulturhistorisch interessanter Skizzen, ein aus Sonne, Licht und allen Farben des Balkans geborenes Werk. Die Glocke.

Auslieferung in Leipzig: F. Volckmar

(Z)

**Frankfurter Societäts-Druckerei G.m.b.H., Abt. Buchverlag
Frankfurt a. Main**

M E Y E R & J E S S E N
M Ü N C H E N



FRIEDRICH
THEODOR VISCHER
KRITISCHE GÄNGE

Sechs Bände / Herausgeber Robert Vischer

Noch rechtzeitig vor Weihnachten
erscheint Anfang Dezember der

S E C H S T E B A N D

Damit liegt das große Werk nun mehr vollständig vor.
Geh. 70 M. / in Halbleinen 105 M. / in Halbleder
140 M. Band II, IV und ff. sind auch einzeln lieferbar.
Geh. 12 M. / in Halbleinen 18 M. / in Halbleder 24 M.
30 % Rabatt / Partie 11 / 10 / Einbände netto.

Indexziffer des B.-Börsenvereins

*

Der sechste Band enthält u. a. Aufsätze über:
Hebbel / Hamlet / Voltaire / Gottfried Keller
Beiträge zur Charakteristik Goethes / Mörike
Schiller / Mein Lebensgang.

Friedrich Theodor Vischers Arbeiten sind eine
der reifsten Früchte jener Periode unseres
Geisteslebens, die durch den Fortgang von Kant
zu Hegel bezeichnet ist, jener Periode, in deren
entscheidenden Errungenschaften wir von Tag
zu Tag bestimmter die Grundlagen unseres hö-
heren geistigen Lebens erblicken. Diesen Klassiker
der Wissenschaft, den der Materialismus über-
wunden zu haben glaubte, gilt es, dem großen
Kreis des geistig interessierten Publikums zurück-
zuerobern, denn jeder wird aus seinen Schriften
Klärung und Anregung auch für das finden,
was ihn als gegenwärtigen Menschen beschäftigt.

Zur Fortsetzung liefern wir sogleich
nach Erscheinen auch ohne
nochmalige Bestellung.

[Z]

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



Adalbert Stifter

Geben erschienen

Studien

Vollständige Ausgabe in zwei Bänden

14.—17. Tausend

In Leinen M. 11000.—

In Leder M. 30000.—

*

In Kürze werden wieder vorliegen

Der Nachsommer

Vollständige Ausgabe in einem Bande
auf Dünndruckpapier

6.—9. Tausend

*

Wifiko

Vollständige Ausgabe in einem Bande
auf Dünndruckpapier

5.—8. Tausend

In Leinen je M. 5500.—

In Leder je M. 16000.—

(Z)

DER INSEL-VERLAG

Das Grosse Geheimnis

Die merkwürdigsten der guten Glaubens erzählten Fälle aus dem Gebiet des Übersinnlichen, vom Anfang des vorigen Jahrhunderts bis zum Ausgang des Weltkriegs, im Wortlaut der Quellen, ohne Deutungsversuche herausgegeben von E. Nielsen. Holzfrei. Fadenheftung. Halbleinen. Die Ausland-Auflage (3000 Stück) ist soeben erschienen. Preis Schweizerfranken 3.60 ord., 1.80 bar (von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt). Auslieferung für die Schweiz; Nur Schweizerisches Vereinssortiment Olten. Für das übrige Ausland: Nur F. Volckmar, Leipzig. Die Deutschland-Auflage (27000 Stück) erscheint Anfang Februar.

Wilhelm Langwiesche-Brandt, Ebenhausen bei München.

Rascher & Cie. A.-G., Leipzig

Von heute an:

Teuerungszahl
500

Für Günther, Taten der Technik, bleibt vorläufig Teuerungszahl 400.

Von heute ab

Schlüsselzahl
500

Otto Spamer, Leipzig

18. 12. 1922.

Angebote Bücher

Carl Fr. Fleischer in Leipzig:
Meyers Konv.-Lex. 6. A. 22 Bde.

Hfrz. m. Goldschn. Wie neu.
Lübke-Semrau, Kunstgeschichte.
12./13. Aufl. 5 Bde. Gzl. m.
Goldschn. Wie neu.

Doré-Bibel, evang. Ausg. Hlfbrz.
Sehr gut erhalten.

Jean Paul, Wuz. (Dreiangeldr.)
Sehr gut erhalten.

Hermann Minjon A.-G. in Frankfurt/Main, Braubachstr. 25:

Schwalbe, therapeut. Techn. 5. A.
1921. Bosch. Antiquarisch
Alt-Frankfurt. Vierteljahrsschr. f.
seine Geschichte u. Kunst. Jg.
1—4. Geb. Gut erhalten.

Hinrichs' Halbjahrs-Katalog. Jg.
1910—14. Geb. in Halbl., g. erh.
Gegen Gebot

Bruno Hanckel in Osnabrück:
Kunstdenkmal. Westfalens. Alles,
was erschienen. 17 Bde. Halbleder,
Rest brosch. Sehr selten!

Euchh. Louis Bäcker in Solingen:
Meyers Konv.-Lex. 6. A. Pr.-A.
mit Goldschn. 20 Bde. Neu,
— do. 5. A. Hfrz. 17 Bde. Gut erh.

Brockhaus. 14. neu bearb. A. do.

Preisgebote direkt erhbt!

Ludwig Herbst in Schwerin:
Cooper, Lederstrumpf, ill. v. Sievogt. 5 Leinenbde.

Eichendorff, Taugenichts, mit
Kupfern v. Staeger.

Tagore, Heim u. Welt. Hlfbrz.
Heine, Harzreise. Ged. Druck
Nr. 803.

Velhagen & Klasings Monatsshefte
1904/05—1915/16. Roter Origbd.

Robert Reuss in Augsburg:

1. Weltpanorama. Bd. 5, 9, 11.

1. Guter Kamerad. Bd. 21, 23. Gb.
Sehr gut erhalten.

1. Goncourt, Gavarni. 2 Bde. Hldr.
Sehr gut erhalten.

Emil Bierbaum in Düsseldorf:
Grisar, Luther. 3 Bde. O.-E. Tadelloses Expl.

Preisgebot direkt erbeten!

Ludwig Röhrscheid, Bonn:
Vegetationsbilder, hrsg. v.
G. Karsten u. H. Schenk.
I. 1, 3—6, 8. II. 1, 5—8,
III. 1—3, 5—8. IV—XII
kpl. XIII. 1—6.

Pastor, Geschichte d. Päpste.
9 Bde.

Racinet, Histoire des coutum.
Monumenta Germaniae hist.
(Pertz). I—IV. 20. Halbled.

Histoire littéraire de la
France par d. Bénéd.
I—XII. Halbled.

The Numismatic chronicle,
new series. No. 1—3,
Nr. 40. Geb. u. brosch.
Bulletin archéologique. 1885
—95. 11 Bde. Halblwd.

Anfragen zwecklos, nur
Gebote werden berücksichtigt.

Leopold in Rostock:
Fuchs, Weiberherrschaft. 2 Bde.
Halbleder. Tadellos. 50 000.—

L. Boltze in M.-Gladbach:
Rhein. Conv.-Lex. od. encyclopäd.
Handwörterbuch f. gebildete
Stände, hrsg. v. e. Gesellschaft
rheinländ. Gelehrten. Comptoir
f. Kunst u. Lit., Köln u. Bonn
1824. Orig.-Ausg. 12 Pappbde.

Hielscher, Spanien.
Hesse-Wart, Wunder d. Welt. 1/2.
Brehms Tierleben. 1/18. Halblein.
Ullsteins Weltgesch. Halbleder.
Schillers Werke. (Insel) Ln. 1/6.
Goethes Werke. (Cotta.) 1—15.
Lein. u. Halbled

Velh. & Kl's Handatlas.
Kaiser Wilhelm, Ereign. Halblein.

Buschan, Sitten d. Völker. 1—4.
Weltall u. Menschheit Halbleder.
Meyers, — Brockhaus Konv.-Lex.

Letzte Aufl.
Storms Werke. (Insel.) 1/8. Hlein.
Ludwig, Goethe. 1—3.
Alles mehrfach.
Gebote u. Nr. 2947 a. d. Ge-
schäftsst. d. B.-V.

Görres-Verlag in Tauberbischofs-
heim:

Bernardini a Piconio, Opera omnia.
5 Bde. Halbleder. Ps. 1870.
Scutum Fidei ad usum sacerdot.
6 Bde. Hleder. Freibg. 1858.

Jahrb. d. Zeit- u. Kulturgesch.
1907, 08, 09. Geb.

Schröder, Lehrbuch d. Geburts-
hilfe. 10. Aufl. Halbfz.

Strümpell, Lehrb. d. spez. Patho-
logie u. Therapie. 3 Bde. 11. A.
Halbfz.

Stants-Lexikon d. Görres-Gesell-
schaft. 1. Aufl. 5 Bde. Hlblwd.
Pädagog. Lexikon. 5 Bde. Hlwd.
Brockhaus' K.-L. 17 Bde. 14. A.
1896 u. ff.

Meyers K.-L. 5. Aufl. 17, 19 u 21
Bde. Halbfz.

do. 6. Aufl. 20 Bde. Halbfz.
Herders K.-L. 3. Aufl. 9 Bde. Hfrz.

Kuhn, Kunstgesch. 6 Bde. Hlfbrz.
Weiss, Weltgesch. 22 Bde. Hleder.
(nicht Orig.-Einbde.).

Alles sehr gut erhalten! Nur Ge-
bote mit Preisangaben finden Be-
rücksichtigung.

Die Bücher-Diele, Berlin W. 15:
30 Expl. Wilhelm II., Ereignisse
u. Gestalten. Halbleinen. Mit
M. 500.— netto.

Geerbte Bücher

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Schrobsdorff'sche Hofb., Düsseldorf:
Ströhl, herald. Atlas

Eisenachmidts Buch- u. Landkar-
tenhandlung in Berlin:

*Griepenkerl, taktische Aufgaben.
1909. Angebote erbette direkt.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (A) Ztschr. f. Untera. d. Nahrgs. u. Genussm. Kplt. u. Bd. 35— 44 ap. (A) Wochenschr., Deutsche tier- ärztl. Kplt. (A) Jahresber. f. Veterinärmed. Kplt. (A) Jahrbücher, Botan. Kplt. (A) Alles über Kautschuk. (L) Sallustius. (Langensch. Bibl.) (L) S. soz. Meister. V u. XII. (L) Scheffler, Nat.-Galerie. (L) Scheiner, Astrophysik. (L) Schelenz, Pharmazie. (L) Schell, kath. Dogm. III, 2. (L) Schellings Werke. 14 Bde. (L) Schinner, Fauna austr.: D. Fliegen. (L) Schönfeld, Atl. d. Himmelsz. zw. 13 u. 23°. (L) — astr. Beobacht. (L) Schrader, Keilinschriften. (L) Schreck, finn. Märchen. (L) Schwabe, de Musaeo Nonni imit. (L) Sellien, erkenntnisth. Bedtg. (L) Sievers, Amerika, — Asien. (L) Springer-M., franz. Farbstich. (L) Stammier, Rechtsverhältnisse. (L) Steinitzer, alp. Sieger. (L) Stemplunger, Fortl. d. horaz. Lyrik. (L) Stolze, Vergrößerung. (L) Thibaut, Wörterb. 1900. (L) Ullmann. Bd. 10. (L) Bacon Ver., Hist. vitae. 1645. (L) Verradl, Brit. flies: Syrph. (L) Vogel, polyehr. Ornament. (L) Weillocke, Volksdichtg. etc. 1890. (L) Wide, med. Gymnastik. (L) Wilker, Protestantismus in Span. (L) Willmann, Didaktik u. a. (L) Klingenberg, Wirtschaftlichk. (L) Kneipp, Pflanzenatl. (Russ.) (L) Lausberg, Nordland. (L) Lidzbarski, sem. Epigraph. (L) Loga, Goya. (L) May, Rio de la Plata. III. (L) Maier-R., ges. Handelswiss. (L) Merzbacher, Genossensch.-Ges. (L) Meyer-L., hist. Gramm. (L) — etym. Wrtrb. (L) Minerva 1921. (L) Montfaucon de V., le comte. (L) Musaeus, ed. Dilthey. 1874. (L) Musterornamente. (L) Nagel, Maturitätsverf. (L) Naprawnik, Maturitätsfragen. (L) Naumann-Z., Mineralogie. (L) Nernst, Weltgebäude. (L) Nielsen, Funktionenl. (L) Nietzsche, theolog. Stud. 1816. (L) Obst, Bankgeschäfte. (L) Pasqual, höh. Math. (L) Penck, Morphologie. (L) Racinet, polychr. Ornament. (L) Ranke, Gesch. d. Päpste. (L) Rehm, Bil. d. A.G. (L) Rey, Matterhorn.	Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner: (L) Riehl, philos. Kritizismus. (R) Hue de Grais, Handb. 22. A. 1914. (R) Zois, Vollmensch. (R) Braess, Vogel Leben. (R) Justi, H. Thoma. (R) Kuhn, Einkommensteuerges. (R) Ploss-B., das Weib. (R) Wundt, Psychologie. (R) Wüllner, Exp.-Physik. II. (R) Wien, theoret. Physik. (R) Warburg, Exp.-Physik. (R) V. & Kl's Monogr.: Franken. (R) Trombold, Weltenraum. (R) Treitschke, dtsc. Gesch. (R) Steinhausen, dt. Kulturgesch. (R) Starke, Elektrizität. (R) Silberschlag. Alles. (R) Schwerdt, Beuggersch. 1835. (R) Schopenhauers Wke. (Insel.) (R) Schöll, Goethe. 1888. (R) Schmitz, Berl. Baumeister. (R) Schlömilch, höh. Analysis. (R) Riecke, Physik. I. (R) Oertmann, Komm. z. B.G.B. I 1. (R) Novalis, Schriftn. (Diederichs.) (R) Niemann, Flibustier. (R) Baaders sämtl. Werke. 1852. (R) Bartels, dtsc. Lit. (S) Kraus, Ribets Psychol. (S) Hjelt, Gesch. d. org. Chemie. (S) Hundertdruck: Schöne Melu- sine. (S) Delitzsch, Babel u. Bibel. Ill. (S) Lübke-Semr., Kunstgesch. II. (S) Stohmann-Schander, Zucker- fabrikation.	Bernhard Hermann in Leipzig: Allg. Dt. Biographie. Kplt. Geb. Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. 1916, Bd. 2 u. 4. 1917. Boccaccio, Decameron, v. Conrad. Bd. 1—3. Hfrz. Brandes, Hauptströmgn. 6 Bde. Fuchs, Sittengesch. Ergbd. 2. Gerlach, d. Gewerbe Monogr. Goethes Werke. Gr. Weim. Ausg. Hieser, Embleme dt. Gewerbe. Immermanns Wke. 8 Bde. (Hemp.) Kalikk, Tafeln d. Quadrat- u. Ku- bik-Zahlen. Keil-Delitzsch, bibl. Komment. üb. d. Alte Testam. Kraemer, Mensch u. d. Erde. Bd. 1. Gebunden. Künstler-Monogr. 37: Pinturicchio. 41: Klinger. 33: Leon. da Vinci. Annales de pol. 1891—1904. Paasch, v. Kiel z. Flaggenknopf. Ploss-Bartels, d. Weib. Rehlander, Sinnbilder. 1. Retcliffe, Puebla. Romania 1907—16. Roth, Kaiser, König u. Papst. 1. od. 2. Aufl. Samml. ill. Monogr. 12: Haushofer, Landwirtschaft. Terwelp, d. Stadt Kempen i. Rhld. Tieck, Schriften. 28 Bde.	Carl Fr. Fleischer in Leipzig: C. F. Bergstedt, de vita et scriptis Boethii. Upsala 1842. Helfrecht, A. M. S. Boethii Vita. 1797. G. A. Baur, de A. M. S. Boethii christiana doctrinae assertore. Darmstadt 1861. Schepss, G., handschriftl. Stud. zu Boethius, de consolatione phi- losophiae. Würzburg 1881. Bednarz, G., de syntaxi Boethii. Programm. Striegau 1892. Usener, Herm., Anecdota Holderi, ein Beitrag zur Gesch. Roms in ostgotischer Zeit. Leipzig, 1877, Teubner. Huttlinger, H., Studia in Boethii carmina collata. Tl. 1. Progr. Regensb. 1900. Christ, Wilh. v., griech. Literatur- geschichte. München, C. H. Beck. (Handb. d. klass. Altertumswiss., VII.) 3 Bde. 6. Aufl. (oder später). Gebunden. Teuffel, W. S., Gesch. d. römisch. Literatur. Neu bearb. v. Ludw. Schwabe. 5. Aufl. Leipzig 1890 (oder später), Teubner. Schroeckh, J. M., Historia religio- nis et ecclesiae christiana, ed. 7, curante P. Marheineke. Berlin 1828, Aug. Mylius. Macarius, Handb. z. Stud. d. christ- lich-orthodoxen Theologie, ins Deutsche übers. v. Dr. Blumen- thal. Moskau 1875, A. Lang. Christ, W., u. M. Paranikas, Antho- logia graeca carm. christianor. Leipzig 1871.
K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Baumgarten, das schönste Bilderb. Brentano, Arbeitsverhältnis. Budde, Ludw. Richters Volkskst. Cremer, bibl.-theol. Wörterbuch. Dehmel, Rumpelpel. Erichsen u. W., Führung d. Stan- desreg. Grosse, der Genius. Guell, Kinderheimat in Liedern. Haussers Bilderb. Hemdenmatz. Hoffmann, gestiefelter Kater. Ille, lustige Tierfabeln. Klassiker d. Kunst. 5. 8. 12 u. a. F. Ch. Laukhhardt. Alles. Löns, Mümmelmann. Nürnberg Bilderb. 131. Specht, Prachtier-ABC. Woyte, Besuch im zool. Garten. Buschan, Sitten. Steinen, Zentralbrasiliens. Toula, Geologie. Supan, territor. Entw. Hayn-Gotendorf. Meyers kl. Konvers.-Lex. Hettner, Russland. ■	K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Baumgarten, das schönste Bilderb. Brentano, Arbeitsverhältnis. Budde, Ludw. Richters Volkskst. Cremer, bibl.-theol. Wörterbuch. Dehmel, Rumpelpel. Erichsen u. W., Führung d. Stan- desreg. Grosse, der Genius. Guell, Kinderheimat in Liedern. Haussers Bilderb. Hemdenmatz. Hoffmann, gestiefelter Kater. Ille, lustige Tierfabeln. Klassiker d. Kunst. 5. 8. 12 u. a. F. Ch. Laukhhardt. Alles. Löns, Mümmelmann. Nürnberg Bilderb. 131. Specht, Prachtier-ABC. Woyte, Besuch im zool. Garten. Buschan, Sitten. Steinen, Zentralbrasiliens. Toula, Geologie. Supan, territor. Entw. Hayn-Gotendorf. Meyers kl. Konvers.-Lex. Hettner, Russland. ■	Paul Gottschalk in Berlin: *St.-Petersb. Bull. d. l. cl. physie- math. Vol. 8, 16; cl. hist.-philol. Vol. 6; Bull. d. l'Acad. Vol. 27, 31. *Bull. d. l'Acad. nouv. sér. Vol. 1—33 (1889—1895) u. 1915—20. *Physikal. Zeitschr. Bd. 7. *Le Radium. Bd. 2 u. ff. *Torino, Accad. d. sc.; Memorie I. Ser. Bd. 23, 25—27, 29—32; Memorie II. Ser. Bd. 46; Mé- moires 1788/89, 1792 ff.; Misce- llanea Taurin. Bd. 1—5. *Rom, Accad. Atti vol. 12, 13; Me- morie cl. phys. vol. 18, 19 u. Me- morie 1910, 1914 auch def. *Verhdign d. dtsehn. phys. Ges. 1882 ff. *Vierteljahrsschr. f. Liter.-Gesch. *Weimar. Jahrb. f. dtsehe. Spr., Lit. u. Kunst. 1854—57. *Wiss. Verhandlgn. d. phys.-techn. Reichsanstalt 1901 ff. *Zeitschr. f. Math. u. Phys. Bd. 10, 15, 31, 32, 36, 39, 41/43; Suppl. H. 12, 13, 46. *Zeitschr. f. österr. Gymnasien 1855 ff. *Zeitschr. f. vergl. Liter.-Gesch. *Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 11 (1876), 14 (1879), 33. *Zeitschr. f. Hygiene. Bd. 1—14, 18—58, 61, 66 ff. *Archiv f. Hygiene. Bd. 4, 9—11, 14—19, 22—33, 35—42, 44 ff. Reg. 1—72 ff.	Bücherstube am Museum in Wies- baden: *Bloch, Geist der Utopie. *Beissel u. Münzenberger, Schnitz- altäre. *Müller-Singer, Künstlerlex. Bd. 1—6. *Rathenaus Werke. *Werke von und über: Jacob Böhme. Franz Baader. *Grimm, H., Schriften. *Paracelsus, Abendmahlsschriften. *Saint-Martin, Schriften. *Jas. Ptitz. Heft 1 u. Fortsetzg. *Monographien zur Weltgesch: Nr. 32, 6, 2, 30, 18. *Schiefler, Liebermann. *Muther, Gesch. d. engl. Malerei. *— Gesch. d. französ. Malerei. *Faust, ill. von Sepp Frank.

Bücherstube Severin, Essen-Ruhr:
Faust, illustr. v. Sepp Frank.
Slevogt Illustr. Alles A-Ausg.
Hesse-Dörflein, Tierbau.
Zu hohen Preisen.

Leopold in Rostock:
Buschan, Sitten d. Völker. I/IV.

Gsellius, Buchh. in Berlin W. 8:
*Friedländer, Fortschritte d. Teer-
farbenfabrikation. Kplt.
*Handwörterb. d. Staatswissensch.
3. Aufl.
*Gmelin-Kraut, Handb. der anorg.
Chemie.
*Beilstein Handb. d. org. Chemie.
3. Aufl. Kplt.

Karl H. Müller in Leipzig, Bauhofstrasse 4:

Angebote direkt erbeten!

*Erbitte lf. Angebote in ill. Werken über Kunst, Reise usw., sowie Werke popul. Wissenschaft.

*Rein u. Wirtz, Telegr.

*Windt u. Kod. Daktylosk.

*Sammlg. Göschen 167/168.

*Fliegende Blätter-Kal. 1923.

*Spemanns Kunstdal. 1923.

*Joseph, Gesch. d. Baukunst.

*Hamlin, Hist. of architecture.

*Dekorative Vorbilder 1901—15.

*Mommesen, Gesch. 1—3 u. 5.

*Meyer, Altertum. I, 3. Aufl. 1910
—1913, II 1893, III u. IV 1901,
V 1902.

*Schüler, China.

*Bezold, Ninive u. Babylon. 3. A.

*Kittel, Gesch. Israels. 2 Bde.

*Erman, Aegypten. 1885.

*Hohm, griech. Gesch. 4 Bde.

*Droysen, Diadochen.

*Epigonen.

*antike Welt. 6 Bde.

*Schmidt, germ. Völker.

*Völkerwanderung.

*Gutschmid, Gesch. Irans. 1888.

*Gregorovius, Gesch. d. St. Rom.

*Weil, Gesch. d. Abbasidenehalifats in Aegypt. 2 Bde. 1860/62

*Lamprecht, deutsche Gesch.

*Huber, Gesch. Oesterreichs.

*Riegler, Gesch. Bayerns.

*Dierauer, Gesch. d. Schweiz. Eidgenoss.

*Palacky, Gesch. Böhmens. 1—5.

*Kretschmayer, Gesch. Venedigs.

*Caro, C., Gesch. Genuas.

*Davidsohn, Gesch. v. Florenz.

*Schirrmacher, Gesch. v. Spanien.

*Pirenne, A., Gesch. Belgiens.

*Lappenberg, Pauli, Gesch. Engl.

*Brosch, Gesch. d. Kirchenstaates.

*Reumont, Gesch. Toscanas.

*Danmarks Rieges Historie.

*Jorga, N., Osmanisches Reich.

*Gesch. Rumäniens.

*Jireček, Gesch. Bulgariens.

*Caro, J., Gesch. Polens.

*Jireček, Gesch. Serbiens.

*Kanitz, d. Königreich Serbien.

*Fessler, Gesch. v. Ungarn.

*Bachmann, A., Gesch. Böhmens.

Paul Götschalk in Berlin:

*Archiv f. Hygiene. Bd. 4, 9—11, 15—18, 24, 26, 29, 30, 32, 35—41, 44 u. ff. Folg. Bde. auch def.: Bd. 2, 14, 19, 22, 23, 27, 28, 31, 33, 42. Regist. 1—72 ff.

Missionshandl., Hermannsburg; Löhe, Kirchenagende.

K. L. Noording in Groningen:

*Streitberg, urgerman. Grammat.
*Feist, etymolog. Wörterb. d. got. Sprache.

Ludwig Rosenthal's Antiquar. in München:

Plantin-Drucke. Stets ges.

Müller-Singer, Künstler-Lex.

Kuh'sche Bh., Hirschberg, Schl.:
*Jules Verne. Alles.

*Ibsens Werke. Fischer.

Alt. Hug G. m. b. H., Günzburg (Bay.):

Herders Konv.-Lex. Kplt.

Ed. Kaussler in Landau, Pfalz:

Salignac, e. provenç. Troubadour,

v. Stremmel. (Dissert. Rostock.)

Kleinert, 4 bisher ungedruckte

Pastourelle des Troubadours

Serveri von Gerona. (Dissert.

Halle.)

R. Piper & Co. Verlag in München, Römerstrasse 1:

*1 Meyers Konv.-Lex. 6. Auflage.

Vollständ., gut erhaltenes Expl.

Angebote direkt erbeten.

R. Jasehke in London W.C. 2, 26, High Str.:

Dieterich, de Hymnis Orphicis.

1891.

Gams, Series episcoporum.

Goldschmidt, Elfenbein-Skulptur.

Jahrb. d. dt. Werkbundes. 1912

Durchgeistigung.

— do. 1914. Verkehr.

Kuczynski, Thesaurus libellorum.

Liebermann, Gesetze d. Angelsachsen.

Martens, Guide diplomatique.

Meyers Konv.-Lex. Bd. 21—24.

Noack, Baukunst d. Altertums.

Romania. Alles od. lange Reihe.

Wilpert, röm. Mosaiken u. Mal.

Acta Martyrum, ed. Bedjan. 7 vol.

Almanach de Gotha 1918, 19, 20.

Appia, Musik u. Inszenierung.

Archiv f. exper. Medizin. Register

Bd. 51—80.

Archiv f. Hygiene. Bd. 62, 74—86.

Biochem. Ztschr. Bd. 71, 74, 76.

Cancioneiro da Ajuda, ed. Michaelis. 1904.

*Centralblatt f. Bakteriologie; Ori-

ginale 3, 5, 10—18, 21, 65, 74.

— do.: Referate 52—63.

Corpus inscr. latinarum. Vol. III.

1873.

Gmelin-Kraut, Hdb. d. anorgan.

Chemie.

Gritzner, Ritter- u. Verdienst-

orden. 1893.

Hdb. d. Physik, v. Winkelmann.

6 Bde.

Hettner, deutsche Literatur.

Jahrbücher d. D. R.: Hirsch, Heinrich II. Bd. I u. II od. 3 Bde.

J. Palm's Buchh. in München:

*Meder, Handzeichnungen.

*Naglers Künstlerlexikon.

*Zeitschr. d. Dt. u. Oest. Alpen-

Ver. Jg. 1900—1905, 1909, 1911.

Event. geb.

*Gogthe, Volks-A. (Insel.) Bd. I.

*Insel-Almanach 1915.

*Casanova, Memoiren. Bd. I. (Gg. Müller.) Rotbraun Leinen.

Franz Otto Genth in Leipzig:

1 Junggeselle. I.—III. Jahrg.

Koebner'sche Buchh. in Breslau:

*Hennecke, Apokryphen. Bd. I, bzw. kplt.

*Mitteilgn. a. d. dtchn. Schutzgebiets. Erg.-Heft XV.

*Herndl, Formen-Auleitg.

*Andrees Handatlas. Reg.-Bd.

*Winter-Wünsche, jüd. Literatur.

Echo-Verlag in Duisburg:

*Gierke, Otto von, das deutsche Genossenschaftsrecht. Bd. 1 u. 3. Angebote direkt.

Gebr. Grundgeyer in Rostock:

Gehes, . . . Kodex.

Tschirch, Handb. d. Pharmakogn. 2 Bde. Hfz.

Dragendorf, Heilpflanzen d. verschied. Zeiten u. Völker. Hldr.

Schelenz, Gesch. d. Pharmaz. Hfz.

Fuchs, Sittengeschichte. 6 Bde.

Brockhaus. Neueste Aufl. Hleder.

R. Löwit in Wien I:

*Chamisso, Frauenliebe u. Leben. T.-A. oder kl. 8°. Geb.

*Böhlingk, Sanskrit-Wtb. in kürz. Fassg.

*Lederer, Schulehan Aruch. Kplt. Dtsche. Ausg.

*Spinoza. Alles von ihm u. über ihn in allen Sprachen.

R. Lechner (W. Müller), Wien I:

1 Schiller, Wallenstein, illustr. v. Meid. (Maximil.-Gesellschaft.)

Aug. Pfister, Ludwigshafen, Rh.:

*Künstler-Lex. v. Müller-Singer,

— Nagler, — Thieme-Becker, — Bartsch.

*Flämische Malerei. (Diederichs.)

Antiquar.-Kataloge erbitte direkt.

Moritz & Müntzel in Wiesbaden:

*Wenzels Adressbuch für d. chem. Industrie.

Modernissima Libreria Bemporad in Rom:

*Seton-Watson, die südslavische Frage. Angebote direkt.

Franz Ohme, Buchh. in Leipzig:

1 Erdmannsdörffer, Weltgesch.

1648—1740. Geb. oder brosch.

Friedr. Wagner in Braunschweig:

Harnack, Goethe in d. Epoche sei-

ner Vollendung.

Balzac, Physiologie d. Ehe.

Ostertag, Entropiediagramme für

Gas- u. Wärmekraftmasch.

Oltrogge, Lesebuch. II.

Lefineek, Erbe v. Bedford.

Hammer-Purgstall, Geschichte d.

Chane der Krim. 1856.

— Geschichte d. goldenen Horde.

1850.

Stellenangebote.**MÜNCHEN**

Wir suchen in Dauerstellung spätestens zum 1. April, möglichst aber früher einen durchaus zuverlässigen, erfahrenen und erprobten

BUCHHALTER

der mit Unterstützung von Hilfskräften die gesamte Buchhaltung selbständig zu erledigen versteht. Angebote m. Zeugnisabschriften und Referenzen unter A. V. M. Nr. 2950 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Größ. kunstwissenschaftliches Antiquariat in mitteldeutscher Großstadt sucht zum 1. Jan. einen jüngeren

Korrespondenten

mit guter Schulbildung. Kenntnisse d. kunstwissenschaftlichen Literatur erwünscht, gewandter Briefstil und Vorkenntnisse der englischen u. französischen Sprache sind Bedingung.

Der Posten ist von Dauer u. bietet gute Aussichten für die Zukunft. Gehalt nach dem örtl. Großhandelstarif.

Angeb. m. Zeugnisabschrift erbitten unter Nr. 2937 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Züchtiger, jüngerer Buchhändler für unseren Verlag zum 1. Januar 1923 (event. auch später) gesucht.

Alphonsus-Buchhdg., Münster i. W.

ZUR LEITUNG DES VERTRIEBS UND DER BUCHHALTUNG EINES VERLAGES

wird zum 1. IV. 1923, evtl. früher eine durchaus zuverlässige

ERSTE KRAFT

gesucht. Es kommen nur Herren in Betracht, die die genannten Gebiete beherrschen, durch Erfahrung und Energie zur

SELBSTÄNDIGKEIT

in ihrer Tätigkeit befähigt und auch einem größeren Personal vorzustehen berufen sind. Es handelt sich um eine

AUSSICHTSREICHE DAUERSTELLUNG.

Möglichst ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und (für Auswärtige) mit Bild unter

MÜNCHEN No. 2949

an die Geschäftsstelle des B.-V. erbieten.

Zu baldigem Eintritt wird für eine rhein. Buch- und Kunsthändlung in mittlerer Kreisstadt eine ev.

Gehilfin

gesucht. Saubere Handschrift, exaktes, gewissenh. Arbeiten u. lebend. Geschäfts-Interesse Hauptbedingung. Also kein Alltagsmensch. Geboten wird neben auskömm. Bezahlung je nach Leistung evtl. eine Vertrauensstellung mit Gewinn-Beteiligung. Da auch die Aufnahme bei voller Verpflegung im Hause des Gesch.-Inhab. geboten wird, so kommt nur eine Persönlichkeit aus einer gebildeten Familie in Frage, deren Charaktereigenschaften ein harmonisch. Zusammenleben auch nach der famili. Seite hin für lange Zeit möglich erscheinen lassen. Anerbieten mit Bild unter Nr. 2946 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für die kaufmännische Leistung eines russisch-jüdischen Verlages in Berlin wird ein energischer, zielbewusster

Fachmann gesucht,

der neben allgemeinen verlagsbuchhändlerischen Kenntnissen auch die selbständige Führung der Bücher übernehmen kann. Herren, die neben der deutschen Sprache auch Kenntnisse einer der obenbezeichneten beiden Sprachen besitzen, erhalten den Vorzug.

Bewerber wollen ihre Angebote möglichst mit Lichtbild und Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Nr. 2948 senden.

Junger, intelligenter Herr,

der bereits in Reklameabteilung tätig war, über guten Briefstil verfügt u. gewissenhaft arbeitet,

für die Werbeabteilung

eines bedeut. Fabrikunternehmens d. Markenartikelbranche am Rhein (bes. Geb.) gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Nr. 2952 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Großzügiges Verlagsunternehmen Westdeutschlands

sucht erfahrene

Ausland-Propagandisten,

dem die Organisation des Buchvertriebs nach dem Auslande als Sonderausgabe übertragen werden soll.

Die Stellung ist bei zufriedenstellenden Leistungen dauernd, angenehm und gut bezahlt.

Ausführliche Bewerbungsschreiben mit Zeugnisabschr., Referenzen usw. befördert unter Nr. 2956 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Stellengesuche.**Junger Gehilfe,**

bisher im Kommissionsgeschäft tätig gewesen, möchte gern zum Verlag od. Sortiment, um sich weiter auszubilden. Eintritt könnte ab 1. Januar 1923 erfolgen. Geneigte Zuschriften erbeten unter M. u. H. # 2940 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Januar, ev. später, sucht strebs. u. zuverlässiger Gehilfe (fürstl. ausgelernt) Stellung i. örtl. Angebote erbeten an: F. Schweker, i. H. Poepthien-Stein, Meiringen (Schweiz).

Junger Gehilfe,

mit allen buchhändlerisch. Arbeiten vertraut, gute liter. Kenntn., tschechische Sprachkenntnisse, sucht z. 1. II. 23 od. früher, Posten. Gef. Angebote erbeten.
Theodor Zilla, Oderberg I, Bahnhof, Tschechoslowakei

Bertretung für Berlin.

Wir sind in der Lage, den Herren Verlegern auswärts einen a. teinführten durchaus zuverlässigen **Berliner Vertreter** zu empfehlen, bis zu dessen Übernahme der Vertretung für Berlin, **nur gegen Provision**. Betreffender bedient alle einschlägigen Geschäfte am Platze und hat in jahrelanger Tätigkeit stets große Abschlüsse erzielt. Wir sind erbötig, etwaige Angebote weiterzugeben.

Hoffmann & Campe Verlag,
Berlin W, Schöneberger Ufer 25.

Buchhändlersohn mit höh. Handelschulbildung sucht ab 1. oder 15. Januar wenigstens für einige Monate Stellung in einem größeren Sortimentsgeschäfte od. Verlag (möglichst in Leipzig) unter bescheidenen Ansprüchen. Gef. Angeb. u. J. J. #2569 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Für einen Herren Mitte Dreißiger, der akt. bei uns zur Ausbildung beschäftigt ist und den wir als zuverlässigen, tüchtigen Mitarbeiter empfehlen können, suchen wir zum 1. I. 1923 geeigneten Posten in Sortiment oder Verlag, möglichst in Berlin, Dresden oder Breslau.

Gessius'sche Buchhandlung
(F. W. Linde),
Wilhelm Moosdorf,
Berlin W 8, Mohrenstr. 52.

Vermischte Anzeigen.

Länger als 14 Tage ab heute vorliegende Bestellungen (auch Reisebestellungen) nehmen wir nur nach vorheriger Anfrage an. Wir berufen uns auf diese Anzeige.

Hamburg, 15. Dez. 1922
Lucas Gräfe.

Freimaurerei

Restauflagen
und einz. Werke (Krause,
Lenning, Wolfstieg)
gesucht.

Franz Wunder,
Berlin NW 23.

Italien

Ich werde im Februar d. J. eine längere Geschäftstour durch Italien machen und bin bereit, noch die Vertretung des einen oder andern deutschen Verlegers mit **für Italien geeigneter Literatur zu übernehmen.**

Angeb. unter Nr. 2916 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Berliner Antiquariats- und Verlagsbuchhandlung sucht geeignete Vertreter in Dresden, Königsberg, Danzig, Kiel, Rostock, Greifswald, Hannover, Würzburg, Karlsruhe.

Angebote unter Nr. 2945 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Libraria Bibliofila · Bukarest

Fundatiunea Carol / Str. C. A. Rosetti
Buchkunst / Graphik / Antiquariat

ersucht anlässlich Lagerergänzung um Angebote, Kataloge, Prospekte etc. über

Bibliophilen-Ausgaben, Luxusdrucke, illustrierte Bücher, Kunsliteratur / Original-Graphik, Stiche, japanische Holzschnitte, Silhouetten, künstlerische Reproduktionen

Antiquariats-Kataloge in dreifacher Anzahl.

Libraria Bibliofila

Kommissionär F. Volkmar, Leipzig

Druckpapier

ab Berliner Lager zu verkaufen:

ca. 40000 kg mgl. holzfrei,
1. Qualität, 70 kg, 78×104,
M. 800.— p. kg,

ca. 38000 Bogen mgl. mittelf.,
38 kg, 59×92,
M. 400 p. kg,

ca. 7500 Bogen mgl. holzfrei,
63×92, M. 750.— p. kg,
— in Ballen verpackt. —

Eilangebote an

Reform-Verlag Futuria
G. m. b. H.,

Berlin W 50, Augsburger Str. 56
Tel.: Steinpl. 13083.

Holland**Schweiz****Amerika****Spanien****Nord. Staaten****Belgien****Japan****Tschecho-****Slowakel****Balkanstaaten usw.****Alleinvertrieb** für wissenschaftl., volkshygien. konkurrenzloses Tafelwerk länderweise zu vergeben.

Interessenten sind u. a.: Alle Schulen, Universitäten, Krankenhäuser, Sanatorien, Laboratorien, Apotheken, Ärzte.

Besonders geeignet für Reisefirmen und Lehrmittelvertriebe.

Anfragen unter Nr. 2882 an die Geschäftsstelle des Börsen-Vereins.

An alle Verleger

Sämtliche noch zurückliegenden

Bestellungen

die vor dem 10. Dez. datiert sind, werden hierdurch
annulliert!

Wir erbitten auf unsere Kosten direkte Anfrage,
ob Lieferung noch erfolgen soll. Wir übersenden gegebenen-
falls neue Einlösungszeitung, ohne die weder von uns,
noch von unserem Vertreter, Herrn K. F. Koehler in
Leipzig eingelöst wird.

Im Streitfalle berufen wir uns auf diese zweimal er-
scheinende Anzeige.

Erwin Berger Verlag und
Berlin, den 18. Dez. 1922 Kurfürst-Buchhandlung

Wir bieten an, freibleibend:

**300000 Blatt Kohlepapier, das Blatt für 10.20 M.
Mindestabgabe 1000 Blatt.**

Verpackung u. Porto extra. Zwischenverkauf vorbehalten.

Neuhof, Kr. Teltow.

Zentralstelle zur Verbreitung guter deutscher Literatur.

Jugendschriften-Verlag sucht einen gut eingeführten

Reisevertreter f. d. gesamte deutsche Reich

gegen angemessene Provision. Es kommen auch Herren in Frage,
die bereits einen anderen Verlag vertreten.

Angebote unter Nr. 2953 an die Geschäftsstelle des Börsen-
vereins erbeten.

Restauflagen

laufen J. & M. F. Salomon,
Berlin N., Weissenburgerstr. 73

Verlagsgesetz, Druckplatten usw.
faust bar G. Bartels, B.-Weissensee.

Kontrollkassen

f. Buch- u. Musikalienhändlern
Auf 8 Tage zur Probe.
Viele Empfehlungen.
Illustr. Prospekte kostenlos.
Paul Böttger, Bernburg.

Bestellungen

aus der Zeit vor dem 10. Dezember 1922 (auch Nachlieferungen zu
Reiseaufträgen) bitte ich nicht mehr auszuführen.

Ed. Lanzenberger, Hamburg 30, Hoheluftchaussee 15.

Reisevertreter

wird von

kathol. Verlagsbuchhandlung

für den Besuch der Buchhändler und Wieder-
verkäufer in

Rheinland, Westfalen u. Hannover

gesucht. Repräsentable kath. Herren mit besten
Empfehlungen, möglichst aus dem Buchhandel,
werden um ihr Angebot gebeten. Bevorzugt
werden solche, die bei der Kundschaft in den
genannten Gebieten bereits gut eingeführt sind.

Gleichzeitig suchen wir einen Reisenden für
den Besuch der

schlesischen Kundschaft.

Angebote unter Nr. 2917 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrirter Teil. U = Umschlag.

Nedaktioneller Teil: Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. S. 1761. — Provinzialverein der Schlesischen Buchhändler. G. B. S. 1761. — Erklärung des Badisch-Pfälzischen Buchhändler-Verbandes. S. 1761. — Bekanntmachung des Reichsbewilligungsvermögens der Außenhandelskammer für das Buch-
gewerbe. S. 1761 und S. 1762. — Bekanntmachung des Vorstandes des Unterstützungsvereins. S. 1762. — Bücher-Almanach und Weihnachts-Kataloge. Von
L. Schönroß. S. 1762. — Verborgne Bücherbeschreibungen. S. 1763. — Geht bei Preisrechnungen Richtungsspreize an! S. 1765. — Wasserzeichen: Sprachgeschicht-
liche Plaudereien. S. 1767. — Kleine Mitteilungen. S. 1767. — Personalnachrichten. S. 1768. — Sprechsaal. S. 1768. — Bibliographischer Teil: Erschienene
Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 14478. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 14477. — An-
zeigen-Teil: S. 14477—14504.

Aiphonsus-Büch. 14502.	Ehrlich 14477.	Daniel 14499.	Langenfuß, Dr. P. 14484.	Modernissima 14501.	Rosenholz, P., in Mü. 14501.
Bäder 14499.	Giesenmidt 14499.	Gaerde's Rkt. 14479.	Langewiesche-Brandt 14499.	Möhr in Tüb. 14479.	Stüttgen & L. 14481.
Bartels in Weiß. 14504.	Killer 14503.	Heimann 14478.	Müller in Le. 14501.	Mörl & M. 14501.	Salomon, A. & M. 14501.
Benziger & Co. H.-G. 14479.	Kilmer, S., in Brln. 14480.	Herbst 14499.	Lanzenberger 14504.	Neumann in Reich 14479.	Schrobsdorff'sche Hofb. 14499.
Berger in Brln. 14504.	Kleßner, C. Ar., in Le. 14500.	Hermann, B., in Sc. 14500.	Laupp'sche Bb. in Tüb. 14479.	Noording 14501 (2).	Öhme 14501.
Bermann in Mü. 14480.	Kod. G. m. b. H. 14500.	Hoffmann & C. 14500.	Pechner 14501.	Palm's Bb. 14501.	Schweifer 14502.
Bierbaum 14499.	Krafft. Societätsdruck. 14497.	Ong in Güntab. 14501.	Peopold 14499 (2). 14500.	Paul 14501.	Spanier, O., in Le. 14490.
Bolle 14499.	14497, U 2.	Antel-Berl. 14498.	Öhr. Bibliotika 14503.	Perthes A.-G. 14483.	Stille U 4.
Bücher in Bernb. 14504.	Acderling 14501.	Jacobis Rkt. in Rothen 14501.	Lipinski & E. 14501.	Wöhler 14501.	Thiemanns Berl. 14477.
Bücherbiele in Brln. 14479, 14499.	Wenth 14501.	Jaschke 14501.	Lohmüller & S. 14499.	Piper & Co. 14501.	Verl. d. Gesellschaft 14477.
Bücherstube o. Mus. in Wiesb. 14500.	Wörres-Berl. 14499.	Kub. Berl. 14496.	Löwit 14501.	Poltier-Weber 14479.	Verl. d. Gartenbauh.
Bücherstube Severin 14500.	Gottschall 14500, 14501.	Kubitsch 14501.	Möller Komm.-Gef. 14479.	Poppe 14499.	Verl. d. Neuen Gesell. 14479.
Donifwerts 14501.	Gräfe in Da. 14503.	Kousler 14501.	Marcan-Blod-Berl. 14484.	Putzammer & M. U. 4.	Verl. d. Gartenbauh. 14479.
Delta-Berl. 14477.	Gräfe in Le. 14501.	Kretiel 14477.	Maranotha-Berl. 14484.	Halder & Gie. 14490.	Verl. d. Neuen Gesell. 14484.
Döring 14484.	Groos, A. in Hdbk. 14482, 14483.	Koechner'sche Bb. 14501.	Meill-Höhr 14501.	Steform-Berl. 14503.	Wagner in Brau. 14501.
Drei Maßen-Berl. 14495 U 1.	Groß 14480.	Kochlers Ant. in Le. 14500.	Meyer in Le.-B. 14480.	Reinhard in Lörr. 14479.	Weiß Mitter-Berl. U 3.
Dybvad 14501.	Grundgauer, Gebr., 14501.	Koeltz 14484.	Meyer & Neffen 14478.	Reich 14499.	Weißbrecht & M. 14499.
Ehro-Berl. 14501.	Gsellius 14500, 14503.	Kretschmar 14501.	Minion A.-G. 14480.	Rhombus Berl.-A.-G. U 3.	Wunder 14503.
	Gutsch in Lörr. 14479.	Külz'sche Bb. 14501.	14499.	Möhrischeid 14499.	Zentralst. a. Brbrta. at. dt. Lit. 14504.
			14499.		

Im Verlag der Buchhandlung Ludwig Auer, Pädagogische Stiftung Cassianum in Donauwörth erschien ein achteckiger illustrierter Bücher-Anzeiger zur Auswahl für St. Nikolaus und Weihnachten in Prospektform großen Formats.

(Schluß folgt.)

Verbürgte Bücherbesprechungen.

Eine zuverlässige Vermittlungsstelle der Deutschen Presse-Korrespondenz.

Wie wir im Börsenblatt Nr. 251 vom 26. Oktober mitteilten, haben wir, den Wünschen der Verleger folgend, nunmehr die Vermittlung für Bücherbesprechungen eingerichtet. Diese Neuerung wird bereits sehr rege in Anspruch genommen und hat zweifellos eine große Zukunft.

Bisher herrschte der Missstand, daß die Presse über die wichtigsten Neuerscheinungen kaum unterrichtet war, im übrigen nicht wußte, welche Bücher für Rezensionszwecke erhältlich sind. Andererseits mußten die Verleger ihre Bücher meistens planlos versenden, d. h. sie wußten nicht, ob die Redaktionen die Sendung überhaupt beachteten, ob dem Buche nur ein Hinweis oder die ersehnte Besprechung gewidmet wurde.

Bei den heutigen hohen Bücherpreisen kommt es in erster Linie darauf an, daß das Rezensionsexemplar seinen Zweck erfüllt. Erfolgt eine Besprechung, so werden mit einem Schlag Lautende und Abertausende, bei größeren Zeitungen sogar viele Zehntausende Bücherfreunde auf die Neuerscheinung aufmerksam gemacht. In solchem Falle wird der Verleger die Unkosten, die ein kostengünstig zu lieferndes Buch verursacht, reichlich erstattet erhalten, denn eine Besprechung fördert den Absatz und verbindet zugleich zwei weitere Vorteile: die Namen des Verfassers und Verlegers werden bekannter, zugleich hat der Verlag eine Rezension zur Verfügung, die er verwenden kann, sobald er dem Sortiment und der Allgemeinheit sagen will, welche Beurteilung das betreffende Buch gefunden hat.

Abgesehen von den wenigen direkten Verbindungen zwischen Verlagshäusern und einigen Zeitungen, hatte der Verleger bisher nie die Gewähr einer Besprechung. Nunmehr kann er diesen Missstand durch unsere Neuerung beseitigen. Denn die durch uns angekündigten (also lediglich angekündigten, nicht besprochenen) Bücher, die man uns zu diesem Zweck sendet, werden von den Zeitungen beim Verlag nur dann angesordert, wenn eine Besprechung (nicht nur Hinweis) geboten werden soll! Jede auf die DPA-Bermittlung Bezug nehmende Bestellung eines Rezisionsexemplars erfolgt also unter der Verpflichtung, eine Besprechung zu veröffentlichen.

Zweifellos ist die hiermit geschaffene Einrichtung von besonderer Bedeutung! Wir sagen das nicht eines Selbstlobes wegen; dazu liegt keine Veranlassung vor, denn erstens kam damals die Anregung nicht von uns, sondern von anderer Seite, zweitens aber sind unsere Selbstkosten so hohe, daß wir im wahrsten Sinne des Wortes unentbehrlich handeln. Wir beliefern über 450 angesehene Tageszeitungen und haben eingesehen, daß diese großzügige Verbindung im Interesse des Buchhandels und der deutschen Geisteswelt ausgenutzt werden kann. An der einmal festgesetzten Bedingung, daß Rücksicht streng zu vermeiden ist und nur solche Bücher, deren Grundzahlen 5 und mehr sind, Berücksichtigung finden, müssen wir festhalten. Nur in wichtigen Ausnahmefällen können wir nach vorheriger Verständigung auch mal ein Buch mit nur etwa der Grundzahl 4 berücksichtigen. Zahlreiche Zeitschriften beweisen, daß gerade diese Frage noch der Klärung bedarf. Wir halten es daher für angebracht, auf folgendes hinzuweisen: Würden wir keine Preisgrenze festsetzen, so müßten wir auch Bücher erwähnen, die nur 1, 2 oder 3 Grundzahl aufweisen. Dann würden unsere Selbstkosten wirklich nicht gedeckt. Insbesondere aber würde ein Massenangebot entstehen; die Schriftleitungen hätten dann aller 14 Tage unter 200 oder 300 Büchern eine Auswahl zu treffen. Vornehmlich muß sich jedoch jeder Verleger fragen: Was kostet heute eine Zeitung eine Besprechung? Zuerst Mühe und Zeitverlust des Rezensenten, dann Satzkosten, schließlich Kosten für Druck, Papier usw. Diese Ausgaben überwiegen den Preis eines Buches derartig, daß die Zeitung bei einem Besprechungsstück niemals finanzielle Vorteile erzielen kann. Noch wichtiger aber ist die Tatsache, daß die Presse unter Raumangst leidet; sie muß ganz anders wirtschaften wie vor dem Kriege. Also selbst wenn sie den Bücherfreunden gute Würde geben will, muß sie sich Beschränkungen auferlegen, die ihr früher unbekannt waren. Im übrigen denke man an die Not der Zeitungswelt, um zu verstehen, warum die beste Verbindung mit der Allgemeinheit — das ist und bleibt die Presse! — so oft Ablagen erteilen muß, wenn sie gebeten wird, neue Bücher zu besprechen.

Je mehr man diese und andere Zeitscheinungen berücksichtigt, um so mehr erkennt man, daß die in einer Zeit der Not entstandene

Einrichtung unserer DPA geradezu vorbildlich ist. Wir haben zuerst, als wir monatelang die Anregungen unverhüllt ließen, an die Zweckmäßigkeit solcher «Vermittlung» nicht geglaubt. Als uns aber große Verlagshäuser davon überzeugten, daß solche Einrichtung notwendig sei, um unnötige Sendungen und Kosten zu vermeiden, andererseits aber, um mit der Allgemeinheit in Fühlung zu bleiben, sagten wir freudig zu, denn die stetsmüterlich behandelte deutsche Geisteswelt und der vor schweren Daseinskämpfen stehende Buchhandel müssen gefördert werden, damit sie die Krise überwinden können.

Schließlich noch einige Worte über den «Erfolg» dieser Vermittlungsstelle. Da schreibt uns ein Verleger, es bestände die Gefahr, daß von 100 oder 200 Zeitungen Besprechungsstücke eingesordert würden, was sich gar nicht bezahlt machen könnte. Wir meinen, daß es schon ein sehr wichtiges Werk sein muß, wenn 100 oder 200 (unter Raumangst leidende!) Zeitungen Besprechungen veröffentlichen wollen. Geschieht das, so kann man den betreffenden Verleger nur beglückwünschen; denn (abgesehen von äußerst teuren Werken) der Selbstkostenpreis des Buches ist im Vergleich zu dem Wert und Erfolg einer Rezension verschwindend gering! Jeder Fachmann weiß daher längst, daß gute Besprechungen, die nichts weiter als ein Belegstück kosten, die besten Förderer sind! Je zahlreicher derartige Besprechungen, um so größer der Erfolg. — Ein anderer Verleger schrieb: «Wenn ich Ihnen gratis ein Buch sende, nur damit Sie es in der betreffenden Rubrik erwähnen, habe ich entsprechende Unkosten, aber keine Garantie dafür, daß irgendeine Zeitung eine Besprechungsexemplar verlangt». — Stimmt! Nur ist ein wesentlicher Unterschied dabei: Das Buch, das wir zwecks Aufnahme umsonst erhalten, verursacht dem Verleger verhältnismäßig geringe Kosten. Misglückt der Versuch, misglückt sogar ein zweiter, ein dritter oder fünfter Versuch, so wird der Verleger durch Verlust dieser wenigen Exemplare nicht ärmer sein. Aber er dürfte um eine Erfahrung reicher geworden sein, nämlich: über 450 gut redigierte bekannte Zeitungen nahmen von seiner Neuerscheinung Kenntnis, ohne (wegen Raumangels oder aus anderen Gründen) zu einer Besprechung bereit zu sein. Ob das Ergebnis wesentlich anders gewesen wäre, wenn der betreffende Verleger allen 450 Zeitungen ausser Gerechtwohl je ein Exemplar gesandt hätte, ist eine Frage, die zu denken geben sollte! Beachtenswert bleibt, daß jedes Verlagshaus (neben der Benutzung unserer Vermittlung) gewissen Zeitungen und Zeitschriften, mit denen es in bewährter Verbindung steht, direkte Sendungen machen kann.

Es gibt bei fast allen Einrichtungen ein «Wenn» und «Aber». Dennoch erkennt wohl jeder den zweifellos großen Vorteil, der gegen geringe Kosten, die ein Belegstück erfordert, zu erzielen ist. Denn immer wieder muß man bedenken, daß jene Zeitungen, die auf Grund der DPA-Bermittlung Bestellungen einsenden, nicht nur einen Hinweis, sondern eine Besprechung veröffentlichen wollen. Besprechungen aber sind so nützlich, daß sich weitere Worte hierüber erübrigen.

Angesichts der schlechten Erfahrungen, die viele Verleger mit unverlangten Zusendungen gemacht haben, planen wir übrigens, die Liste «Neue Bücher» auch einer Anzahl bedeutender Zeitschriften zur Verfügung zu stellen. Dann wird der Interessentenkreis ein noch etwas größerer.

Wir haben nun einmal diese Mithilfe begonnen und sind bereit, sie durchzuführen. Der Verlagsbuchhandel soll erkennen, daß wir nichts unversucht lassen, um ihn zu fördern! Diese Aufgabe mag auf den ersten Blick als leicht oder weniger wichtig erscheinen; wer sich aber mit den Einzelheiten näher beschäftigt, erkennt sowohl die Bedeutung wie auch die Schwierigkeiten. Weil uns eine in ihrer Art einzige darstellende Verbindung mit der Presse und Allgemeinheit verknüpft, glauben wir behaupten zu dürfen, das Ziel zu erreichen.

Auch das sei Arbeit an der Gesundung und am erneuten Aufstieg des deutschen Volkes.

Rudolfstadt in Thüringen.

Deutsche Presse-Korrespondenz.
Professor Oppermann.

Gebt bei Besprechungsstücken Richtungspreise an!

Und eine andere Epistel an die Herren Verleger!

Man sollte eigentlich annehmen, daß es eine Selbstverständlichkeit für Verleger ist, bei Besprechungsstücken auch Preise anzugeben. Erst eine Besprechung, die wenigstens den ungefähren Kaufpreis des besprochenen Buches enthält, kann wirklich wirksam sein. Bei meiner ziemlich umfangreichen buchkritischen Tätigkeit habe ich in letzter Zeit die Erfahrung gemacht, daß der Verleger entweder überhaupt keinen Preis mitteilte oder aber die Preisangabe im Waschzettel kurzerhand durchstrichen war. Man mag früher auf dem Standpunkt gestanden

haben, daß eine Preisangabe im Buchbesprechungen nicht hineingehöre. Das war richtig für Zeiten, in denen die Buchpreise ziemlich auf einer Linie standen, so daß der Leser sich den Preis des besprochenen Buches ungefähr denken konnte. Heute aber ist das ganz anders geworden; die Bücherpreise machen für den literarisch interessierten Käufer oft erhebliche Summen aus; die Scheu, sich im Buchladen erst nach dem richtigen Preise erkundigen zu müssen, hält manchen davon ab, das Buch überhaupt zu bestellen. Es ist auch eine neuzeitliche Erfahrung, daß man sich an Preise erst »gewöhnen« muß. Mancher Buchhändler wird aus seiner Praxis wissen, daß es Kunden gibt, die, wenn sie den Preis eines von ihnen gewünschten Buches erfahren, den Laden fluchtartig verlassen — und nach ein paar Tagen dasselbe Buch, ohne mit der Wimper zu zucken, kaufen. Es ist etwas ganz anderes, ob ich mit zuhause auf Grund der Preisangabe in einer Kritik in Ruhe überlegen kann, was eigentlich ein Betrag von, sagen wir einmal: 2000 Mark, »umgerechnet in Margarine«, bedeutet, — als wenn mir im Buchladen dieselbe Summe unvermittelt entgegenprallt.

Nun wird man sagen, daß die Redaktionen sich auf irgendeine »Grundsätzlichkeit« berufen und die Preisangabe, sei es mit oder ohne besonderen Wunsch des Zeitungsverlegers, ablehnen werden. Ich stehe hier auf einem ganz anderen Standpunkte. Heute liegt es in erster Linie im Interesse des Zeitungsläfers, den Preis eines Buches wenigstens ungefähr zu wissen; seine Angabe ist also meines Erachtens ein Teil des redaktionellen Nachrichtendienstes geworden, der dem Wunsche der Bezieher entspricht. Über Bücherpreise herrscht im Publikum noch immer eine grenzenlose Verwirrung; man hat in weiten Kreisen überhaupt keine Ahnung, ob ein Durchschnittsroman 300 Mark, 600 Mark oder 2000 Mark kostet. Wenn nun wenigstens die Mehrzahl der Kritiken Preise enthält, wird sich das Publikum danach einstellen können. Es ist deshalb für den Gesamtbuchhandel durchaus von großer Bedeutung und gehört mit zu dem kulturellen Thema »Die Erziehung zum Buch«, wenn es gelingt, Kritikern, Redaktionen und Zeitungsverlegern die Überzeugung beizubringen, daß die Preisangabe einen wesentlichen Bestandteil der Besprechungen ausmacht, weniger, um dem besprochenen Buche, als um der gesamten kulturellen Aufgabe des Buchhandels und den Wünschen der Leserschaft zu dienen.

Darum erscheint es mir sehr wünschenswert, daß wenn nicht alle, so doch die Mehrzahl unserer Verleger künftig bei der Zusendung von Besprechungsstücken diese Bitte ausdrücklich den Redaktionen usw. zum Ausdruck bringen.

Nun wird man mir von Verlegerseite entgegenhalten: Ja, wir können ja gar nicht den Preis bestimmen, der bei Abdruck der Besprechung noch Gültigkeit hat.

Darauf erwidere ich: es ist auch gar nicht notwendig, den Preis verkaufsfest anzugeben; es genügt vollständig, einen »Etwa-Preis« anzugeben, der zu nichts verpflichtet, aber doch Nichtzahl ist. Wenn der Zeitungsläfer sieht: das besprochene Buch kostet etwa 2000 Mark, so kann er mit dieser Mitteilung schon etwas anfangen, es kommt gar nicht darauf an, ob er es nachher mit 100 Mark mehr oder weniger bezahlen muß, und er wird auch über erhebliche Differenzen leichter hinwegkommen, als wenn ihm im Buchladen der Gesamtbetrag unvermittelt entgegenpoltert.

Aber auch die erheblichen Differenzen, die ja ihren Grund nur in dem plötzlichen Anspringen der Schlüsselzahl haben können, lassen sich unschwer vermeiden.

Freilich ist dazu die Voraussetzung, daß die Verleger die Pressebearbeitung innerhalb ihres Betriebes systematisch und organisch in eine Hand legen — und für diese Hand auch den Kopf finden, der in der Lage ist, die teuren Besprechungsstücke so zu leiten, daß sie Früchte einbringen. Daraan mangelt es noch — und vor allem bei den Großverlegern. Ich könnte ein Lied singen von Dingen, die liebenslos und unüberlegt auf meinen Tisch geslogen sind — freilich auch eine andere Melodie, wo irgendein kurzichtiger Verlagsunterbeamter (oder war er mehr?) mir irgendein ausdrücklich mit ausdrücklich angegebenem Zweck erbetenes Besprechungsstück »leider versagte, weil er keine Ahnung von der Presse und ihren Wechselbeziehungen hat. Ich will nur ein kleines Beispiel hier erzählen, es ist eins der harmlosesten, das ich erlebt habe, aber es zeigt doch typisch das Ungeschick, mit dem einige Verlage die Presseangelegenheit behandeln. Ich hatte kürzlich in einer der bedeutendsten Tageszeitungen einen langen Artikel veröffentlicht, der sich mit dem weltbekannten Kinderbuch eines Verlags beschäftigte. Im Börsenblatt fand ich bald darauf eine Neuerscheinung desselben Verlags angezeigt, die mich sehr interessierte und die ich ebenfalls in dieser bedeutenden Zeitung besprechen wollte. Ich forderte es also von dem Verlage für diesen Zweck an. Nach Wochen erhalte ich eine Postkarte, mit der mir der Verlag in freundlicher Weise mitteilt, daß das Buch jetzt erschienen sei, er habe es an die Redaktion

der betreffenden Zeitung geschickt und ich möchte es mir von dort kommen lassen. »Wir sind leider unter den gegenwärtigen Verhältnissen nicht in der Lage, Besprechungsstücke außer an die Schriftleitungen der Zeitungen auch noch an die Herren Rezensenten persönlich abzugeben«; d. h. also: lieber schickt der Verlag ins Blaue hinein den unpersönlichen Schriftleitungen ein Besprechungsstück als dem Kritiker, von dem er weiß (oder doch wissen möchte, wenn er den Pressedienst organisch aufgezogen hätte), daß er »echt« ist, und der es besonders für diesen Zweck angefordert hatte. Der »Herr Rezensent« in meiner Person hat die Angelegenheit aber zur Kenntnis genommen und sie ist für ihn erledigt; vielleicht hat der Verlag das Zufalls Glück, daß das Buch doch noch gelegentlich von irgendwem »besprochen« wird. Es sei zugegeben, daß der Verlag vorsichtig operieren muß, um nicht den Büchersettlern in die Hände zu fallen, aber — ganz abgesehen von dem persönlichen Fall, hätte er entweder dem Kritiker das Buch zuschicken und der Redaktion hierüber Mitteilung machen müssen, oder er hätte es der Redaktion mit der Bitte übersenden müssen, es an den Kritiker R. weiterzuleiten^{*)}. Wird der zweite Weg eingeschlagen, so ist allerdings in Betracht zu ziehen, daß die Weiterleitung des Exemplars der Redaktion Kosten verursacht — Kosten, die sich kleinere Zeitungen oft lieber ersparen und deshalb nur den Waschzettel abdrucken.

Zum Thema Waschzettel möchte ich meine Auffassung noch dahin darlegen, daß Waschzettel nicht Phrasen dreschen, sondern vor allen Dingen den tatsächlichen Inhalt des Buches angeben sollen.

Nach dieser kleinen Abschweifung, mit der ich nur einmal auf einen Fehler in der Pressepropaganda mancher Verlage hinweisen wollte, zurück zum Thema! Erheblich ins Gewicht fallende Differenzen zwischen dem ursprünglich für eine Kritik angegebenen Preis und dem tatsächlich eingetretenen Verkaufspreis lassen sich bei einem Verlage, der seine Pressebearbeitung in straffer Hand hat, einfach dadurch beheben, daß er den Empfängern des Besprechungsstückes durch eine Formularkarte so lange über jede Preisänderung Mitteilung macht, bis die Besprechung erschienen ist. Damit verbinder der Verlag zugleich eine Art Mahnwesen, die Besprechung bald zu bringen: er bringt das Buch immer wieder dem Kritiker in Erinnerung, ohne dabei Gefahr zu laufen, die betreffende Persönlichkeit zu verleben.

Abraten möchte ich davon, den »Etwa-Preis« durch die Grundzahl zu erscheinen. Wir haben heute wahrlich genug mit Zahlen zu tun, und man kann nicht verlangen, daß sich der Leser eine Teuerungszahl, die er vielleicht irgendwann einmal zufällig gelesen hat (und die ganz gewiß schon überholt ist), einprägt, weil er »vielleicht« einmal ein Buch kaufen will.

Also hinein mit dem Etwa-Preis in die Buchbesprechungen!

Und nun noch etwas Allgemeines zum Besprechungsweisen! Es gibt Verleger, die auf dem Standpunkt stehen, sie machen dem Kritiker mit der Zusendung eines Besprechungsstück ein — Geschenk. Da es gibt sogar einen sehr großen Verlag, der dieses angebliche »Geschenk« nur zur Hälfte macht, indem er Kritikern, die ein Buch besprechen wollen oder sollen, dieses Buch mit einem »Rabatt« von 50% — läufig anbietet. Das ist ein »Geschäft«, das von jedem Kritiker, der es ehrlich meint, als eine beleidigende Missachtung geistiger Arbeit angesehen werden muß. Überlegen sich denn die Herren »Pressezähndigen« solcher Verlage gar nicht, welche Zeit schon rein physisch dazu gehört, ein Buch durchzulesen, welche Zeit es erfordert, die gesuchte Kritik zu geben und niederzuschreiben? Das Honorar der Kritiker ist der Not der Presse entsprechend niedrig, rechnet man nach dem »Stundenlohn« der Handarbeiter um, so kommt der Kritiker, selbst für Besprechungen, die er großen Zeitungen liefert, nur auf einen ganz winzigen Bruchteil dieses Stundenlohns, ungerechnet die Selbstkosten für Schreibmaterial, Porto usw.! Es gehört also ein großes Stück Idealismus dazu, sich dieser Aufgabe überhaupt zu widmen; der Verlagsbuchhandel hätte daher alle Verantwortung, diesen ehrlich im Gemeininteresse arbeitenden Persönlichkeiten von Grund auf dankbar zu sein. Es ist nicht angebracht, mit dem hohen Bücherpreis, dem Wert aufzutrimpen, den man in die Hand des Kritikers legt; diese Geste der Gnade ist eine

^{*)} Ordnungshalber muß unserer Meinung nach jede Redaktion die Verteilung der Besprechungsstücke in der Hand behalten, also für jedes Buch den geeigneten Besprecher selbst bestimmen, was ja nicht ausschließt, daß Wünsche von Verlagshandlungen oder Rezensenten in erster Linie Beachtung finden. Die Red. des Bbl. bittet daher, ihr zugeschickte Besprechungsstücke buchhändlerischer Fachliteratur stets an ihre Adresse zu senden. Diese finden dann zunächst Vergleichung in der redaktionellen Liste »Für die buchhändlerische Fachbibliothek« und werden dann an geeignete Mitarbeiter weitergegeben. Red.

vollkommene Verkenntung der Tatsache, daß alle übrigen Sachpreise doch auch im Werte gestiegen sind und das Buch noch immer »das billigste« Kaufobjekt darstellen soll. Da das Buch in den meisten Fällen heute den Wertverhältnissen noch nicht angepaßt ist, gibt man den Kritikern ein geringeres Wertobjekt in die Hand als in der Vorriegszeit! Dieser Grundsatz sollte dem verständnisvollen Verleger zu denken geben.

Berlin-Wilmersdorf.

Otto Niebude.

Dr. Ernst Wasserzieher: Sprachgeschichtliche Plaudereien. Berlin: Ferdinand Dümmlers Verlagsbuchhandlung 1922. VIII, 288 S. 8^o. Ladenpreis Gz. 2.5, geb. 3.

Eine bemerkenswerte schriftstellerische Fruchtbarkeit entwickelt Dr. Ernst Wasserzieher, der Halberstädter Studiendirektor a. D., auf dem Gebiete der deutschen Sprachpflege. Er hat jetzt seinen Büchern »Leben und Weben der Sprache« und »Bilderbuch der deutschen Sprache« ein ähnliches Werk folgen lassen, das bei Ferd. Dümmler in Berlin erschienen ist und ebenfalls sprachliche Kenntnisse in weite Kreise tragen und das Verständnis für unsere Muttersprache fördern will. Es ist »Sprachgeschichtliche Plaudereien« betitelt und führt uns in sympathischem, volkstümlichem Plauderton, unterhaltend und belehrend zugleich, man möchte sagen in angenehmen kleinen und größeren Spaziergängen ins weite Land der Sprachwissenschaft, ohne daß man dabei nur einen Augenblick Ermüdung spürte. Dr. Wasserzieher hat zweifellos eine besondere Gabe, sprachwissenschaftliche und sprachgeschichtliche Fragen anziehend zu behandeln. Der Inhalt seiner »Plaudereien« zerfällt auf 288 Seiten in vier Abschnitte, die sich indes nur äußerlich als solche kennzeichnen. Der erste umfaßt etwa 30 kurze Aufsätze, die sämtlich interessante Stoffe bieten. Wir nennen nur die Überschriften »Goethe und die Sprache«, »Bedeutungswandel im Nibelungenlied«, »Geadelte Fremdwörter«, nämlich solche, die durch Einführung in unsere klassiker Heimatrecht erlangten, dann die trefflichen Untersuchungen über »Höhennamen«, »Monatsnamen« und »Wochentage«, »Germanische Stammesnamen«, »Alte deutsche Vornamen« usw. Der zweite Abschnitt bildet eine Art alphabetisch geordnetes Lexikon, bestehend aus fast hundert kleinen, zum Teil ganz kurzen Aufsätzen über einzelne Wörter, dem als Einleitung eine Studie über die beiden großen deutschen Sprachforscher Franz Bopp und Jacob Grimm vorangestellt ist. Der dritte Abschnitt ist eine Zusammenstellung kleiner Aufsätze über zahlreiche Niedersarten. Der vierte enthält wieder längere Aufsätze, worunter »Beobachtungen über die deutsch-amerikanische Sprache«, »Kameruner Englisch«, »Der Harzgau in sprachgeschichtlicher Beleuchtung« usw. Dieser letztere Aufsatz, der 42 Seiten zählt, ist eine im Jahre 1920 als besonderes Schriftheft erschienene Abhandlung, die, da sie im Buchhandel vergriffen war, mit manigfachen Zusätzen und Verbesserungen angefügt ist und eine ebenso ansprechende als nützliche Arbeit über die sprachwissenschaftlichen Eigentümlichkeiten des Harzes darstellt. Sie enthält u. a. eine alphabetisch geordnete Zusammenstellung der Ortschaften, Flüsse, Berge und sonstigen geographischen Begriffe des Harzes mit der jeweiligen Erläuterung der Bedeutung ihrer Namen. Dem neuen Buch ist von vornherein eine glänzende Aufnahme gesichert.

E. R.

Kleine Mitteilungen.

Einfuhr von Büchern nach Amerika. — Mit Bezug auf die Bekanntmachung der Geschäftsstelle unter der gleichen Überschrift in Nr. 275 des Bbl. vom 27. November sind zahlreiche Anfragen um weitere Auskunft bei uns eingegangen. Zur Beantwortung sei bemerkt: Die Kennzeichnung »Printed in Germany« ist für alle Bücher aus Deutschland vorgeschrieben, gleichgültig, wann sie erschienen sind und in welchen Mengen und auf welchen Wegen sie nach Amerika eingeschickt werden. Ausgenommen sind lediglich Werke mit dem Erscheinungs-ort Berlin auf dem Titelblatt. Die Kennzeichnung kann mit Hilfe eines Gummistempelaufdrucks erfolgen, muß aber im Buch selbst, am besten wohl auf der Rückseite des Titelblatts am unteren Rande, geschehen. Aufdruck auf die Umschaltung oder auf die Adresse genügt nicht. Gerade dagegen ist schärferes Einschreiten angeordnet.

Chiffreanzeigen und Mustersendungen. — In letzter Zeit wurde unserer Expedition gegenüber wiederholt darüber gestagt, daß sehr häufig bemerkte Angebote, Probeexemplare und sonstige Mustersendungen, die auf Chiffreanzeigen hin den betreffenden Interessenten unter Chiffre zugesandt wurden, nicht wieder zurückgegeben worden sind. Von vielen solchen Empfängern traf überhaupt keine Antwort ein. In den meisten Fällen handelt es sich für die anbietenden Firmen um Wertgegenstände, die, wenn auch nicht besonders berechnet, von den suchenden Firmen doch nicht einfach in Besitz genommen

und zurückgehalten werden dürfen. Wir hoffen, daß dieser Missstand bei Chiffreanzeigen nicht weiter um sich greift, und bitten alle, die es angeht, stets darauf bedacht zu sein, die ihnen überwiesenen Mustersendungen gewissenhaft zurückzugeben oder zu verrechnen.

Liste der Verleger, die sich der Schlüsselzahl des Börsenvereins und des Deutschen Verlegervereins anschlossen haben. — In der heutigen Nummer, Seite 14 485 bis 14 494 ist das 11. (der vollständigste) Verlegerverzeichnis abgedruckt.

Unveränderter Goldankaufspreis. — Der Ankauf von Gold für das Reich durch die Reichsbank und Post erfolgt in der Woche vom 18. bis 24. Dezember unverändert zum Preise von 20 000 Mark für ein 20-Mark-Stück, 10 000 Mark für ein 10-Mark-Stück. Für ausländische Goldmünzen werden entsprechende Preise gezahlt. Der Ankauf von Reichssilberstücken durch die Reichsbank und Post findet unverändert zum 600fachen Betrage des Nennwertes statt.

Aktiengesellschaft Kurt Wolff Verlag A.-G. in München. — Das Unternehmen weist für das zweite Geschäftsjahr als Aktiengesellschaft 1,17 Mill. Mt. (0,80) Reingewinn aus. Die Dividende beträgt 12 (9) Prozent für 4,50 Mill. Mt. alte und 6 Prozent für 5,50 Mill. Mt. junge Aktien bei 100 000 Mt. Rücklagen, 310 000 (288 218) Mt. Abschreibungen und 102 363 (111 692) Mt. Vorrat. Die Generalversammlung genehmigte den Abschluß und die Erhöhung des Aktienkapitals um 10,8 auf 20,8 Mill. Mt. Neu in den Aufsichtsrat wurden Baron Fritz Schen-Koromla, München, und Bankier Otto Rependanz in Berlin gewählt. (Frankfurter Zeitung.)

Ein alter Buchhändlerlehrkontrakt. — In Nr. 261 des Börsenblattes haben wir das 70jährige Berufsjubiläum des Herrn Verlagsbuchhändlers Ernst Urban i. J. a. Urban & Schwarzenberg in Berlin und Wien gemeldet. Die Berufstätigkeit des Herrn Urban begann am 1. Oktober 1852, wie aus nachstehendem Lehrvertrag hervorgeht, der uns im Original mit der Bitte zugestellt wurde, ihn gelegentlich im Börsenblatt zu veröffentlichen, welchem Wunsche wir hiermit nachkommen:

Am heutigen Tage wurde zwischen dem Buchhändler C. Wagner und dem Tuchmachermeister C. Urban folgender Lehrcontract festgestellt.

1. Der Tuchmachermeister C. Urban (gibt) seinen Sohn Ernst Urban dem Buchhändler C. Wagner (in die Lehre), um (ihn) bei denselben das Geschäft des Buchhandels mit seinen Nebengeschäften erlernen zu lassen.
2. Der p. Urban verpflichtet sich, seinen Sohn Ernst Urban 4 (vier) Jahre hindurch das Geschäft erlernen zu lassen, und zwar vom 1. October 1852 bis 1. October 1856.
3. Sollte der p. Urban seinen Sohn vor Ablauf dieser 4 Jahre aus der Lehre nehmen, ohne eine gesetzliche Veranlassung zu haben, so verpflichtet sich derselbe, dem Lehrprinzipal 20 Taler zu vergüten.
4. Verpflichtet sich der p. Urban, seinen Sohn während der Lehrjahre Kleidung, Wäsche und Schloßstelle zu geben.
5. Der Buchhändler C. Wagner verspricht dagegen, den Ernst Urban in der festgesetzten Lehrzeit nach möglichsten Kräften zu unterweisen und hinauszubilden, daß er als tüchtiger Geschäftsmann sein künftiges Fortkommen gewinne.

6. Ferner verpflichtet sich der p. Wagner, dem Ernst Urban die Zeit seiner Lehrjahre über die unentgeltliche Kost zu verabreichen.

Beide Contrahenten haben weiter nichts zu erwähnen und versprechen gegenseitig vorstehenden Contract unverbrüchlich zu halten und haben zur Beglaubigung derselben, denselben eigenhändig unterschrieben und durch Zeugen bestunden lassen.

Schwiebus, den 1. October 1852.

gez. C. Wagner, Buchhändler.

„ C. Urban, Tuchmachermeister.

„ Arnold Kramm.

„ W. Vollad, Schneidemeister.

Die Geschäftslage in der Papierverarbeitung und im Druckgewerbe im November 1922. — Die Lage der papierverarbeitenden Gewerbe hat sich, wie der Bund Deutscher Vereine des Druckgewerbes, Verlagen und der Papierverarbeitung auf Grund der bei ihm eingegangenen Meldungen der Konventionen und Fachverbände berichtet, weiter zugespielt. Die Mitte November eingeführten neuen Zahlungsbedingungen der Papierfabrikanten mit ihrer Entwertungsklausel bei Zahlungsvorzug werden als unmöglich bezeichnet und haben die schwersten Beschränkungen wahrgenommen. Noch in keinem Monat sind seitens der Verbände so umfangreiche Betriebseinschränkungen und Arbeitsentlassungen gemeldet worden wie im November. Das sind

1767

Sturmzeichen, und jeder, der sich angesichts dieser Lage nicht auf das Allernotwendigste beschränkt, lädt eine umgeheure Verantwortung der Wirtschaft und dem Staat gegenüber auf seine Schultern.

Über die einzelnen Zweige der Papierverarbeitung wird berichtet (auszugsweise):

In der **Buntpapier-Industrie** hat sich die Geschäftslage fühlbar verschlechtert, da der Eingang von Bestellungen, besonders aus dem Ausland, merklich zurückgeht. Auf dem Weltmarkt ist ein schwerer Kampf mit der ausländischen Konkurrenz entbrannt. Rohstoffe standen in genügendem Maße zur Verfügung. Da die Weltmarktpreise überschritten sind, wären ausländische Rohstoffe aus dem Ausland fast billiger zu beziehen als aus Deutschland, wenn nicht der enorme Zollaufschlag und die Frachten dies unmöglich machen. Die Verkaufspreise wurden erhöht, jedoch unter Auferlegung der stärksten Mäßigung und insgesamt nicht in dem Maße, um der ständig fortschreitenden Teuerung gerecht werden zu können. — Für **Schreibeste und Zeicheninstrumente** hat sich infolge der gewaltigen Preissteigerungen die Lage sehr zu Ungunsten dieser Industrie geändert. Über die Rohstoffversorgung wird nicht geklagt, wohl aber über die hohen Preise; Gewebe schlugen um 75% auf. Die Verkaufspreise wurden am 1. und 16. November um je 60% erhöht. Lebhaft wird darüber Klage geführt, daß nicht nur dem Handel das Geschäft aus der Hand genommen wird, sondern sogar auch der Fabrikation, dadurch, daß man vielfach in Schulen dazu übergegangen ist, das Papier selbst zu limitieren und Schulhöfe zu versiegeln.

Das deutsche Buchdruckgewerbe stellt fest, daß die Beschäftigung auch im vergangenen Monat eine überaus schlechte gewesen ist. Industrielle Drucksachen waren kaum vorhanden. — Es mußte vielfach zur Arbeitsmehrung übergegangen werden und nur die augenblicklich gute Konjunktur im Wertpapierdruck ermöglicht vielen Betrieben ihre Aufrechterhaltung; namentlich in Ostpreußen, Schlesien und Bayern ist eine erhebliche Verschlechterung der Beschäftigung festzustellen gewesen. Man hatte erwartet, daß infolge der Weihnachtszeit eine größere Nachfrage eintreten würde, hatte sich jedoch hierin getäuscht. Die Druckpreise wurden um weitere 75% erhöht. Den Angestellten des Buchdruckgewerbes wurde durch Schiedsspruch des Reichsarbeitsministeriums eine Lohn erhöhung um 55, bzw. 70% zugesagt. Dieser Schiedsspruch wurde wegen seiner bedeutenden finanziellen Belastung von der Prinzipialität abgelehnt, vom Reichsarbeitsministerium jedoch auf Antrag der Gehilfen für verbindlich erklärt. Es wird lebhaft Klage darüber geführt, daß Rechnungsbeträge der Reichsbehörden auch heute noch erst nach zwei bis drei Monaten bezahlt werden. Dies wird in erster Linie darauf zurückgeführt, daß die Bekanntgabe von Teuerungsaufschlägen durch das Reichsfinanzministerium und die anderen Ministerien sehr schleppend vor sich geht. Hinsichtlich des Zeitungsgewerbes ist zu bemerken, daß zahlreiche Zeitungen von der zweimaligen täglichen Herausgabe zur einmaligen übergehen mußten; zahlreiche Zeitschriften und Zeitungsbetriebe sind völlig zum Erliegen gekommen. Die Verkaufspreise wurden durchschnittlich um 33½% gegenüber dem Oktober erhöht. — Im **Steindruck** sowie im **Lichtdruck** gewerbe wird allgemein über eine außerordentliche Verschlechterung der Geschäftslage geklagt. In Deutschland ist ein Absatz der Artikel dieser Industrie kaum noch möglich, da sie als Luxusartikel vom Publikum erst in zweiter Linie gekauft werden. Im Ausland ist nur etwas zu erreichen durch intensive Meistertätigkeit, und zwar nur seitens derjenigen Betriebe, die Spezialartikel führen. Im allgemeinen muß man auch mit einem Nachlassen der Auslandbestellungen rechnen. Die Rohstoffversorgung war gut. — Der **Deutsche Musikalien-Verein** teilt mit, daß die rapid fortschreitende Entwertung der Mark auch den deutschen Musikalienverlag zwang, von dem bisherigen System der Teuerungsaufschläge abzugehen und daß im Buchhandel bereits übliche Berechnungssystem einzuführen, das für jedes Verlagswerk einen bestimmten Grundpreis vorsieht, der mit einer vom deutschen Musikalien-Verein veröffentlichten Schlüsselzahl zu multiplizieren ist, um die Ladenpreise zu erhalten. Diese Schlüsselzahl wurde im Anfang November auf 150 festgesetzt, mußte aber mit Wirkung vom 24. November auf 300 und vom 12. Dezember an auf 400 erhöht werden. Es wird damit gerechnet, daß diese Maßnahme eine Beeinträchtigung des Umsatzes zur Folge haben wird, wenngleich in Publizistischen Kreisen auch für die Notwendigkeit der Preiserhöhungen volles Verständnis herrscht.

Noch billige Neujahrseisen. — Mit dem 1. Januar tritt wieder eine beträchtliche Erhöhung der Personentarife bei der Reichsbahn ein, die über 100 Prozent beträgt, da sie sich aufbaut auf einen Kilometersatz von 4 Mark für die 4. Klasse. Bisher hat bei einer Tariferhöhung das Reichsverkehrsministerium seit längerer

Zeit die dreitägige Gültigkeit einer gelösten Fahrkarte aufgehoben; die Fahrt mußte am letzten Tage des alten Tariffs angetreten werden. Mit Rücksicht darauf, daß die kommende Tariferhöhung mit den Weihnachts- und Neujahrs-Feiertagen zusammenfällt, beabsichtigt das Reichsverkehrsministerium diesmal die Vorverkaufsmöglichkeit nicht einzuschränken. Es können also am 1., 2. und 3. Januar noch Reisen gemacht werden, für welche die Fahrkarten bereits im alten Jahre gelöst sind.

Das ist von besonderer Bedeutung für alle diejenigen, die Neujahr eine Reise unternehmen wollen und so die Möglichkeit haben, zu alten Fahrpreisen noch zurückzukehren.

Zur Streitfrage über die Goethe-Echtheit des »Joseph«. — Der ordentliche Professor der deutschen Sprache und Literatur an der Universität zu Frankfurt a. M., Dr. Schulz, hat sich in einer öffentlichen, überraschend zahlreich besuchten Versammlung der Gesellschaft des Bundes des »Frankfurter Goethe-Museums« am 11. November 1922 für die Goethe-Echtheit des »Joseph« erklärt. Ein Artikel der »Frankfurter Nachrichten« vom 14. November endet mit den Worten: »Aus dem, was Professor Schulz durch eine ganze Reihe von literarischen Parallelen belegte, ergibt sich eine so einwandfreie künstlerische Identität mit dem reichen Goethe, daß Zweifel an der Echtheit des Werkes nach so umfassender und durchdringender Prüfung überlebt sein dürften.«

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 12. Dezember in Karlsruhe, auf einer Geschäftsreise in Süddeutschland begriffen, Herr Verlagsbuchhändler Richard Degen aus Leipzig.

Der im 51. Lebensjahr einem Gehirnschlag erlegene Verfassungsgeiste war Inhaber der Leipziger Firmen Erdgeist-Verlag C. W. Mamisch & Co. und Neudeutscher Verlag Richard Degen, sowie Mitinhaber des Europäischen Verlags in Wien. Außerdem hat er sich auch als Schriftsteller betätigt; von seinen Werken seien genannt: Das Schicksal, Trauerspiel (1919, 2. Aufl.), Die Erlösung, dramatische Dichtung (1919, 2. Aufl.), Johannes Merkel, Roman (1920), Lebensbeichten (1921), Pieder vom Leben (1921), Eugen Urban, sein Leben und sein Werk (1921).

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Warum sind die Geschäftsgrundsätze des Deutschen Verlegervereins unannehmbar?

(Eine Antwort an Herrn A. C. Schmidt-Berlin, vgl. Bl. Nr. 272 u. 289.)

Für den, der versteht, sollte die fast einstimmige Ablehnung des Sortiments genügen haben, doch scheint eine kurze Zusammenfassung der Ablehnungsgründe tunlich:

Warum sind Bedingtlieferungen zu Grundpreisen unerwünscht? — Weil diese Bücher bei dem sprunghaften, ungewissen Steigen der Teuerungszahl zu leicht unter dem Selbstkostenpreis verkauft werden und überhaupt einen Aufwand von Zeit und Aufmerksamkeit erfordern würden, der dafür bei der ungeheuren Kleinarbeit des Sortiments nicht verfügbar ist.

Warum sind Postnahmen unbrauchbar? — Weil dadurch der Sortimentserzwingen ist, eine unverhältnismäßig hohe Summe immer im Hause zu haben und diese, falls er abwesend ist, immer einem Angestellten zu übergeben. Die nicht sofortige Bezahlung eines Nachnahmepakets kostet 12 Mark, und das Paket muß dann von der Post abgeholt werden. — Ebenso verursachen geforderte Vorauszahlungen sehr viel Zeitverlust und doppelte Mühe.

Warum ist die Kreditilliste in der jetzigen Form nicht annehmbar? — Weil der dort vorgeschriebene Zeitraum von 21 Tagen bei normalem Verkehr nicht einzuhalten ist, da viele Pakete länger unterwegs sind, wovon die meisten Verleger keine Ahnung zu haben scheinen.

Warum sind Verleger und Sortimentserzwingen nicht »Kaufleute, die nicht miteinander in Verbindung stehen? — Weil wir alle Mitglieder des Börsenvereins sind und uns an Hand des Buchhändleradreßbuchs leicht über die gegenseitigen Verhältnisse orientieren können, wenn wir uns nicht schon persönlich oder dem Namen nach genügend kennen, auch wenn zufällig der in den letzten Monaten oder Jahren bezogene Bedarf nicht sehr groß war.

Rudolf Dimpfel.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Namm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

② **Zwei
neue Werke**
von
PAUL ALVERDES
*
KILIAN
Novelle

Ein einfacher Mensch, vom Flachland anrückend, entzündet sich in den Bergen, die das ganze Schauspiel in wechselndem Licht umschließen, an der Schönheit eines ihn voll überragenden Jünglings. Folgt ihm, von den Gipfeln, und endet verschollen. Hier wird auf ein rein in sich Seiendes gewiesen, das über dem intellektuellen Bereich des Problematischen steht. Im Einzelablauf, vielfach im Affekt gestuft, erzählt, bleibt es dennoch, als Stück Natur, letzten Endes hinter den Worten.
72 Seiten brosch. 1,25, geb. 2.—, 100 nummerierte und signierte Exemplare in Ganzt. 6.—. Schlüsselz. des B.-V.

NOVELLEN
Das Wort * Die Begegnung
Die Flucht * Die letzte Pein

Die Novellen eines sowohl die epische wie auch die dramatische und lyrische Form erfüllenden Dichters zeigen immer ein besonderes Gesicht: sie sind aus einem abgründigen Temperament geschaffen, nichts ist Kulisse, sondern alles von innen gesetzte und dichterisch geschaute Wirklichkeit. Seine Figuranten, ob Grafen, Fähnriche oder Handwerker, Mädchen in Blüte oder andere, sind stark und bedeutend in sich. Sie stellen ein echt und wahrhaftig auf dieser Erde Seiendes dar. Sie wissen sich zu lieben, wie für das Heilige zu schlagen. Sie sind der Leidenschaften voll, seine Geschöpfe der unendlichen Naturmusik wie Geist sammeln sich in jeder Novelle. Wir finden bei Paul Alverdes eine auffallende Kraft, Menschen und Ereignisse mit einer irdischen und doch ins Unendlicheweisenden Religion zu erfüllen. Es waltet hier deutsche Landschaft und zugleich in der straffgefügten, in Selbstzucht geschaffenen Form der klassische Geist.

80 Seiten brosch. 1,25, geb. 2.—. Schlüsselzahl des B.-V.

Von Paul Alverdes erschien früher:

DIE NÖRDLICHEN
Gedichte

Erlühnende Innerlichkeit bricht sich oft wie durch starre Rinde Bahn, und all diese gedankenschweren Sangbarkeiten gemahnen an eine Novalis-Natur. Unvergessliche Strophen stehen darin, und in ein paar Zyklen staut sich der lyrische Strom, um entfesselt in gestuften Kaskaden hinabzubrausen. In einigen Gedichten zergehen die Grenzen wie Rauch, und das Eine Sein, das Reine Sein verlautbart sich in singenden Zeilen unwillkürlich naturhaft wie ein Vogelruf.

Soviel ist gewiß: wenn die meisten der gepriesenen Neutöner vollkommen vergessen sind — Schlacke und Asche —, wird aus der dunklen, aber reinen Glut dieser Liebe immer wieder ein Funke zünden.

Hanns Meinke.

61 Seiten brosch. 1.—, geb. 1,75, 100 nummerierte und signierte Exemplare in Ganzt. 6.—. Schlüsselz. des B.-V.

Vorzugsangebot:

Ab 7 Exemplare 40%. Ich gestatte die Erreichung der Zahl 7 bei „Kilian“ und „Nördlichen“ durch Mischung, sowie bis 1. Januar 1923 durch Beinahme von Vorzugsausgaben. — — Zettel liegt bei.

DER WEISSE RITTER
VERLAG BERLIN C 19

RHOMBUS VERLAGS-AKTIENGESELLSCHAFT, Wien, VIII. Lederergasse 15

Versandberen sind folgende

Neuerscheinungen

unserer
Bibliothèque Rhombus:

- 151/52: FEUILLET, Le roman d'un jeune homme pauvre
154: BALZAC, Le curé de TOURS
155: SEDAINE, La gageure imprévue
156: ALPHONSE KARR, Midi à quatorze heures
160: ABOUT, Le cas de M. Guérin
164: CHARLES DESLYS, Le zouave; La Montre de Gertrude

und

Rhombus Edition:

- 517: COLLINS, Percy and the Prophet

Ord. Preis pro Nummer:
Gz. 1.—; Schlz. d. B.-V.

Jeder Nummer ist ein vollständiges Verlagsverzeichnis beigelehnt

Kataloge stehen auf Verlangen zur Verfügung



Rhombusbücher dürfen in das Ausland nicht geliefert werden.

(2) Wir übernehmen den alleinigen Vertrieb an den Buchhandel folgender Neuigkeit: (2)

Erziehungs- und Bildungswesen in der Ukrainischen Sozialistisch. Räte-Republik

von

Michael Astermann,

ordentl. Mitgli. d. Instituts f. Sozialwissenschaftl. Forschungen

Mit einem Vorwort von G. Hrinko,
Volkskommissar für Bildung in U. S. R. R.**Preis M. 100.— Rabatt 30%**

Bis zu 3 Exemplaren auch in Kommission.

Die Mitarbeiter des Volkskommissariats für Volksbildung in der U. S. R. R. wollen in diesem Werk die deutschen pädagogischen Kreise mit den Erfahrungen der sozialistischen Arbeitsschule bekanntmachen. Die Freunde und Anhänger des sozialistischen Bildungssystems werden durch die Schrift zu weiterer Arbeit ermutigt werden, während den Gegnern ihrer Ideen zum ersten Male Material für eine objektive, dabei jedoch scharfe Kritik zur Verfügung gestellt werden soll. Die Broschüre ist geeignet, den Kulturkreis, der sich seit Jahrhunderten mit den Ideen der Volksaufklärung und Volksbildung befasst, damit vertraut zu machen, was auf diesem Gebiet in einem Lande erreicht worden ist, das von ihnen bisher unberührt geblieben war. — Das Werk enthält folgende Teile:

Kapitel I: System, 1. Die Verwaltungsorgane der Volksaufklärung. 2. Das System der Volksaufklärungsanstalten

Kapitel II: Tätigkeit,

Kapitel III: Zahlen,

Kapitel IV: Theorie, a: Organisation der Bildung; b) Lehrmethode

Puttkammer & Mühlbrecht ♦ Berlin W. 56

(2)

Zur Versendung liegt bereit:

Auf den Pfaden nazarenischer und romantischer Kunst

Was meine Bilder erzählen
von**Dr. Paul Kaufmann**

Mit 59 Abbildungen

In sechsfarbigem äußerst wirkungsvollem Offset-Umschlag von Professor Reifferscheid gebunden. Grz. 6.—

Der kunstfertige Präsident des Reichs-Versicherungsamts Dr. Paul Kaufmann gibt in dem Buche mit seinem Verständnis und mit gründlicher Kenntnis der Kunstgeschichte eine liebevolle Schilderung seiner für einen Privatmann recht ansehnlichen Schäze. Die Sammlung enthält Zeichnungen, Skizzen, Ölgemälde; unter den letzteren solche von Andreas Achenbach, Peter Cornelius, C. F. Lessing, des Marés, Overbeck, Rethel, W. Schadow, Scheuren. Unter den Zeichnungen und Skizzen sind vertreten: Bendemann, J. Führich, R. Mengs, Wintrop, Preller, Ludwig Richter, Schnorr v. Carolsfeld, M. von Schwind, Steinle usw.

Neben der Beschreibung der Bilder und Zeichnungen findet sich eine kurze Lebensbeschreibung, der Werdegang der Künstler in anmutiger Darstellung, so daß das Werk als eine einzigartige Einführung in die neuere deutsche Kunstgeschichte gelten darf.

Die äußere Ausstattung des Buches ist des Gegenstandes würdig.
Ich bitte, das Werk allen Käufern von **Kaufmann, Aus rheinischen Jugendtagen** vorzulegen.

Berlin NW 7, Dorotheen-
straße 66/67**Georg Stille,** Verlags-
buchhändl.